

Geräteprüfliste

Bitte überprüfen Sie, ob die folgenden Geräte und Zubehörteile im Lieferumfang Ihrer Kamera enthalten sind. Andernfalls setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.

-
- EOS 300D DIGITAL-Kameragehäuse** (mit Augenmuschel, Gehäusedeckel und Lithium-Batterie für Datum und Uhrzeit)
 - EF-S18-55 mm F/3,5-5,6** (mit Objektivschutz- und Staubkappe) * In der optionalen Objektivgarnitur.
 - Akku BP-511** (mit Schutzabdeckung)
 - Ladegerät CB-5L**
 - Netzkabel für das Ladegerät**
 - Schnittstellenkabel IFC-300PCU**
 - Videokabel VC-100**
 - Schulterriemen EW-100DB II** (mit Okularabdeckung)

-
- EOS DIGITAL Solution Disk-CD-ROM**
 - Adobe Photoshop Elements Disk-CD-ROM**

-
- Kurzanleitung**
Eine Kurzanleitung zur Verwendung der Kamera.
 - EOS 300D DIGITAL-Bedienungsanleitung** (dieses Dokument)
 - Installieren der Software**
Erklärt den Installationsvorgang der Software sowie deren Funktionen.
 - EOS 300D DIGITAL Software-Bedienungsanleitung**
Erklärt das Verfahren zum Übertragen von Bildern auf einen PC sowie zur RAW-Bildverarbeitung.
 - Akku BP-511-Bedienungsanleitung**

-
- Garantiekarte**

-
- * Bewahren Sie die oben genannten Geräte und Zubehörteile sorgfältig auf.
 - * **Eine CF-Karte ist nicht enthalten.** Sie müssen diese separat erwerben. Wir empfehlen Ihnen CF-Karten von Canon.

Einleitung

Geräteprüfliste	3
Maßnahmen zur Verhütung von Schäden	8
Teilebezeichnungen	10
In dieser Bedienungsanleitung verwendete Piktogramme	16

1 Erste Schritte 17

Aufladen des Akkus	18
Einlegen und Herausnehmen des Akkus	20
Anschluss an eine Netzsteckdose	22
Ansetzen und Abnehmen des Objektivs	23
Einlegen und Herausnehmen der CF-Karte	24
Grundsätzliches	26
Menüfunktionen	28
Menüeinstellungen	30
LCD-Monitor	31
Zurückschalten der Kamera auf die Grundeinstellungen ...	31
MENU Einstellen von Datum und Uhrzeit	32
Austauschen der Batterie für Datum und Uhrzeit	33
MENU Reinigen des Bildsensors (CMOS)	34
Dioptrieneinstellung	36
Richtige Kamerahaltung	36

2 Vollautomatische Aufnahmen .. 37

 Vollautomatische Aufnahmen ..	38
Programmierte Bildkontrollmodi ..	40
MENU Anzeigen von Bildern	42
Rückschau	42
Ändern der Rückschauzeit ..	43
 Selbstausröser	44
 Drahtlose Fernbedienung ...	45
Verwenden der Okularabdeckung ..	46

3 Einstellungen für Aufnahmen .. 47

MENU Qualität der Bildaufnahme ..	48
ISO Einstellen der ISO-Empfindlichkeit	50
WB Auswählen des Weißabgleichs	51
MENU Individueller Weißabgleich ..	52
MENU Automatische Weißabgleichreihe	53
MENU Auswählen des Bearbeitungsparameters ..	55
MENU Einstellen von Bearbeitungsparametern ..	56
MENU Dateinummerierung	58
MENU Einstellen des automatischen Drehens ...	59
INFO . Prüfen der Kamerareinstellungen	60

4 Erweiterte Funktionen 61

 Auswählen von AF-Messfeldern ..	62
Für Autofokus ungeeignete Motive (manuelle Fokussierung) ..	64

Auswählen der Bildfrequenz ..	65	Anschluss an ein Fernsehgerät	93
P Programmautomatik	66	MENU Bildschutz	94
Tv Blendautomatik	68	 Löschen von Bildern	95
Av Zeitautomatik	70	MENU Formatieren der CF-Karte	97
Schärfentiefenprüfung	71	6 Direktes Drucken von der Kamera	99
M Manuelle Belichtung	72	Anschließen der Kamera an einen Drucker	100
A-DEP Schärfentiefenautomatik ..	74	Drucken	102
Einstellen der Belichtungskorrektur	75	7 DPOF: Digitales Druckauftragsformat	109
MENU Belichtungsreihenautomatik ..	76	MENU Druckauftrag	110
* Belichtungsmesswertspeicher ..	78	Direktes Drucken mit DPOF ...	116
Aufnahmen mit Langzeitbelichtung	79	8 Referenzmaterial	119
Aufnahmen mit dem eingebauten Blitzgerät	80	Tabelle der verfügbaren Funktionen	120
Verwenden der Funktion zur Verringerung roter Augen ...	82	AF und Bildfrequenz	121
* FE-Blitzbelichtungsspeicherung ..	83	Fehlerbehebung	122
Messmodi	84	Fehlercodes	125
 Beleuchtung der LCD-Anzeige	84	Das wichtigste Zubehör (optional)	126
5 Bildwiedergabe	85	Systemübersicht	128
Bildwiedergabe	86	Technische Daten	130
 Einzelbild	86	Übersicht	136
INFO.Bild mit Informationen zur Aufnahme	86		
 Übersichtswiedergabe ...	88		
 /  Vergrößerte Ansicht ..	89		
JUMP Bildwechsel	90		
MENU Automatische Wiedergabe von Bildern (autom. Wiederg.)	91		
MENU Drehen von Bildern	92		

Sicherheitshinweise

Befolgen Sie diese Sicherheitsbestimmungen, und verwenden Sie die Ausrüstung sachgemäß, um Verletzungen (auch tödliche) oder Materialschäden zu verhindern.

Verhindern von schweren Verletzungen oder Todesfällen

- Folgen Sie den unten stehenden Sicherheitsbestimmungen, um Feuer, übermäßige Hitze, Auslaufen von Chemikalien und Explosionen zu verhindern:
 - Verwenden Sie nur Akkus, Stromquellen oder Zubehörteile, die in diesem Handbuch enthalten sind. Verwenden Sie keine privat hergestellten bzw. veränderten Akkus.
 - Schließen Sie Batterien bzw. Speicherbatterien nicht kurz, und nehmen Sie diese nicht auseinander oder verändern sie in anderer Hinsicht. Wenden Sie keine Hitze auf den Akku bzw. die Speicherbatterie an, und versuchen Sie nicht, diese zu verlöten. Lassen Sie kein Feuer oder Wasser auf den Akku bzw. die Speicherbatterie einwirken. Setzen Sie die Batterie bzw. Speicherbatterie keinen harten Stößen aus.
 - Legen Sie den Akku bzw. die Speicherbatterie nicht in umgekehrter Polarität (+ –) ein. Verwenden Sie nicht gleichzeitig neue und alte bzw. unterschiedliche Batterietypen.
 - Laden Sie den Akku nur innerhalb des zulässigen Umgebungstemperaturbereichs von 0° C bis 40° C auf. Überschreiten Sie auch nicht die Aufladungszeit.
 - Führen Sie keine metallenen Fremdmaterialien in die elektrischen Kontakte der Kamera, Zubehörteile, Verbindungskabel usw. ein.
- Bewahren Sie die Speicherbatterie außer Reichweite von Kindern auf. Wenden Sie sich sofort an einen Arzt, wenn ein Kind die Batterie verschluckt. (Die Batteriechemikalien können den Magen und die Eingeweide verletzen).
- Bevor Sie den Akku bzw. die Speicherbatterie entsorgen, kleben Sie diese mit einem Klebestreifen oder anderen Isolierstoffen ab, um direkten Kontakt mit anderen Metallobjekten zu vermeiden. Auf diese Weise wird Feuer und Explosionen vorgebeugt.
- Wenn beim Aufladen des Akkus extreme Hitze, Qualm oder Rauch auftritt, ziehen Sie sofort den Stecker des Akkuaufladegeräts aus der Steckdose, um den Ladevorgang abzubrechen und ein Feuer zu verhindern.
- Wenn der Akku bzw. die Speicherbatterie ausläuft, sich die Farbe ändert, verformt oder Rauch bzw. Qualm aus der Batterie austritt, nehmen Sie diese sofort heraus. Seien Sie vorsichtig, dass Sie sich dabei nicht verbrennen.
- Vermeiden Sie die Berührung der ausgelaufenen Batterieflüssigkeit mit Augen, Haut und Kleidung. Der Kontakt kann zu Blindheit oder Hautproblemen führen. Wenn die ausgelaufene Batterieflüssigkeit mit Augen, Haut oder Kleidung in Berührung kommt, waschen Sie den betroffenen Bereich sofort gründlich mit Wasser aus, ohne jedoch dabei zu reiben. Suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf.
- Bewahren Sie die Ausrüstung beim Aufladen außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Das Kabel kann das Kind im Unglücksfall erwürgen oder ihm einen Stromschlag geben.
- Verwahren Sie Kabel nicht in der Nähe einer Wärmequelle. Dadurch kann das Kabel verformt werden oder die Isolierung schmelzen, was zu einem Feuer bzw. Stromschlag führen kann.
- Machen Sie keine Blitzlichtaufnahmen von Personen beim Autofahren. Sie können dadurch einen Unfall verursachen.
- Machen Sie keine Blitzlichtaufnahmen, wenn Sie sich in der Nähe der Augen einer Person befinden. Dadurch kann das Sehvermögen der Person beeinträchtigt werden. Halten Sie bei Blitzlichtaufnahmen von Kindern einen Abstand von mindestens einem Meter ein.
- Bevor Sie die Kamera oder Zubehörteile bei Nichtverwendung an einem sicheren Ort aufbewahren, nehmen Sie den Akku heraus und trennen Sie das Stromkabel. Dadurch werden Stromschläge, Wärmeerzeugung und Feuer vermieden.
- Verwenden Sie die Ausrüstung nicht in der Nähe von brennbarem Gas. Auf diese Weise wird Feuer und Explosionen vorgebeugt.

- Wenn Sie die Ausrüstung fallen lassen und das Gehäuse aufbricht, so dass die Innenteile offen liegen, berühren Sie diese nicht, da potentiell Gefahr besteht, einen Stromschlag zu erleiden.
- Nehmen Sie die Ausrüstung nicht auseinander, und nehmen Sie keine Änderungen daran vor. Die Hochspannungsteile im Inneren der Ausrüstung können einen Stromschlag verursachen.
- Sehen Sie nicht durch die Kamera bzw. das Objektiv zur Sonne oder zu extrem hellen Lichtquellen. Dadurch kann Ihr Sehvermögen beeinträchtigt werden.
- Bewahren Sie die Kamera außerhalb der Reichweite von Kindern und Kleinkindern auf. Der Schulterriemens kann bei Kindern zur Erstickung führen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in feuchten oder staubigen Umgebungen auf. Dadurch werden Stromschläge und Feuer vermieden.
- Überprüfen Sie vor der Verwendung der Kamera in Flugzeugen oder Krankenhäusern, ob dies erlaubt ist. Elektromagnetische Wellen, die von der Kamera ausgestrahlt werden, können unter Umständen störend auf Flugzeuginstrumente oder die medizinische Ausrüstung des Krankenhauses einwirken.
- Befolgen Sie die folgenden Sicherheitsbestimmungen, um Feuer und Stromschlag zu vermeiden:
 - Stecken Sie den Stecker fest in die Buchse.
 - Fassen Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen an.
 - Halten Sie das Kabel am Steckverbinder (und nicht am Kabel) beim Trennen des Anschlusses fest.
 - Das Stromkabel darf nicht angeschnitten, beschädigt, extrem gebogen oder mit schweren Gegenständen belastet werden. Überdrehen und verknoten Sie keine Kabel.
 - Schließen Sie nicht zu viele Steckverbindungen an dieselbe Netzsteckdose.
 - Verwenden Sie keine Kabel mit beschädigter Isolation.
- Ziehen Sie gelegentlich den Netzstecker aus der Netzsteckdose, und stauben Sie den Bereich um die Netzsteckdose ab. Wenn der Bereich um die Netzsteckdose staubig, feucht oder ölig ist, kann der Staub auf der Netzsteckdose feucht werden, so dass durch ein Kurzschluss ein Feuer verursacht werden kann.

Verhindern von Verletzungen und Beschädigungen an der Ausrüstung

- Lassen Sie die Ausrüstung nicht in einem Kraftfahrzeug in der heißen Sonne bzw. in der Nähe einer Wärmequelle liegen. Die Ausrüstung wird dadurch heiß und kann zu Hautverbrennungen führen.
- Tragen Sie die Kamera nicht, solange ein Stativ an ihr befestigt ist. Dies kann zu Verletzungen führen. Stellen Sie darüber hinaus sicher, dass das Stativ stabil genug ist, um die Kamera und das Objektiv zu tragen.
- Lassen Sie Objektive oder eine Kamera mit Objektiv nicht ohne Objektivschutzkappe in der Sonne stehen. Dadurch kann das Objektiv die Sonnenstrahlen konzentrieren und ein Feuer verursachen.
- Bedecken Sie das Ladegerät nicht mit einem Tuch oder wickeln es darin ein. Dadurch kann die Hitze gestaut werden, die das Kameragehäuse verformt oder ein Feuer verursacht.
- Wenn Sie die Kamera ins Wasser fallen lassen oder wenn Wasser bzw. Metallteile in das Innere der Kamera gelangen, nehmen Sie sofort den Akku bzw. die Speicherbatterie heraus. Dadurch werden Stromschläge und Feuer vermieden.
- Verwenden oder verwahren Sie Akkus bzw. Speicherbatterien nicht in einer aufgeheizten Umgebung. Dies kann zu einem Auslaufen des Akkus oder einer verkürzten Lebensdauer des Akkus führen. Akkus bzw. Speicherbatterien können sich auch erhitzen und zu Hautverbrennungen führen.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts keine Substanzen, die Verdünnungsmittel, Benzol oder andere organische Lösungsmittel enthalten. Dadurch kann ein Feuer oder ein gesundheitliches Risiko entstehen.

Wenn die Kamera nicht richtig funktioniert oder eine Reparatur erforderlich ist, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Canon Kundendienst in Ihrer Nähe.

Maßnahmen zur Verhütung von Schäden

Kamera

- Diese Kamera ist ein Präzisionsgerät. Lassen Sie sie nie fallen, und setzen Sie sie keinen harten Stößen aus.
- Die Kamera ist nicht wasserdicht und darf nicht in feuchten Umgebungen oder unter Wasser verwendet werden. Eine nass gewordene Kamera sollte unverzüglich dem nächstgelegenen Canon Fachhändler übergeben werden. Wischen Sie Wassertropfen mit einem trockenen Tuch ab. Wenn die Kamera salzhaltiger Luft ausgesetzt war, wischen Sie sie mit einem leicht angefeuchteten Tuch ab.
- Positionieren Sie die Kamera nie in der Nähe von Geräten, die starke Magnetfelder erzeugen, zum Beispiel bei Magneten oder Elektromotoren. Verwenden und positionieren Sie die Kamera nicht in Bereichen, in denen starke elektromagnetische Signale erzeugt werden, zum Beispiel in der Nähe von Funktürmen. Starke elektromagnetische Signale können Funktionsstörungen der Kamera bewirken und gespeicherte Bilddaten zerstören.
- Lassen Sie die Kamera nicht an stark aufgeheizten Orten wie einem direkt in der Sonne geparkten Kraftfahrzeug liegen. Übermäßige Hitze kann zur Beschädigung der Kamera führen.
- Die Kamera enthält Präzisionsschaltkreise. Versuchen Sie niemals, die Kamera zu zerlegen oder selbst zu warten.
- Entfernen Sie Staub von dem Objektiv, dem Sucher, dem Schwingspiegel oder der Einstellscheibe mit einem Blasepinsel. Wischen Sie das Kameragehäuse oder das Objektiv nicht mit Reinigern ab, die organische Lösungsmittel enthalten. Wenden Sie sich zur Entfernung hartnäckiger Verunreinigungen an einen Canon Fachhändler in Ihrer Nähe.
- Berühren Sie die elektronischen Kontakte der Kamera nicht mit den Händen. Dies könnte zu Korrosion und damit zu eingeschränkter Signalübertragung führen.
- Wenn die Kamera plötzlich von einer kalten Umgebung in einen warmen Raum gebracht wird, kann sich Kondensation auf der Kamera und den inneren Teilen bilden. Um Kondensationsbildung zu vermeiden, legen Sie die Kamera zunächst in einen versiegelbaren Plastikbeutel. Nehmen Sie die Kamera erst aus dem Beutel, wenn sie sich an die wärmere Temperatur angepasst hat.
- Verwenden Sie die Kamera nicht, wenn sich Kondensation auf ihr gebildet hat, da dies zu Beschädigungen führen kann. Nehmen Sie in diesem Fall das Objektiv ab und die CF-Karte sowie den Akku heraus, und warten Sie, bis das Kondenswasser verdunstet ist.
- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwenden, nehmen Sie den Akku heraus, und bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort auf. Lösen Sie während der Lagerzeit regelmäßig den Verschluss aus, um die ordnungsgemäße Funktion zu prüfen.
- Bewahren Sie die Kamera nicht an Orten auf, wo ätzende Chemikalien verwendet werden, zum Beispiel in einem Labor.
- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwendet haben, prüfen Sie zuerst die einzelnen Komponenten, bevor Sie sie wieder benutzen. Wurde die Kamera längere Zeit nicht benutzt oder stehen wichtige Aufnahmen bevor (Urlaub in Übersee usw.), sollten Sie die Funktion aller Kamerakomponenten sorgfältig prüfen oder die Kamera von Ihrem Canon Fachhändler prüfen lassen.

LCD-Anzeige und LCD-Monitor

- Der LCD-Monitor wurde mit höchster Präzisionstechnologie hergestellt. Unter Umständen können jedoch anstatt schwarzer oder roter Pixel einige inaktive Pixel angezeigt werden. Sie machen jedoch nicht mehr als 0,01 % aller effektiven Pixel aus. Sie stellen keine Fehlfunktion dar und haben keinerlei Auswirkungen auf die gespeicherten Bilder.

- Setzen Sie den LCD-Monitor keinem starken Druck oder Stößen aus, da dies Fehler und Beschädigungen verursachen kann.
- Wenn der LCD-Monitor verschmutzt ist, reinigen Sie ihn mit einem handelsüblichen Blasepinsel oder wischen Sie ihn mit einem weichen Tuch ab. Achten Sie dabei darauf, den Monitor nicht zu zerkratzen. Wenden Sie sich zur Entfernung hartnäckiger Verschmutzungen auf dem LCD-Monitor an einen Canon Fachhändler in Ihrer Nähe.
- LCD-Anzeigen reagieren bei niedrigen Temperaturen naturgemäß langsamer und können bei hohen Temperaturen dunkel erscheinen. Die Anzeige normalisiert sich bei Zimmertemperatur wieder.

Lithium-Batterie für Datums- und Zeitangaben

- Bewahren Sie Lithium-Batterien außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf. Wenn eine solche Batterie versehentlich verschluckt wird, können die darin enthaltenen Chemikalien sehr gefährlich werden. In einem solchen Fall ist unverzüglich ein Arzt aufzusuchen.
- Verwenden Sie zum Halten der Batterie auf keinen Fall Metallgegenstände, wie z. B. eine Zange, da Sie unter Umständen einen Kurzschluss auslösen können.
- Zerlegen Sie die Batterie nicht, und erhitzen Sie sie nicht, weil sie dabei aufreißen kann.

CF-Karte

- Die CF-Karte ist ein Präzisionsgerät. Lassen Sie sie nicht fallen, und setzen Sie sie keinen Erschütterungen aus. Andernfalls können gespeicherte Bilder verloren gehen.
- Lagern oder benutzen Sie CF-Karten nicht in der Nähe von Geräten, die starke Magnetfelder erzeugen, wie z. B. Fernsehgeräten, Lautsprechern oder Magneten, oder an Orten mit elektrostatischer Aufladung. Andernfalls können auf der CF-Karte gespeicherte Bilder verloren gehen.
- Setzen Sie CF-Karten keiner direkten Sonneneinstrahlung oder der Wärme von Heizgeräten aus. Andernfalls kann sich die CF-Karte verformen und unbrauchbar werden.
- Verschütten Sie keine Flüssigkeiten auf CF-Karten.
- Bewahren Sie CF-Karten zum Schutz der gespeicherten Daten stets in einer Tasche oder einem Schrank auf.
- Auf CF-Karten von anderen Herstellern als Canon können unter Umständen keine Bilder gespeichert oder wiedergegeben werden. Verwenden Sie in diesem Falle eine Canon CF-Karte.
- Verbiegen Sie die CF-Karten nicht, und setzen Sie sie keinen starken Erschütterungen aus.
- Bewahren Sie CF-Karten nicht an heißen, staubigen oder feuchten Orten oder an Orten mit elektrostatischer Aufladung bzw. starken Magnetfeldern auf.

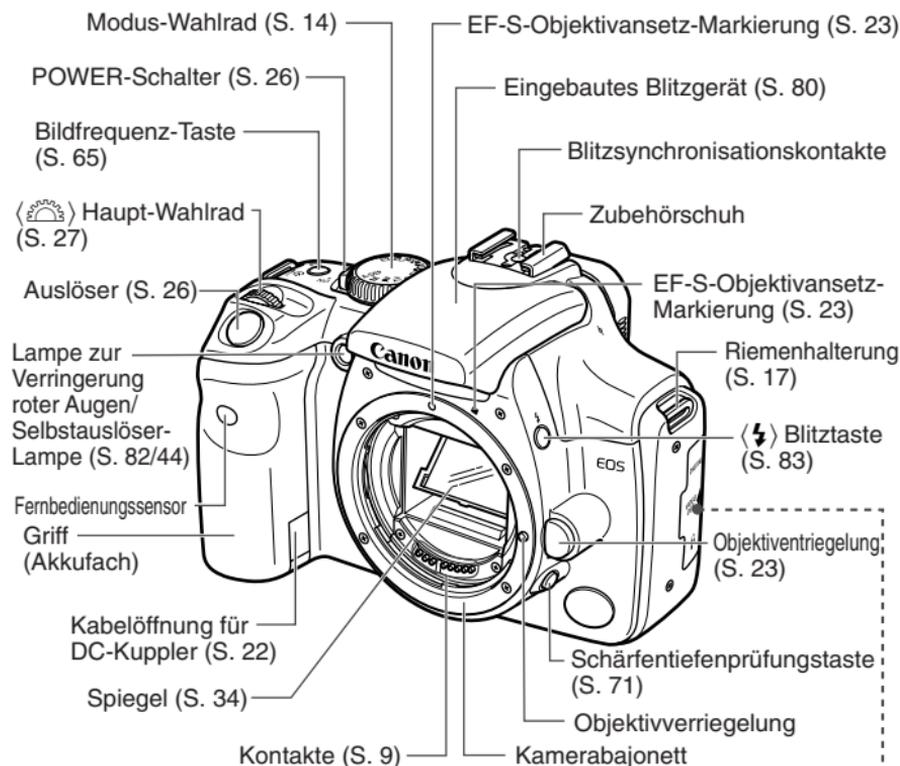
Signalkontakte der Objektive

Setzen Sie nach dem Abnehmen eines Objektivs vom Kameragehäuse stets die Objektivschutzkappe auf, um eine Beschädigung der Glasflächen bzw. Kontakte zu verhindern. Setzen Sie Objektive grundsätzlich nur mit der Frontlinse nach unten ab.

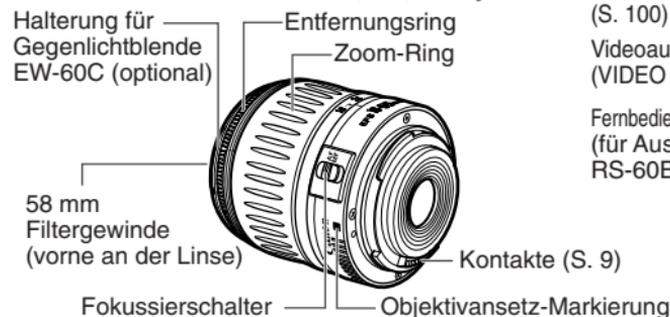


Teilebezeichnungen

Die Seitennummern für Querverweise werden in Klammern angegeben (S. **).



EF-S18-55 mm F/3,5-5,6-Objektiv

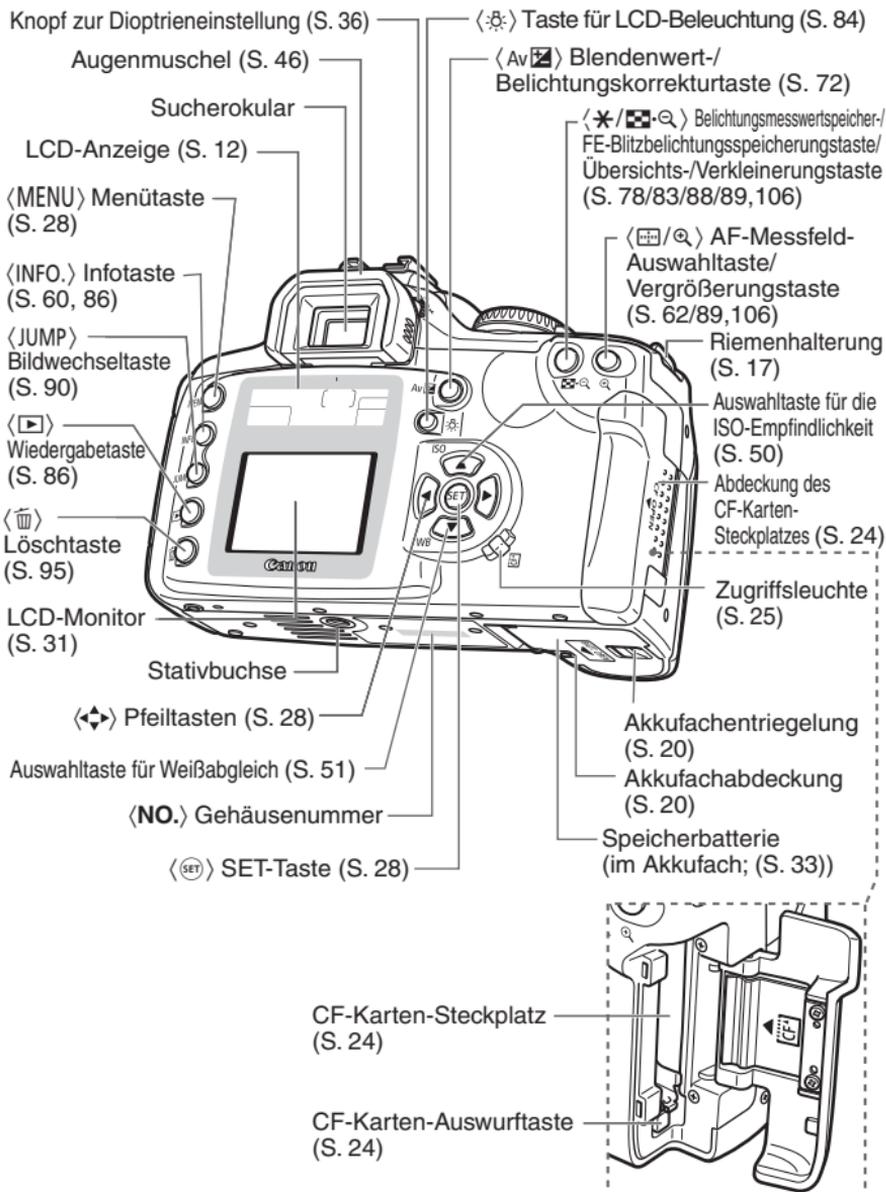


DIGITAL-Anschluss (S. 100)

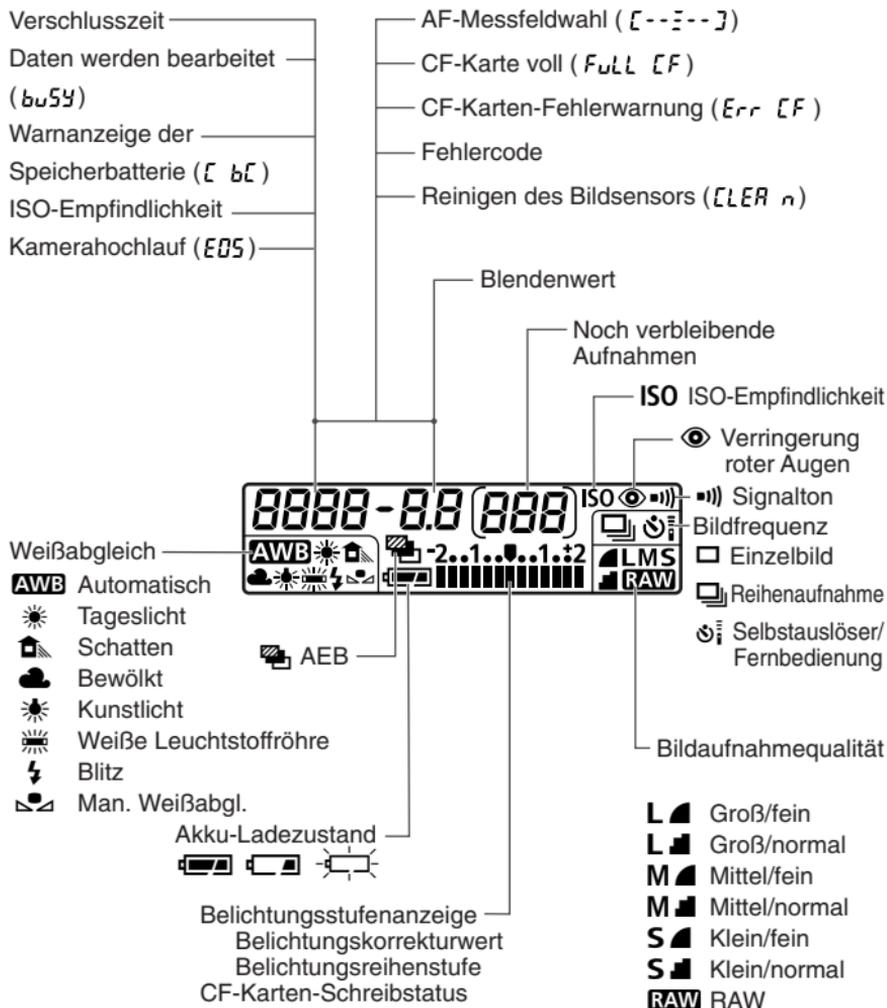
Videoausgang (VIDEO OUT; S. 93)

Fernbedienungsbuchse (für Auslösekabel RS-60E3)



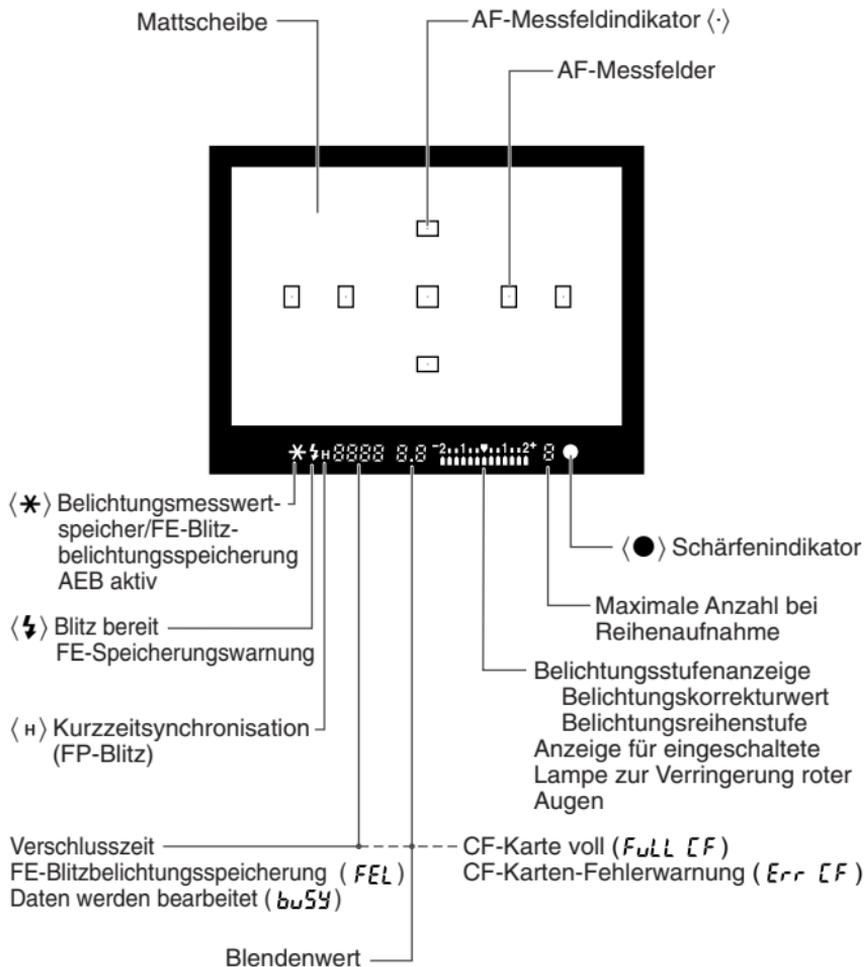


LCD-Anzeige



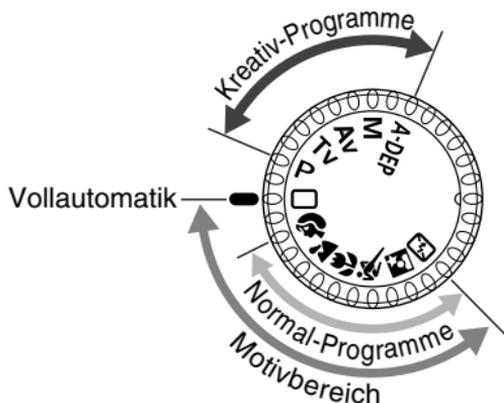
Beim eigentlichen Gebrauch werden in der Anzeige nur die zutreffenden Elemente angezeigt.

Sucheranzeige



Modus-Wahlrad

Das Modus-Wahlrad ist in zwei Funktionsbereiche geteilt.



① Motivbereich

- Sie müssen nur auf den Auslöser drücken.
- : **Vollautomatik** (S. 38)
In dieser Einstellung können Sie vollautomatische Aufnahmen machen. Alle erforderlichen Einstellungen werden durch die Kamera vorgenommen.

Normal-Programme

Mit den Einstellungen in diesem Bereich können Sie situationsbedingt vollautomatische Aufnahmen machen.

- : Porträt (S. 40)
- : Landschaft (S. 40)
- : Nahaufnahme (S. 40)
- : Sport (S. 41)
- : Nachtaufnahme (S. 41)
- : Blitz AUS (S. 41)

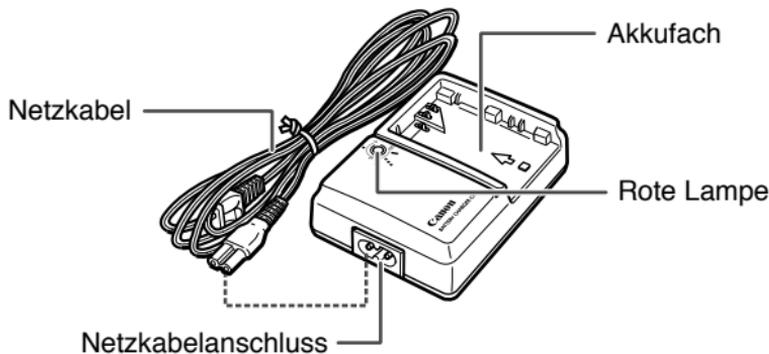
② Kreativ-Programme

In diesem Bereich können Sie eine Reihe von Einstellungen selbst festlegen.

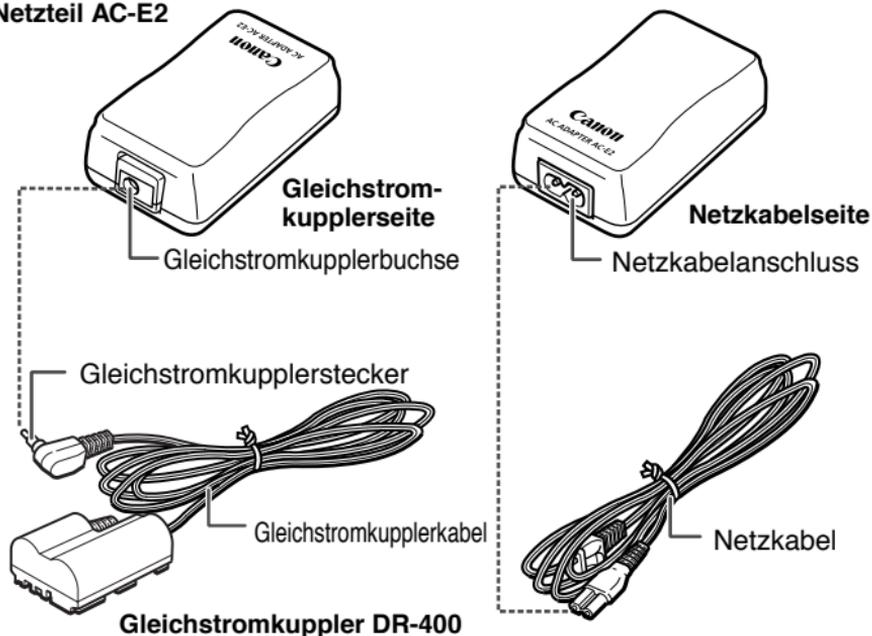
- P** : Programmautomatik (S. 66)
- Tv** : Blendenautomatik (S. 68)
- Av** : Zeitautomatik (S. 70)
- M** : Manuelle Belichtungssteuerung (S. 72)
- A-DEP** : Schärfertiefenautomatik (S. 74)

Ladegerät CB-5L

Diese Abbildung stellt ein Ladegerät dar (S. 18).

**Netzteilgarnitur ACK-E2 (optional)**

Für die Stromversorgung der Kamera über eine haushaltsübliche Netzsteckdose (S. 22).

Netzteil AC-E2

In dieser Bedienungsanleitung verwendete Piktogramme ■



- Dieses Symbol  zeigt das Haupt-Wahlrad an.



- Die Symbole   und   zeigen die Pfeiltasten an. Die Symbole , ,  und  zeigen die jeweiligen Pfeiltasten an (aufwärts, abwärts, links und rechts).



- Mit dem Symbol  wird die SET-Taste angezeigt, die zur Einstellung von Menüoptionen verwendet wird.

- Die in diesem Handbuch abgebildeten Symbole und Anzeigen der Kamera stimmen mit den Symbolen und Anzeigen auf Ihrer Kamera überein.
- Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten, die in Klammern angegeben sind (S. 00).
- Als Beispiel wird in dieser Anleitung eine Kamera gezeigt, an die ein EF-S18-55 mm F/3,5-5,6-Objektiv angebracht ist.
- Bei den Menübeschreibungen wird davon ausgegangen, dass die Standardeinstellungen aktiviert sind.
- Mit dem Symbol  werden die veränderbaren Menüeinstellungen angegeben.
- Die Symbole ,  und  geben an, dass die Funktion mit einem Timer ausgeführt wird und nach Freigabe der Taste wirksam bleibt. Die Ziffern 4, 6 und 16 stehen jeweils für Sekunden.
- In dieser Bedienungsanleitung werden folgende Warnsymbole verwendet:



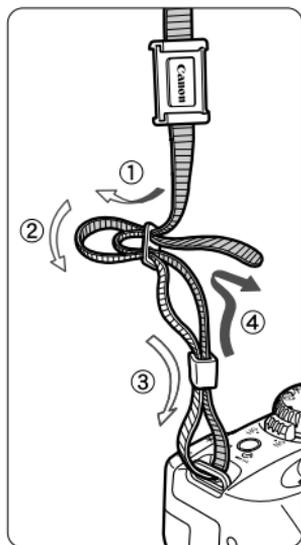
: Das Vorsichtssymbol weist auf eine Warnung hin, um Aufnahme-probleme zu vermeiden.



: Das Hinweissymbol liefert zusätzliche Informationen.

Erste Schritte

Dieses Kapitel erläutert einige vorbereitende Schritte und grundlegende Bedienungsvorgänge für die Verwendung der Kamera.



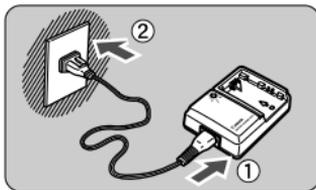
Anbringen des Schulterriemens

Führen Sie das Riemenende von unten durch die Riemenöse in die Riemenschnalle hindurch. Und ziehen Sie es dann, wie dargestellt, wieder heraus. Ziehen Sie den Riemen straff, damit er nicht aus der Schnalle rutscht.

- Die Okularabdeckung ist am Riemen angebracht (S. 46).

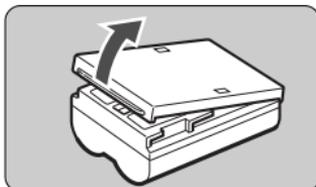


Aufladen des Akkus



1 Schließen Sie das Stromkabel an.

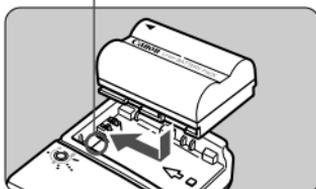
- Schließen Sie das Stromkabel an das Ladegerät an.
- Schließen Sie das andere Ende des Kabels an das Stromnetz an.



2 Nehmen Sie die Abdeckung ab.

- Wenn Sie den Akku aus der Kamera herausnehmen, bringen Sie die Abdeckung wieder an, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

Markierung <-->



3 Legen Sie den Akku ein.

- Richten Sie die Oberkante des Akkus auf die Markierung <--> auf dem Ladegerät aus. Schieben Sie den Akku in Pfeilrichtung ein. Drücken Sie ihn dabei nach unten.
- Zum Entnehmen des Akkus führen Sie diese Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus.



4 Laden Sie den Akku auf.

- ▶ Nach dem Einlegen des Akkus in das Ladegerät beginnt automatisch der Ladevorgang. Die rote Lampe beginnt zu blinken.
- ▶ **Ein vollständig leerer Akku benötigt etwa 90 Minuten, bis er fast vollständig aufgeladen ist.**

Ladezustand	Rote Lampe
0 - 50 %	Blinkt einmal pro Sekunde.
50 - 75 %	Blinkt zweimal pro Sekunde.
75-90 %	Blinkt dreimal pro Sekunde.
90 % oder höher	Leuchtet permanent.

* Die Zahlen um die rote Lampe sowie die Blinkfrequenz entsprechen der oben stehenden Tabelle.



- Laden Sie grundsätzlich nur Akkus vom Typ BP-511 bzw. BP-512 auf.
- Wenn der Akku über einen längeren Zeitraum hinweg in der Kamera eingelegt ist, ohne dass diese Kamera verwendet wird, wird unter Umständen ein schwacher elektrischer Strom abgegeben, wodurch die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigt werden kann.
Wenn Sie die Kamera nicht verwenden, nehmen Sie den Akku heraus und bringen Sie die Schutzabdeckung an, um einen Kurzschluss zu vermeiden. Laden Sie den Akku auf, bevor Sie die Kamera wieder verwenden.

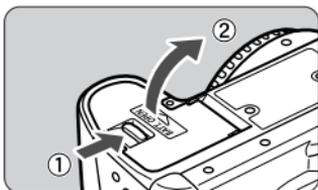


- **Setzen Sie den Ladevorgang nach Aufleuchten der roten Lampe eine weitere Stunde fort, um den Akku vollständig aufzuladen.**
- Nehmen Sie den Akku nach dem Aufladen heraus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Die Ladedauer des Akkus hängt von der Umgebungstemperatur und dem Ladezustand des Akkus ab.
- Der Akku kann zwar in einem Temperaturbereich von 0 °C bis 40 °C betrieben werden, für seine volle Leistung wird jedoch ein Arbeitstemperaturbereich von 10 °C bis 30 °C empfohlen. Bei geringen Umgebungstemperaturen, wie beispielsweise in Skigebieten, können Akkuleistung und Betriebsdauer zeitweilig nachlassen.
- Wenn die Betriebsdauer selbst nach normalem Laden deutlich verringert ist, ist die Lebensdauer des Akkus wahrscheinlich überschritten. Tauschen Sie ihn in diesem Fall gegen einen neuen Akku aus.

Einlegen und Herausnehmen des Akkus

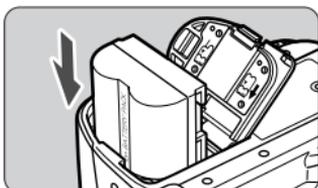
Einlegen des Akkus

Legen Sie einen voll aufgeladenen Akku vom Typ BP-511 in die Kamera ein.



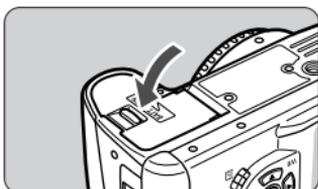
1 Öffnen Sie die Abdeckung des Akkufachs.

- Schieben Sie den Hebel in Pfeilrichtung, und öffnen Sie die Abdeckung.



2 Setzen Sie den Akku in die Kamera ein.

- Drücken Sie die Akkukontakte nach unten.
- Schieben Sie den Akku ein, bis er einrastet.



3 Schließen Sie die Abdeckung.

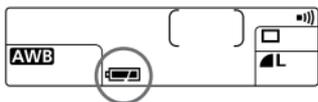
- Schließen Sie die Abdeckung. Ein Klicken zeigt an, dass das Batteriefach geschlossen ist.



Es kann auch der Akku BP-512 verwendet werden.

Anzeigesymbole für den Akku-Ladezustand

Wenn der Schalter auf <ON> gestellt ist, wird der Ladezustand in drei Stufen angezeigt (S. 26).



: Ladekapazität ausreichend.

: Akku fast leer.

: Akku muss aufgeladen werden.

Akkukapazität

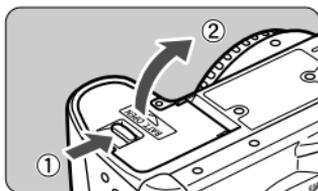
(Aufnahmen)

Temperatur	Aufnahmebedingungen	
	Kein Blitz	50 % Blitzaufnahmen
Normal (20 °C)	Ca. 600	Ca. 400
Niedrig (0 °C)	Ca. 450	Ca. 350

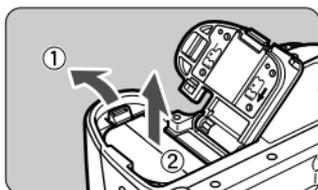
- Die oben angegebenen Werte basieren auf der Prüfnorm von Canon (mit voll aufgeladenem Akku, Objektiv EF-S18-55 mm F/3,5-5,6, Rückschau [AN], Rückschauzeit [2 Sek.], Qualität [Großes Bild ■]).



- In einigen Fällen kann die Anzahl möglicher Aufnahmen infolge abweichender Aufnahmebedingungen unter dem angegebenen Wert liegen.
- Die Anzahl möglicher Aufnahmen wird durch häufige Verwendung des LCD-Monitors verringert.
- Wenn Sie den Auslöser für die AF-Funktion über längere Zeit halb gedrückt halten, ohne eine Aufnahme zu machen, wird die Anzahl möglicher Aufnahmen ebenfalls herabgesetzt.

Herausnehmen des Akkus**1 Öffnen Sie die Abdeckung des Akkufachs.**

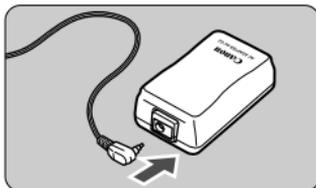
- Schieben Sie den Hebel in Pfeilrichtung, und öffnen Sie die Abdeckung.

**2 Nehmen Sie den Akku heraus.**

- Schieben Sie die Akkufachverriegelung in Pfeilrichtung, und nehmen Sie den Akku heraus.

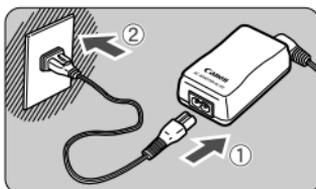
Anschluss an eine Netzsteckdose

Mit der Netzteilgarnitur ACK-E2 (optional) kann die Kamera an eine haushaltsübliche Netzsteckdose angeschlossen werden, so dass Sie sich nicht um den Ladezustand kümmern müssen.



1 Schließen Sie den DC-Kuppler an.

- Schließen Sie den Stecker des DC-Kupplers an den Anschluss des Netzteils an.



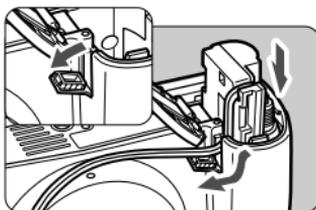
2 Schließen Sie das Stromkabel an.

- Schließen Sie das Stromkabel an den Wechselstromadapter an.
- Stecken Sie den Netzstecker in eine Netzsteckdose.
- Nach Abschluss der Aufnahmen können Sie das Netzkabel wieder aus der Steckdose ziehen.



3 Stecken Sie das Kabel in die Kabelnut.

- Führen Sie das Kabel sorgfältig in die Kabelnut ein, ohne es zu beschädigen.



4 Setzen Sie den DC-Kuppler in die Kamera ein.

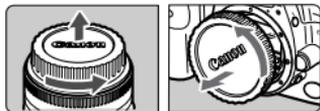
- Öffnen Sie die Akkufachabdeckung, und öffnen Sie die Kabelöffnung für DC-Kuppler.
- Führen Sie den DC-Kuppler ein, bis er einrastet, und schieben Sie das Kabel in die Kabelnut.
- Schließen Sie die Abdeckung.



Das Netzkabel darf nicht angeschlossen oder entfernt werden, während sich der POWER-Schalter an der Kamera in der Stellung <ON> befindet.

Ansetzen und Abnehmen des Objektivs

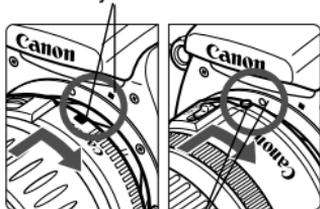
Ansetzen des Objektivs



1 Nehmen Sie die Objektivschutzkappen ab.

- Nehmen Sie die hintere Objektivschutzkappe und den Gehäusedeckel der Kamera ab, indem Sie beide wie durch den Pfeil in der Abbildung angezeigt drehen.

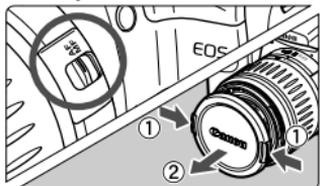
EF-S-Objektiv-Index



2 Setzen Sie das Objektiv an.

- Richten Sie das EF-S-Objektiv mit der weißen EF-S-Objektivansetz-Markierung aus, und drehen Sie das Objektiv, wie durch den Pfeil angezeigt, bis es einrastet.
- Wenn Sie ein anderes als ein EF-S-Objektiv anbringen, richten Sie das Objektiv mit der roten EF-Objektiv-Indexmarkierung aus.

EF-Objektivansetz-Markierung

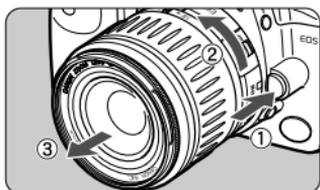


3 Stellen Sie den Fokussierschalter des Objektivs auf <AF>.

- Wenn der Fokussierschalter des Objektivs auf <MF> steht, ist Autofokus nicht möglich.

4 Nehmen Sie die vordere Objektivschutzkappe ab.

Abnehmen des Objektivs



Drücken Sie die Objektivverriegelungs-Taste, und drehen Sie gleichzeitig das Objektiv in die angegebene Pfeilrichtung.

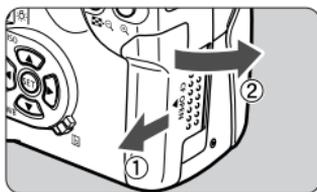
- Drehen Sie das Objektiv, so weit es geht, und nehmen Sie es dann ab.

! Das EF-S-Objektiv ist ausschließlich für diese Kamera geeignet. Es kann nicht an andere EOS-Kameras angesetzt werden.

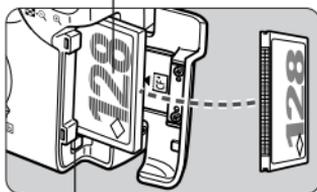
Einlegen und Herausnehmen der CF-Karte

Die Aufnahme wird auf der CF-Karte (optional) gespeichert.
In die Kamera kann entweder eine CF-Karte des Typs I oder des Typs II eingelegt werden.

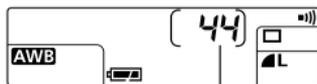
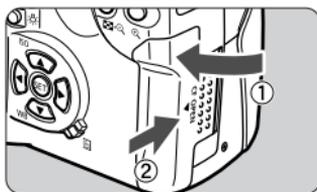
Einlegen der CF-Karte



Oberseite



Auswurf Taste



Verbleibende Aufnahmen

1 Öffnen Sie die Abdeckung.

- Schieben Sie die Abdeckung in Pfeilrichtung, und öffnen Sie sie.

2 Legen Sie die CF-Karte ein.

- Wir empfehlen Ihnen CF-Karten von Canon.
 - Wenn Sie die CF-Karte falsch herum einlegen, können Sie möglicherweise die Kamera beschädigen. Die Oberseite der Karte muss wie in der Abbildung dargestellt in Ihre Richtung zeigen, während die Kante mit den kleinen Löchern vollständig in den Steckplatz eingeschoben wird.
- Die Auswurf Taste springt heraus.

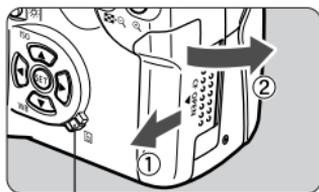
3 Schließen Sie die Abdeckung.

- Schließen Sie die Abdeckung, und drücken Sie sie in Pfeilrichtung, bis sie hörbar einrastet.
- Wenn Sie den POWER-Schalter auf <ON> stellen, wird die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen auf der LCD-Anzeige angezeigt.



Die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen hängt von der verbleibenden Kapazität der CF-Karte sowie der ISO-Empfindlichkeit ab.

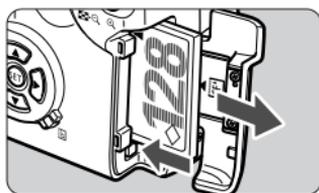
Herausnehmen der CF-Karte



Zugriffsleuchte

1 Öffnen Sie die Abdeckung.

- Stellen Sie den POWER-Schalter auf <OFF>.
- Vergewissern Sie sich, dass auf der LCD-Anzeige nicht die Meldung „bU5Y“ angezeigt wird.
- Vergewissern Sie sich, dass die Zugriffsleuchte nicht leuchtet, und öffnen Sie die Abdeckung.



2 Nehmen Sie die CF-Karte heraus.

- Drücken Sie die Auswurfaste.
- ▶ Die CF-Karte wird ausgeworfen.
- Schließen Sie die Abdeckung.



- Eine blinkende Zugriffsleuchte zeigt an, dass auf der CF-Karte Daten gelesen, geschrieben oder gelöscht bzw. dass Daten übertragen werden. Führen Sie, während die Zugriffsleuchte blinkt, keine der folgenden Vorgänge aus, um Schäden an den Bilddaten, der CF-Karte oder der Kamera zu vermeiden:

- Kamera schütteln oder Stößen aussetzen.
- Abdeckung für den CF-Karten-Steckplatz öffnen.
- Akku herausnehmen.

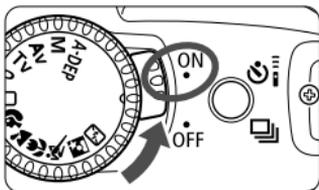
Dadurch wird verhindert, dass die Bilddaten, die CF-Karte oder die Kamera beschädigt werden.

- Das Menü kann während der Bildverarbeitung nach der Bildaufnahme und während der Speicherung von Bildern auf der CF-Karte nicht verwendet werden (Zugriffsleuchte blinkt).
- Bei Anzeige der CF-Fehlerwarnung „Err EF“ finden Sie auf S. 98 weitere Informationen.
- Wenn Sie eine CF-Karte mit geringer Speicherkapazität verwenden, können Sie möglicherweise keine großen Bilder speichern.
- Ein Microdrive ist sehr empfindlich gegenüber Erschütterungen und Stößen. Achten Sie daher bei Verwendung eines Microdrive darauf, dass die Kamera während des Aufnahmevorgangs oder des Anzeigens von Bildern keinen Erschütterungen oder Stößen ausgesetzt wird; dies gilt besonders beim Speichern bzw. Anzeigen von Bildern.

Grundsätzliches

POWER-Schalter

Die Kamera ist nur funktionsfähig, wenn der POWER-Schalter auf <ON> gestellt ist.



<ON> : Wählen Sie diese Stellung, wenn die Kamera in Gebrauch ist.

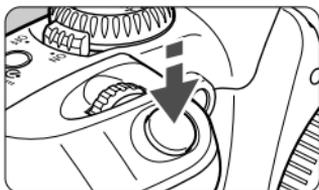
<OFF> : Die Kamera ist nicht eingeschaltet. In dieser Stellung sollte sich der Schalter bei Nichtbenutzung der Kamera befinden.



- Um den Akku zu schonen, schaltet sich die Kamera automatisch aus, wenn sie eine Minute lang nicht bedient wurde. Tippen Sie einfach den Auslöser an, um die Kamera wieder einzuschalten. Sie können die Zeitdauer der automatischen Abschaltung mit der Menüeinstellung **[Autoabsch. Aus]** im Menü (**††1**) ändern.
- Wenn Sie den POWER-Schalter direkt nach der Aufnahme auf <OFF> umschalten, blinkt die Zugriffsleuchte unter Umständen einige Sekunden lang weiter, während die CF-Karte das Bild speichert. Nachdem das Bild auf der CF-Karte gespeichert wurde, schaltet sich die Kamera automatisch aus.

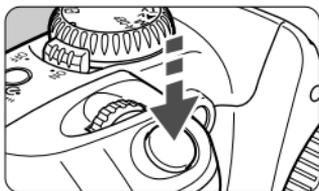
Auslöser

Der Auslöser hat zwei Funktionsstufen: angetippt bis zum Druckpunkt und voll durchgedrückt. Die beiden Funktionen des Auslösers lauten wie folgt:



Antippen des Auslösers

Wenn Sie den Auslöser bis zum Druckpunkt halb durchdrücken, werden die Autofokusfunktion (AF) und die automatische Belichtung (AE) aktiviert sowie Blende und Verschlusszeit eingestellt. Der Belichtungswert (Kombination aus Verschlusszeit und Blendenwert) wird auf der LCD-Anzeige und im Sucher (**4**) angezeigt.



Auslösung

Ein voller Druck auf den Auslöser führt zur Belichtung.

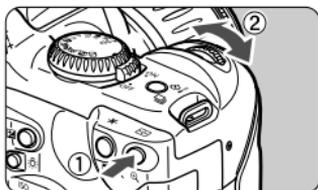


- Wenn Sie die Kamera bei der Belichtung bewegen, entsteht die sogenannte Verwackelungsunschärfe. Durch Bewegen der Kamera werden Bilder unscharf aufgenommen. Beachten Sie folgende Hinweise, um unscharfe Bilder durch Verwackelung zu vermeiden:
 - Halten Sie die Kamera ruhig.
 - Berühren Sie den Auslöser mit der Fingerspitze, umfassen Sie die Kamera fest mit der rechten Hand, und drücken Sie dann sanft den Auslöser.
- Sobald der Auslöser angetippt wurde, ist die Kamera aufnahmebereit, unabhängig von dem Modus, in dem sie sich befunden hat (Bildwiedergabe, Menübedienung, Bildaufzeichnung usw.); dies gilt allerdings nicht beim direkten Drucken.

Verwenden der elektronischen Wahlräder

Das Haupt-Wahlrad wird zum Einstellen von Aufnahmeparametern und zum Auswählen und Einstellen von Menüoptionen verwendet.

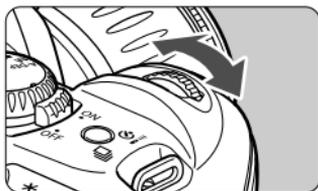
Bedienen des Haupt-Wahlrads



(1) Drücken Sie eine Taste, und drehen Sie das Haupt-Wahlrad .

Wenn Sie eine Taste drücken, bleibt deren Funktion für eine gewisse Zeit aktiv, während ein Timer (⌚) läuft. Währenddessen können Sie das Haupt-Wahlrad drehen und die Einstellungen auf der LCD-Anzeige anzeigen. Wenn der Zeitraum abläuft oder Sie den Auslöser halb durchdrücken, ist die Kamera aufnahmebereit.

- Sie können das AF-Messfeld auswählen oder die ISO-Empfindlichkeit und den Weißabgleich einstellen.



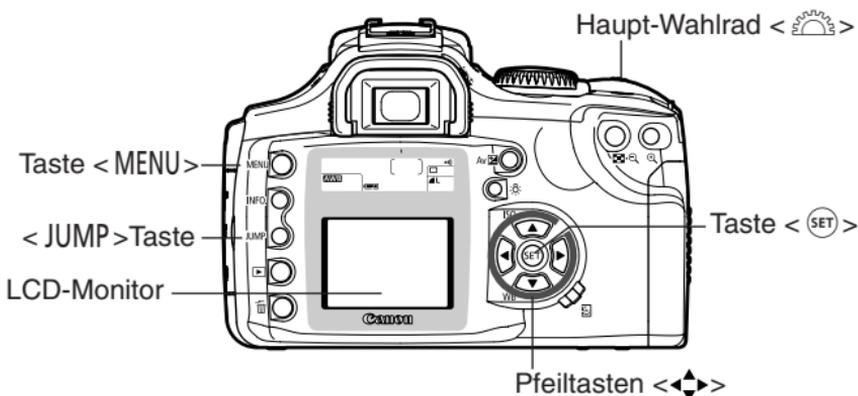
(2) Drehen Sie einfach das Haupt-Wahlrad .

Beobachten Sie die LCD-Anzeige oder die Sucheranzeige, und drehen Sie das Haupt-Wahlrad auf die gewünschte Einstellung.

- Auf diese Weise können Sie mit dem Wahlrad die Verschlusszeit und den Blendenwert einstellen.
- Sie können bei der Bildwiedergabe mit dem Wahlrad zum nächsten bzw. vorherigen Bild wechseln.

Menüfunktionen

Mithilfe der Bildschirmenüs können Sie verschiedene Einstellungen, wie z. B. die Bildaufnahmequalität, Datum und Uhrzeit usw., vornehmen. Schauen Sie auf den LCD-Monitor, und wechseln Sie mit den Tasten <MENU>, <JUMP>, den Pfeiltasten <▲▼> <◀▶> und der Taste <SET> zum nächsten Schritt.



Wiedergabemenü
Aufnahmemenü

1. Einstellungsmenü
2. Einstellungsmenü

Registerkarte



Menüoptionen

Menüeinstellungen



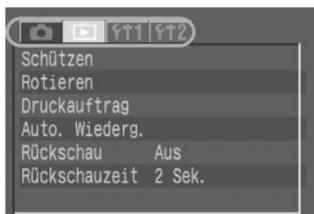
- Auch bei Anzeige des Menüs können Sie sofort zum Aufnahmemodus zurückkehren, indem Sie den Auslöser antippen.
- Im Motivbereich-Modus werden nicht alle Menüelemente angezeigt (S. 30).
- Bei den folgenden Erklärungen der Menüfunktionen wird davon ausgegangen, dass alle Menüelemente und Einstellungen angezeigt werden.
- In einigen Fällen kann das Haupt-Wahlrad < > anstatt der Pfeiltasten verwendet werden.

Einstellungsverfahren



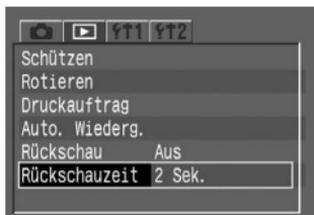
1 Rufen Sie das Menü auf.

- Drücken Sie die Taste <MENU>, um das Menü anzuzeigen. Drücken Sie die Taste noch einmal, um das Menü zu schließen.



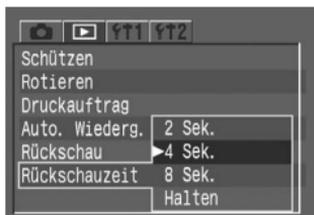
2 Wählen Sie eine Registerkarte aus.

- Drücken Sie die Taste <JUMP>, um eine Registerkarte auszuwählen.
- Wenn eine Registerkarte markiert ist, können Sie auch mit den Tasten <◀▶> eine andere Registerkarte auswählen.



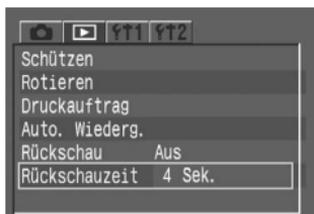
3 Wählen Sie eine Menüoption aus.

- Drücken Sie die Tasten <▲▼>, um eine Menüoption auszuwählen, und drücken Sie anschließend auf <SET>.
- Wählen Sie die gewünschte Menüoption mit dem Haupt-Wahlrad <☺> aus.
- Wenn Sie jetzt die Taste <JUMP> drücken, wird eine andere Registerkarte ausgewählt.



4 Wählen Sie die Menüeinstellung aus.

- Wählen Sie mit den Tasten <▲▼> oder <◀▶> die gewünschte Einstellung aus. (Bei einigen Einstellungen ist das ein oder andere Tastenpaar erforderlich.)
- Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit dem Haupt-Wahlrad <☺> aus.



5 Stellen Sie die gewünschte Einstellung ein.

- Drücken Sie die Taste <SET>. Das ursprüngliche Menüfenster wird erneut angezeigt.

6 Beenden Sie das Menü.

- Drücken Sie die Taste <MENU>, um das Menü zu beenden.

Menüeinstellungen

< [Kamera] > (Aufnahme)

Qualität	Großes Bild  Großes Bild  Mittelg. Bild  Mittelg. Bild  Kleines Bild  Kleines Bild  RAW
R. Aug. An/Aus	Aus An
AEB	Drittelstufen 2 Stufen
WB-Sequenz	in ganzen Stufen, 3 Stufen
Piep-Ton	An Aus
Man. Weißabgl.	Manuelle Einstellung des Weißabgleichs
Parameter	Parameter 1 Parameter 2 Adobe RGB Einst. 1 Einst. 2 Einst. 3 Einstel.

< [Wiedergabe] > (Wiedergabe)

Schützen	Schutz deaktivieren
Rotieren	Bildrotation
Druckauftrag	Gibt die zu druckenden Bilder an
Auto. Wiederg.	Automatische Wiedergabe von Bildern
Rückschau	Aus An Ein (Info)
Rückschauzeit	2 Sek. 4 Sek. 8 Sek. Halten

< [YT1] > (1. Einstellungs Menü)

Autoabsch. Aus	1 Min. 2 Min. 4 Min. 8 Min. 15 Min. 30 Min. Aus
Autom. Drehen	An Aus
LCD-Helligkeit	5 Stufen
Datum/Uhrzeit einstellen	Einstellung des Datums und der Uhrzeit
Datei-Nummer	Reihenauf. Autom. Rückst.
Formatiere CF-Karte	Initialisiert und löscht Karte

< [YT2] > (2. Einstellungs Menü)

Sprache	12 Sprachen
Videosystem	NTSC PAL
Verbindung	Normal PTP
Alle Kameraeinstell. löschen	Standardeinstellungen der Kamera werden wiederhergestellt
Sensor-Reinig.	Sensor-Reinigung wird aktiviert
Firmware Vers.	Versionsinfos werden angezeigt

Verfügbare Sprachen:

Englisch, Deutsch, Französisch, Niederländisch, Dänisch, Finnisch, Italienisch, Norwegisch, Schwedisch, Spanisch, Chinesisch [vereinfacht] und Japanisch

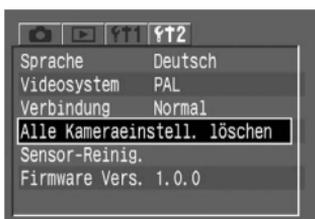
Abgegraute Menüoptionen werden nicht im Motivbereich-Modus angezeigt.

LCD-Monitor

Mit dem LCD-Farbmonitor auf der Rückseite der Kamera können Sie gespeicherte Aufnahmen anzeigen und auswählen sowie verschiedene Menüeinstellungen vornehmen.

- Der LCD-Monitor kann nicht als Sucher verwendet werden.
- Die Helligkeit des LCD-Monitors kann mithilfe der Menüoption **[LCD-Helligkeit]** in der Registerkarte (**⏏1**) angepasst werden.

Zurückschalten der Kamera auf die Grundeinstellungen



1 Wählen Sie die Option **[Alle Kameraeinstell. löschen]** aus.

- Wählen Sie die Registerkarte **[⏏2]** aus.
- Drücken Sie die Tasten **<▲▼>**, um **[Alle Kameraeinstell. löschen]** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **<SET>**.



2 Löschen Sie die Einstellungen.

- Drücken Sie die Taste **<▶>**, um **[OK]** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **<SET>**. Die Kameraeinstellungen werden dann auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.
- ▶ Die Grundeinstellungen der Kamera werden wie folgt angezeigt.

Aufnahmeeinstellungen

AF-Messfeldwahl	Automatisch
Betriebsart	Einzelbild
Belichtungskorrektur	0 (Null)
AEB	Keine

Bildaufzeichnungseinstellungen

Qualität	L (Groß/Fein)
ISO-Empfindlichkeit	100
Weißabgleich	AWB (Auto)
WB-Sequenz	Keine
Parameter	Parameter 1
Autom. Drehen	An
Datei-Nummer	Reihenauf.

MENU Einstellen von Datum und Uhrzeit

Stellen Sie Datum und Uhrzeit wie in den Abbildungen dargestellt ein.



1 Wählen Sie die Option [Datum/Uhrzeit] aus.

- Wählen Sie die Registerkarte [fT1] aus.
- Drücken Sie die Tasten <▲▼>, um [Datum/Uhrzeit] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Das Fenster [Datum/Uhrzeit einstellen] wird angezeigt.



2 Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

- Drücken Sie die Tasten <▲▼>, um das Datum festzulegen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- Die Auswahl wechselt dann zum nächsten Parameter.



3 Wählen Sie das Datumsanzeigeformat.

- Legen Sie durch Drücken der Tasten <▲▼> das gewünschte Datumsformat auf [TT/MM/JJ], [MM/TT/JJ] oder [JJ/MM/TT] fest.

4 Drücken Sie die Taste <SET>.

- ▶ Datum und Uhrzeit werden eingestellt, und das Menü wird wieder angezeigt.



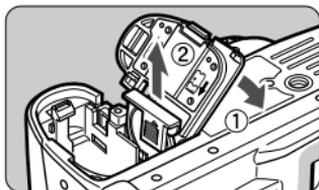
Alle Bilder werden mit Datum und Uhrzeit zum Zeitpunkt der Aufnahme gespeichert. Wenn diese Angaben nicht eingestellt werden, können sie nicht richtig gespeichert werden. Stellen Sie Datum und Uhrzeit daher genau ein.

Austauschen der Batterie für Datum und Uhrzeit ■

Die Batterie für Datum und Uhrzeit speichert die korrekte Angabe von Datum und Uhrzeit der Kamera. Die Lebensdauer der Batterie beträgt etwa 5 Jahre. Wenn die Leistung der Batterie für Datum und Uhrzeit nachlässt, wird in der LCD-Anzeige die Meldung „ E bE “ angezeigt. Tauschen Sie wie im Folgenden beschrieben die Batterie durch eine neue CR2016-Lithium-Batterie aus.

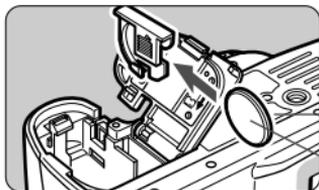
Die Einstellung [Datum/Uhrzeit] wird zurückgesetzt, so dass Sie Datum und Uhrzeit erneut richtig einstellen müssen.

- 1 Stellen Sie den POWER-Schalter auf <OFF>.**



- 2 Öffnen Sie die Abdeckung, und nehmen Sie die Batterie heraus.**

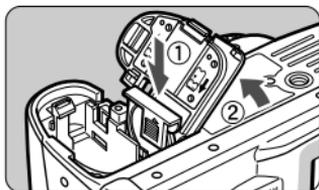
- 3 Nehmen Sie auch den Batteriehalter heraus.**



- 4 Setzen Sie eine neue Batterie in den Batteriehalter ein.**

- Stellen Sie sicher, dass die Polarität der Batterie (+ -) richtig ist.

- 5 Schließen Sie die Abdeckung.**



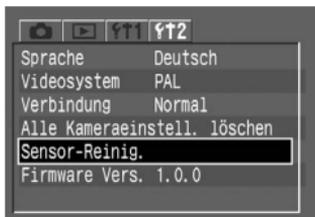
! Achten Sie darauf, nur eine CR2016-Lithium-Batterie als Batterie für Datum und Uhrzeit zu verwenden.

MENU Reinigen des Bildsensors (CMOS)

Der Bildsensor entspricht dem Film in einer Filmkamera. Falls Staub oder andere Fremdpartikel am Bildsensor haften, kann dadurch ein dunkler Fleck auf dem Bild entstehen.

Um dies zu vermeiden, verfahren Sie zur Reinigung des Bildsensors wie folgt. Beachten Sie, dass der Bildsensor eine sehr empfindliche Komponente darstellt. Falls möglich, sollten Sie ihn von einem Canon Kundendienst reinigen lassen. Die Kamera muss während der Reinigung des Bildsensors ausgeschaltet sein. Verwenden Sie die Netzteilgarnitur ACK-E2 (zusätzliches Zubehör, siehe Seite 126) bzw. einen Akku. Stellen Sie bei der Verwendung eines Akkus sicher, dass der Akku-Ladezustand ausreicht. Nehmen Sie vor der Reinigung des Bildsensors das Objektiv von der Kamera ab.

1 Legen Sie den DC-Kuppler (S. 22) bzw. einen Akku in das Akkufach ein, und stellen Sie den POWER-Schalter auf <ON>.



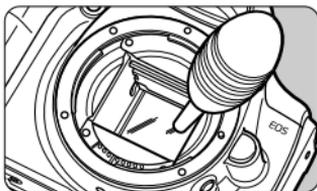
2 Wählen Sie [Sensor-Reinig.] aus.

- Wählen Sie die Registerkarte [Y/T2] aus.
- Drücken Sie die Tasten <▲▼>, um [Sensor-Reinig.] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Wenn Ihr Akku ausreichend geladen ist, wird das in Schritt 3 dargestellte Fenster angezeigt.
- Wenn der Ladezustand nicht ausreichend ist, wird eine Warnmeldung angezeigt und Sie müssen den Vorgang abbrechen. Laden Sie entweder den Akku erneut auf, oder verwenden Sie einen DC-Kuppler, und beginnen Sie den Vorgang erneut mit Schritt 1.



3 Wählen Sie [OK] aus.

- Drücken Sie die Tasten <◀▶>, um [OK] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Der Schwingspiegel klappt hoch, und der Verschluss wird geöffnet.
- ▶ „CLEAR“ leuchtet auf der LCD-Anzeige auf.



4 Reinigen Sie den Bildsensor.

- Verwenden Sie einen Gummiblaseball, um vorsichtig die auf der Oberfläche des Bildsensors haftenden Staubpartikel u. Ä. wegzublasen.

5 Beenden Sie den Reinigungsvorgang.

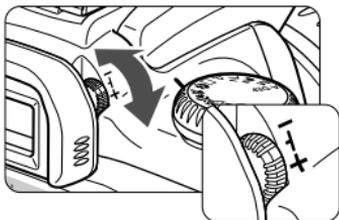
- Stellen Sie den POWER-Schalter auf <OFF>.
- ▶ Die Kamera schaltet sich aus, und der Verschluss wird geschlossen. Der Schwingspiegel klappt wieder nach unten.
- Stellen Sie den POWER-Schalter auf <ON>. Sie können jetzt wieder Aufnahmen machen.



- **Führen Sie während der Sensor-Reinigung keine der folgenden Vorgänge aus, die zu einer automatischen Ausschaltung führen würden. Da beim Ausschalten der Verschluss geschlossen wird, können der Verschlussvorhang und Bildsensor beschädigt werden.**
 - Stellen Sie nicht den POWER-Schalter auf <OFF>.
 - Öffnen Sie nicht die Abdeckung für den CF-Kartensteckplatz.
 - Nehmen Sie nicht den Akku heraus.
- Führen Sie die Blasespitze in der Kamera nicht über das Kamerabajonett hinaus ein. Beim Ausschalten schließt sich der Verschluss, wodurch die Verschlussvorhänge und der Bildsensor u. U. beschädigt werden können.
- Verwenden Sie keinen Blasepinsel. Der Pinsel kann den CMOS-Sensor verkratzen.
- Verwenden Sie keinesfalls Reinigungssprays oder Zerstäuber. Der vom Spraygas ausgeübte Druck und seine Kühlwirkung können die Oberfläche des Bildsensors beschädigen.
- Wenn der Akku-Ladezustand nachlässt, ertönt ein Signal und das Symbol <☐> leuchtet in der LCD-Anzeige auf. Stellen Sie den POWER-Schalter auf <OFF>, und wechseln Sie den Akku aus. Beginnen Sie erneut mit Schritt 1.

Dioptrieneinstellung

Die Dioptrieneinstellung dient zum Ausgleich persönlicher Sehkräftfehler (bei Kurz- bzw. Weitsichtigkeit mit oder ohne Brille). Das Sucherokular ist im Bereich von -3 bis $+1$ dpt einstellbar.



Drehen Sie den Einstellknopf.

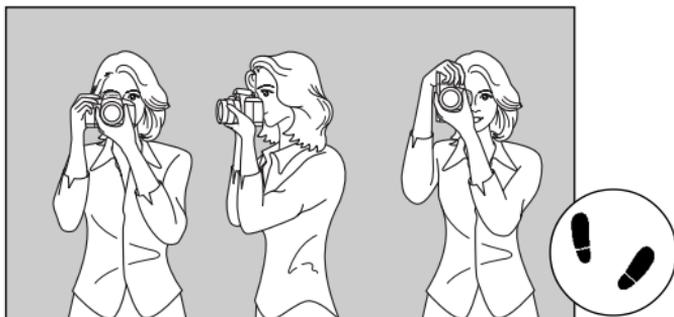
- Drehen Sie den Knopf in beliebiger Richtung, bis das AF-Messfeld im Sucher scharf erscheint.
- In der Abbildung ist die Standardeinstellung von -1 dpt dargestellt.



Wenn die Sucheranzeige trotz Dioptrieneinstellung der Kamera nicht scharf ist, wird die Verwendung von Augenkorrekturlinsen E (10 Stärken) zur Dioptrieneinstellung empfohlen.

Richtige Kamerahaltung

Scharfe Aufnahmen sind nur möglich, wenn die Kamera bei der Auslösung ruhig gehalten wird.



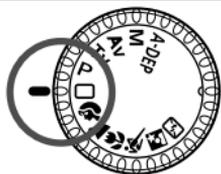
Aufnahmen im
Querformat

Aufnahmen im
Hochformat

- Umfassen Sie den Kamerahandgriff fest mit der rechten Hand. Stützen Sie die Ellenbogen leicht am Körper ab.
- Umfassen Sie das Objektiv von unten mit der linken Hand.
- Legen Sie die Kamera an die Stirn an, und blicken Sie in den Sucher.
- Setzen Sie einen Fuß ein wenig vor, um einen sicheren Stand zu haben.

Vollautomatische Aufnahmen

Sie müssen lediglich die Kamera fokussieren und auf den Auslöser drücken. Alles läuft vollkommen automatisch ab, wodurch Sie einfach jedes Motiv fotografieren können. Da mit jedem der sieben AF-Messfelder das Motiv scharfgestellt werden kann, können hervorragende Bilder problemlos erstellt werden.



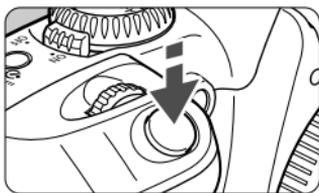
1 Stellen Sie das Modus-Wahrad auf <A>.



AF-Messfeld

2 Richten Sie ein AF-Messfeld auf das Motiv.

- Das von der Kamera bestimmte Hauptmotiv wird von einem der AF-Messfelder scharfgestellt.



3 Stellen Sie scharf.

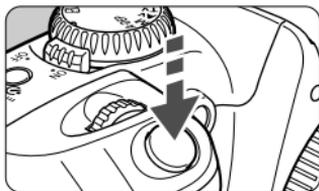
- Drücken Sie den Auslöser halb durch, um das Bild scharf zu stellen.
- ▶ Sobald eine Scharfeinstellung erreicht ist, leuchtet der Punkt <-> innerhalb des aktiven AF-Messfelds rot auf, ein Signalton wird abgegeben, und der Schärfenindikator <●> im unteren rechten Bereich des Suchers blinkt.

Verschlusszeit
Blendenwert



4 Überprüfen Sie die Belichtungseinstellung.

- ▶ Die Verschlusszeit und der Blendenwert werden automatisch eingestellt und im Sucher und auf der LCD-Anzeige angezeigt.



5 Lösen Sie aus.

- Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt, und drücken Sie den Auslöser ganz nach unten.
- ▶ Die Aufnahme wird für ca. 2 Sek. auf dem LCD-Monitor (**MENU**) angezeigt.



- Berühren Sie während der Fokussierung mit **<AF>** nicht den Entfernungsring vorne an der Linse.
- Wenn Sie zoomen möchten, tun Sie dies vor der Fokussierung. Wenn Sie nach dem Erreichen der Scharfeinstellung den Zoom-Ring drehen, kann die Scharfeinstellung verloren gehen.
- Wenn die CF-Karte nur noch über wenig Speicherkapazität verfügt, wird die Meldung „**FULL [F]**“ auf der LCD-Anzeige angezeigt, und das Aufnehmen von Bildern ist deaktiviert. Tauschen Sie die CF-Karte mit einer, auf der noch Speicherplatz verfügbar ist, aus.
- Wenn das Ausklappen des eingebauten Blitzgeräts behindert wurde, leuchtet **<Err [5]>** auf der LCD-Anzeige auf. Sie beheben dieses Problem, indem Sie den POWER-Schalter aus- und wieder anschalten.
- Die Verwendung einer EF-Linse von einem anderen Hersteller als Canon in Kombination mit einer EOS-Kamera kann zu Betriebsstörungen der Kamera oder der Linse führen.



- Sobald eine Scharfeinstellung erreicht ist, werden die Einstellungen für Autofokus und Belichtungsautomatik ebenfalls gespeichert.
- Wenn der Schärfenindikator **<●>** blinkt, kann keine Aufnahme gemacht werden (S. 64).
- Von den sieben AF-Messfeldern wird automatisch dasjenige scharfgestellt, das das am dichtesten an der Kamera befindliche Motiv abdeckt.
- Der Punkt kann unter Umständen in mehreren AF-Messfeldern rot aufleuchten. Dies weist darauf hin, dass all diese AF-Messfelder fokussiert sind.
- In den Motivbereichen (mit Ausnahme der Bereiche **<▲>**, **<☞>** und **<☒>**) wird das eingebaute Blitzgerät bei dunklen Lichtverhältnissen und Gegenlicht automatisch ausgeklappt und ausgelöst. Um das Blitzgerät wieder in seine Ausgangsstellung zu bringen, drücken Sie es nach unten.
- Der Signalton des Schärfenindikators kann im Menü (**☑**) mithilfe der Einstellung **[Piep-Ton]** ausgeschaltet werden.

Programmierte Bildkontrollmodi

Wählen Sie die für das gewünschte Motiv entsprechende Aufnahmebetriebsart. Die Kamera wird so eingestellt, dass optimale Ergebnisse erzielt werden. Die in den Motivbereichen verfügbaren Funktionen finden Sie in der „Tabelle der verfügbaren Funktionen“ (S. 120).



Porträt



In diesem Modus wird der Hintergrund unscharf abgebildet, damit sich Personen besser davon abheben.

- Wenn Sie den Auslöser ganz herunter drücken, werden mehrere Aufnahmen hintereinander gemacht.
- Um die Unschärfe des Hintergrunds zu verstärken, verwenden Sie ein Teleobjektiv und füllen Sie die Aufnahme mit dem Motiv, oder vergrößern Sie den Abstand zwischen Motiv und Hintergrund.



Landschaft



Dieser Modus dient zum Aufnehmen von Landschaften, Nachtaufnahmen usw.

- Mit einem Weitwinkelobjektiv können Sie die Tiefe und die Breite der Aufnahme noch weiter verbessern.



Nahaufnahme



Verwenden Sie diesen Modus für Nahaufnahmen von Blumen, Insekten usw.

- Fokussieren Sie das Motiv so nah wie möglich im Naheinstellbereich des Objektivs.
- Verwenden Sie die Teleobjektivseite eines Zoomobjektivs, um eine höhere Vergrößerung zu erzielen.
- Um optimale Nahaufnahmen zu erhalten, empfiehlt es sich, ein speziell für EOS-Kameras entwickeltes Makroobjektiv und eine Ringblitzleuchte (beide optional) zu verwenden.



Sport



Dieser Modus eignet sich für sich schnell bewegende Motive, bei denen die Aktion festgehalten werden soll.

- Die Kamera verfolgt zunächst das Motiv mit dem zentralen AF-Messfeld. Die Schärfe wird dann mithilfe der sieben AF-Messfelder, die das Motiv verfolgen, nachgeführt. Sobald eine Scharfeinstellung erreicht ist, ertönt leise ein Signalton.
- Bei gedrücktem Auslöser wird die Schärfe für Reihenaufnahmen nachgeführt.



Nachtaufnahme



Dieser Modus ist für Bilder von Personen in der Dämmerung oder nachts geeignet. Der Blitz leuchtet das Motiv aus, während durch die Langzeitsynchronisation eine natürlich wirkende Belichtung des Hintergrunds erzielt wird.

- Wenn Sie nur eine nächtliche Szene (ohne Personen) aufnehmen möchten, verwenden Sie stattdessen den Modus <🌑>.
- Bitten Sie das Motiv, sich auch nach Auslösen des Blitzes nicht zu bewegen.



Blitz aus



Sie können den Blitz deaktivieren, wenn dieser nicht ausgelöst werden soll.

- Das eingebaute Blitzgerät bzw. ein externes Speedlite-Gerät wird nicht ausgelöst.



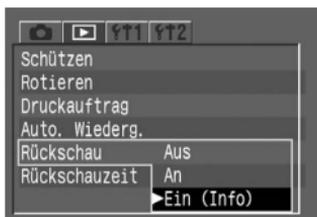
Verwenden Sie im Modus <📷> ein Stativ, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden. Verwenden Sie im Modus <🌑> oder <📷> ein Stativ, wenn die Verschlusszeitanzeige blinkt.

MENU Anzeigen von Bildern

Rückschau

Das Bild kann sofort nach der Aufnahme auf dem LCD-Monitor angezeigt werden. Sie können eine von drei Bildanzeigeeoptionen einstellen: **[An]**, um das Bild anzuzeigen; **[Ein (Info)]**, um das Bild zusammen mit Aufnahmeinformationen anzuzeigen, und **[Aus]**, um das Bild nicht anzuzeigen.

1 Wählen Sie die Option **[Rückschau]** aus.



- Wählen Sie die Registerkarte <[▶]> aus.
- Drücken Sie die Tasten <[▲▼]>, um **[Rückschau]** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <[SET]>.

2 Stellen Sie die **Rückschauseinstellung** ein.

- Drücken Sie die Tasten <[▲▼]>, um die gewünschte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <[SET]>.

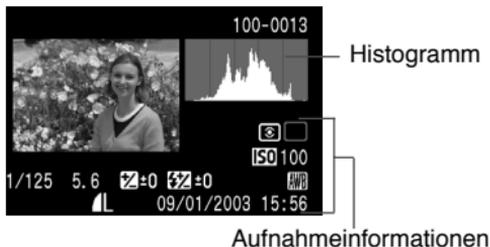
3 Lösen Sie aus.

- ▶ Die Aufnahme wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.

Rückschau-Einstellung **[An]**



Rückschau-Einstellung **[Ein (Info)]** (S. 87)

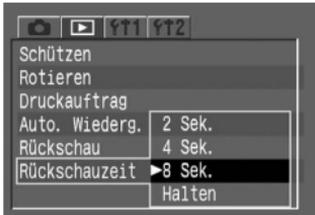


Bei Reihenaufnahmen werden die Bilder nach der Bildverarbeitung automatisch nacheinander angezeigt.

Ändern der Rückschauzeit

Sie können die Rückschauzeit auf [2 Sek.], [4 Sek.], [8 Sek.] oder [Halten] einstellen, wodurch das Bild dauerhaft auf dem Monitor angezeigt wird.

1 Wählen Sie die Option [Rückschauzeit] aus.



- Wählen Sie die Registerkarte <[▶]> aus.
- Drücken Sie die Tasten <▲▼>, um [Rückschauzeit] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <[SET]>.

2 Stellen Sie die gewünschte Rückschauzeit ein.

- Drücken Sie die Tasten <▲▼>, um die gewünschte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <[SET]>.

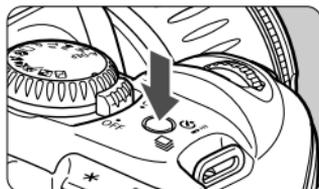


- Wenn Sie die Einstellung [Halten] wählen, wird das Bild so lange angezeigt, bis Sie den Auslöser antippen. Wenn jedoch die automatische Abschaltung eingestellt wurde, schaltet sich die Kamera automatisch ab, sobald die für die automatische Abschaltung eingestellte Zeit abgelaufen ist.
- Um das angezeigte Bild zu löschen, drücken Sie die Taste <[W]>, und wählen Sie mit der Taste <[▶]> [OK] aus. Drücken Sie anschließend die Taste <[SET]>.
- Informationen zum Anzeigen vorheriger Aufnahmen finden Sie im Abschnitt „Bildwiedergabe“ (S. 85).

Selbstausröser

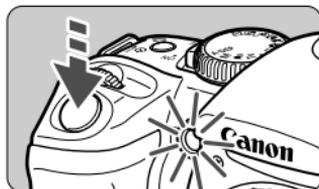
Sie können die Selbstausröser-Funktion sowohl in den Motivbereichen als auch in den Kreativ-Programmen einsetzen.

Bei Aufnahmen mit Selbstausröser empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs.



1 Drücken Sie die Taste · > (06).

- Drücken Sie die Taste  ·  >, so dass auf der LCD-Anzeige  angezeigt wird.



2 Stellen Sie scharf.

- Der Aufnahmevorgang geht genauso vonstatten wie unter „Vollautomatische Aufnahmen“ (S. 38) beschrieben.
- Blicken Sie in den Sucher, und drücken Sie den Auslöser ganz durch.
 - ▶ Ein Signalton wird abgegeben, und 10 Sek. danach wird die Aufnahme gemacht. Während der ersten 8 Sek. ertönt ein langsamer Signalton, und die Selbstausröserlampe blinkt langsam. Während der letzten 2 Sek. ertönt der Signalton schneller, und die Selbstausröserlampe leuchtet permanent.
 - ▶ Während des Vorgangs werden auf der LCD-Anzeige die verbleibenden Sekunden angezeigt, bis das Bild aufgenommen wird.



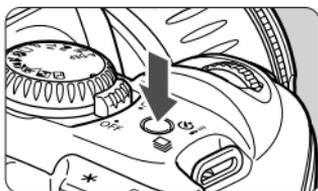
Stellen Sie sich beim Druck auf den Auslöser nicht vor die Kamera, da die Schärfe in diesem Augenblick eingestellt wird. Andernfalls ist die Kamera nicht in der Lage, das Motiv scharf zu stellen.



- Drücken Sie zum Ausschalten des Selbstausröser die Taste  ·  >.
- Wenn Sie den Selbstausröser nur für eine Aufnahme von sich selbst verwenden, speichern Sie die Scharfeinstellung (S. 63) für ein Objekt, das sich etwa im selben Abstand zur Kamera wie die Stelle befindet, an der Sie sein werden.

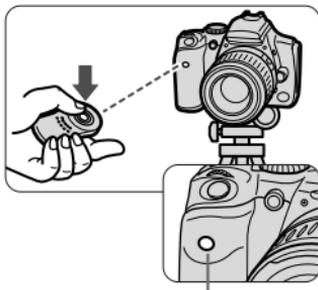
Drahtlose Fernbedienung

Sie können mit Hilfe des optionalen Auslösekabels RC-1 oder RC-5 aus einer Entfernung von bis zu ca. 5 Metern vor der Kamera auslösen.



1 Drücken Sie die Taste > (⊘6).

- Drücken Sie die Taste   >, so dass auf der LCD-Anzeige  angezeigt wird.



2 Lösen Sie aus.

- Richten Sie den Signalsender auf den Fernbedienungssensor der Kamera, und drücken Sie die Signaltaste.
- ▶ Die Selbstauslöser-Lampe blinkt, und die Belichtung wird ausgeführt.

Fernbedienungssensor



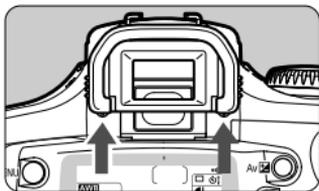
- Aufnahmen mit der Fernbedienung können nicht fortlaufend gemacht werden.

Warten Sie, bis die Zugriffsleuchte erlischt, bevor Sie eine weitere Aufnahme machen. Die Wartezeit bis zur nächsten Aufnahme beträgt ungefähr 5 bis 10 Sek. bei der Bildqualität **<M>** (Mittelg. Bild) oder **<L>** (Großes Bild) und 10 bis 20 Sek. mit der Einstellung **<RAW>**.

- Bestimmte Arten von Leuchtstoffröhren können zu Betriebsstörungen der Kamera führen. Halten Sie die Kamera während der drahtlosen Fernbedienung möglichst von Leuchtstoffröhren entfernt.

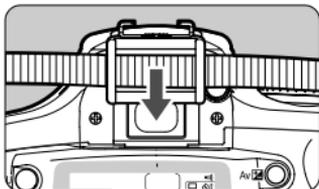
Verwenden der Okularabdeckung

Wenn Sie während Aufnahmen mit dem Selbstauslöser bzw. bei Fernsteuerung nicht in das Sucherokular schauen, kann die Belichtung während der Aufnahmen durch in das Okular einfallendes Streulicht beeinflusst werden. Setzen Sie daher vor der Aufnahme die am Schulterriemen angebrachte Okularabdeckung auf das Sucherokular.



1 Nehmen Sie die Augenmuschel ab.

- Ziehen Sie die Augenmuschel nach oben ab.



2 Bringen Sie die Okularabdeckung an.

- Schieben Sie die Okularabdeckung nach unten in die Vertiefung.

3

Einstellungen für Aufnahmen

In diesem Kapitel werden die Einstellungen für digitale Bilder erläutert: Bildaufnahmequalität, ISO-Filmempfindlichkeit, Weißabgleich, Bearbeitungsparameter, Dateinummerierung und automatisches Drehen.

In diesem Kapitel sind für die Motivbereiche nur Bildaufnahmequalität (mit Ausnahme von <RAW>), Dateinummerierung, automatisches Drehen und Prüfen der Kameraeinstellungen zutreffend.

MENU Bildaufnahmequalität

Das weit verbreitete JPEG-Format wird für Bildqualitätseinstellungen außer <RAW> verwendet. Im <RAW>-Format aufgenommene Bilder müssen auf einem PC nachbearbeitet werden.

Wenn beispielsweise [Großes Bild ] ausgewählt wurde, wird auf dem LCD-Monitor <L > (Großes Bild) angezeigt.

1 Wählen Sie [Qualität] aus.

- Wählen Sie die Registerkarte <📷> aus.
- Drücken Sie die Tasten <▲▼>, um [Qualität] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <Ⓢ>.



2 Wählen Sie die Bildaufnahmequalität aus.

- Drücken Sie die Tasten <▲▼>, um die gewünschte Bildaufnahmequalität auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <Ⓢ>.

Einstellungen zur Bildaufnahmequalität

Großes Bild	Für Abzüge im A4-Format (297 x 210 mm). Nimmt ein großes Bild auf (ca. 6,30 Megapixel).
Mittelg. Bild	Für Abzüge im Format A5 bis A4. Nimmt ein mittelgroßes Bild auf (ca. 2,80 Megapixel).
Kleines Bild	Für Abzüge im Format A5 (210 x 148 mm) oder kleiner. Nimmt ein kleines Bild auf (ca. 1,60 Megapixel).
RAW	Für Abzüge im A4-Format (297 x 210 mm) und größer. Nimmt ein großes Bild auf (ca. 6,30 Megapixel) ohne Herabsetzung der Bildqualität. <ul style="list-style-type: none">• Bei diesem Format wird davon ausgegangen, dass das Bild auf einem PC bearbeitet wird. Dazu sind besondere Kenntnisse erforderlich; Sie können jedoch auch die beiliegende Software verwenden, um den gewünschten Effekt zu erzielen.• RAW-Bilder können nicht direkt von der Kamera aus gedruckt

- Die Symbole <📷> (fein) und <📷> (normal) zeigen den Komprimierungswert des Bildes an. Um eine bessere Bildqualität zu erreichen, wählen Sie <📷> für niedrige Komprimierung aus. Um Speicherplatz zu sparen und somit mehr Bilder aufnehmen zu können, wählen Sie höhere Komprimierung <📷> aus.
- Die Bearbeitung besteht in der Anpassung (beispielsweise des Weißabgleichs und des Kontrasts) des Bildes an die RAW-Daten.

Bilddateigröße und CF-Kartenkapazität entsprechend der Bildaufnahmequalität

Bildaufnahmequalität	Bildgröße (Pixel)	Format	Bilddateigröße (ca.)	Max. Kapazität (ca.)
L 	3072 x 2048 (ca. 6,3 Mio.)	JPEG	3,1 MB	38 Bilder
L 			1,8 MB	65 Bilder
M 	2048 x 1360 (ca. 2,8 Mio.)		1,8 MB	66 Bilder
M 			1,2 MB	101 Bilder
S 	1536 x 1024 (ca. 1,6 Mio.)		1,4 MB	88 Bilder
S 			0,9 MB	132 Bilder
RAW + M 	RAW : 3072 x 2048 (ca. 6,3 Mio.)	RAW + JPEG	7 MB	16 Bilder

- Die maximale Kapazität bezieht sich auf eine CF-Karte mit 128 MB.
- Die Bildgröße und maximale Kapazität der CF-Karte basieren auf den Teststandards von Canon (bei ISO 100 und eingestelltem **[Parameter 1]**). Die eigentliche Bilddateigröße und maximale Kapazität der CF-Karte sind je nach Motiv, Aufnahmemodus, ISO-Empfindlichkeit und Bearbeitungsparameter unterschiedlich.
- Sie können auf der LCD-Anzeige überprüfen, wie viele Bilder auf der CF-Karte noch gespeichert werden können.
- Im Modus **<RAW>** werden **<M &img alt="M quality icon" data-bbox="495 633 515 653"/>** JPEG-Aufnahmen gleichzeitig auch als RAW-Aufnahmen gespeichert und in diesen eingebettet. Verwenden Sie zum Extrahieren von JPEG-Aufnahmen die dafür vorgesehene Software. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der entsprechenden Software.
- Für die Motivbereiche und die Kreativ-Programme kann separat eine andere Bildaufnahmequalität eingestellt werden.

ISO Einstellen der ISO-Empfindlichkeit

Die ISO-Empfindlichkeit ist ein Wert, mit dem die Lichtempfindlichkeit angegeben wird. Je höher der Wert, desto höher ist die Lichtempfindlichkeit. Daher eignet sich eine hohe ISO-Empfindlichkeit für bewegte Motive und Aufnahmen bei dunklen Lichtverhältnissen. Die Aufnahme enthält jedoch mehr Bildstörungen, so dass das Bild unscharf oder grobkörnig erscheint. Andererseits wird die Aufnahme durch eine geringe ISO-Empfindlichkeit feiner, eignet sich dann jedoch nicht für Bewegungsabläufe oder Aufnahmen bei dunklen Lichtverhältnissen.

ISO-Empfindlichkeit in den Motivbereichen

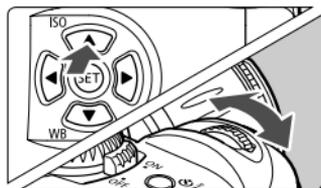
Die ISO-Empfindlichkeit wird automatisch auf ISO 100 bis 400 eingestellt. (ISO)

Normal (Kein Blitz)	Versch.*	100	Versch.*	Versch.*	400	Versch.*	Versch.*
Mit eingebautem Blitzgerät	400**	100	/	400**	/	400**	/
Mit externem Speedlite	100	100	100	100	400	100	/

* Wird bei ISO 100 – 400 automatisch ausgewählt. ** Bei Gegenlicht tagsüber wird ISO 100 ausgewählt.

ISO-Empfindlichkeit in den Kreativ-Programmen

Sie können die ISO-Empfindlichkeit auf „100“, „200“, „400“, „800“ oder „1600“ einstellen.



1 Drücken Sie die Taste <ISO> (▲). (⊙6)

- ▶ Die aktuelle ISO-Empfindlichkeit wird auf der LCD-Anzeige angezeigt.

2 Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit ein.

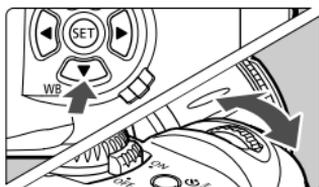
- Beobachten Sie die LCD-Anzeige, und wählen Sie mit dem Haupt-Wahlrad < > die gewünschte ISO-Empfindlichkeit aus.
- Um in den Aufnahmemodus zurückzukehren, drücken Sie den Auslöser halb durch.



- Je höher die ISO-Empfindlichkeit und Betriebstemperatur, desto mehr Bildstörungen enthält die Aufnahme und desto größer wird die Bilddateigröße.
- Hohe Temperaturen, hohe ISO-Empfindlichkeit oder lange Belichtungszeit können zu unregelmäßiger Farbverteilung auf dem Bild führen.

WB Auswählen des Weißabgleichs

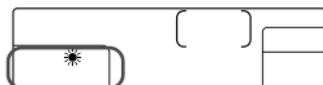
Mit der Einstellung <AWB> wird in der Regel der optimale Weißabgleich automatisch festgelegt. Wenn mit <AWB> keine natürlichen Farben erzielt werden können, können Sie den Weißabgleich manuell an die jeweilige Lichtquelle anpassen. In den Motivbereichen wird <AWB> automatisch eingestellt.



1 Drücken Sie die Taste <WB> (▼). (ⓘ6)

2 Wählen Sie die Weißabgleichseinstellung aus.

- Beobachten Sie die LCD-Anzeige, und wählen Sie mit dem Haupt-Wahlrad <☀> die gewünschte Weißabgleichseinstellung aus.
- Um in den Aufnahmemodus zurückzukehren, drücken Sie den Auslöser halb durch.



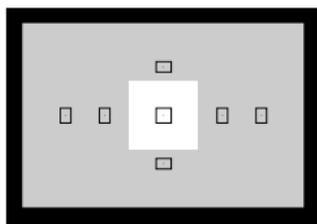
Weißabgleich

Die drei Primärfarben R (Rot), G (Grün) und B (Blau) sind je nach Farbtemperatur zu unterschiedlichen Anteilen in einer Lichtquelle enthalten. Bei hohen Farbtemperaturen ist mehr Blau enthalten. Bei niedrigen Farbtemperaturen ist mehr Rot enthalten.

Das menschliche Auge sieht weiße Objekte unabhängig von der Art der Beleuchtung immer weiß. Mit der Weißabgleichseinstellung bei Digitalkameras können Sie die Farbtemperatur so ausgleichen, dass die Farben auf dem Bild natürlicher aussehen. Die weiße Farbe des Motivs wird korrigiert und als Grundlage zur Anpassung der anderen Farben verwendet. Bei der Funktion <AWB> wird der automatische Weißabgleich mithilfe des Bildsensors eingestellt.

MENU Individueller Weißabgleich

Beim individuellen Anpassen des Weißabgleichs fotografieren Sie ein weißes Objekt, das als Standard für den Weißabgleich dient. Durch die Auswahl dieses Bildes importieren Sie dessen Weißabgleichdaten für die WeißabgleichEinstellung.



1 Fotografieren Sie ein weißes Objekt

- Das weiße Objekt sollte die Mitte des Suchers ausfüllen.
- Stellen Sie den Fokussierschalter am Objektiv auf <MF>, und nehmen Sie die Scharfeinstellung manuell vor (S. 64).
- Legen Sie eine beliebige WeißabgleichEinstellung fest (S. 51).
- Fotografieren Sie das weiße Objekt, um eine Standardbelichtung zu erhalten. Wenn es unter- oder überbelichtet ist, kann unter Umständen kein korrekter Weißabgleich erzielt werden.



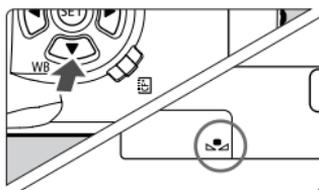
2 Wählen Sie [Man. Weißabgl.] aus.

- Wählen Sie die Registerkarte <CAM> aus.
- Drücken Sie die Tasten <▲▼>, um [Man. Weißabgl.] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.



3 Wählen Sie ein Bild aus.

- Drücken Sie die Tasten <◀▶>, um das in Schritt 1 aufgenommene Bild auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <SET>.
- ▶ Die Weißabgleichdaten des Bildes werden importiert.
- Drücken Sie die Taste <MENU>, um das Menü zu verlassen.



4 Wählen Sie [WB] aus.

- Drücken Sie die Taste <WB> (▼). (⊙6)
- Drehen Sie das Haupt-Wahrad <☀>, um <☀> auszuwählen.
- ▶ Der individuelle Weißabgleich wird eingestellt.

MENU Automatische Weißabgleichreihe

Mit nur einer Aufnahme können drei Bilder mit unterschiedlichem Farbton gleichzeitig aufgenommen werden. Die WeißabgleichEinstellung kann auf Grundlage der Standardfarbtemperatur im aktuellen Weißabgleichmodus von 0 bis +/-3 Stufen in ganzen Stufen geändert werden. Dies wird als Weißabgleichreihe bezeichnet. Eine Stufe entspricht 5 Mired eines von Kameras mit herkömmlichen Filmen verwendeten Farbkorrekturfilters.

1 Stellen Sie eine beliebige Bildaufnahmequalität mit Ausnahme der Option [RAW] ein (S. 48).

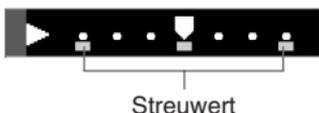
2 Wählen Sie [WB-Sequenz] aus.

- Wählen Sie die Registerkarte <☷> aus.
- Drücken Sie die Tasten <▲▼>, um [WB-Sequenz] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <⊙SET>.



3 Stellen Sie den Streuwert ein.

- Drücken Sie die Tasten <◀▶>, um den Streuwert auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <⊙SET>.
- ▶ Die Markierung für die ausgewählte Weißabgleichstufe leuchtet auf.
- ▶ Die Anzahl der in der oberen LCD-Anzeige angezeigten verbleibenden Aufnahmen wird in Drittelstufen angegeben.



4 Lösen Sie aus.

- ▶ Die Reihenfolge der Belichtungsstufen beginnt mit der Standardfarbtemperatur, gefolgt von einem bläulichen Farbton (niedriger Korrekturwert) und einem rötlichen Farbton (höherer Korrekturwert).



Die Weißabgleichreihe kann nicht verwendet werden, wenn die Bildaufnahmequalität auf **<RAW>** eingestellt ist.



- Bei Reihenaufnahmen werden drei Mal so viele Aufnahmen gespeichert wie die Anzahl der aufgenommenen Bilder.
- Da für jedes Bild drei Aufnahmen gespeichert werden, dauert der Speichervorgang der Aufnahmen auf der CF-Karte länger.
- Die Weißabgleichreihe kann zusammen mit der Belichtungsreihenautomatik (AEB) verwendet werden. (S. 76) In diesem Fall werden die drei AEB-Aufnahmen zusammen mit jeweils drei mit Weißabgleichreihen gespeicherten Aufnahmen gespeichert. Daher beträgt die Gesamtanzahl der gespeicherten Aufnahmen auf der CF-Karte insgesamt neun Bilder.

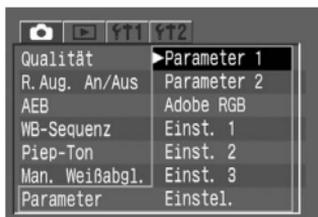
Deaktivieren der automatischen Weißabgleichreihe



- Folgen Sie den Schritten **2** und **3**, um den Streuwert auf **<...!...>** einzustellen, und drücken Sie anschließend die Taste **<SET>**.
- Sie können alternativ dazu den POWER-Schalter auf **<OFF>** stellen, um die Weißabgleichreihe zu deaktivieren.

MENU Auswählen des Bearbeitungsparameters

Ihre Aufnahmen können so bearbeitet werden, dass sie lebendiger oder gedämpfter aussehen. Die Bearbeitungsparameter können gemäß der voreingestellten Parameter 1, Parameter 2 und Adobe RGB eingestellt werden. Sie können aber auch auf die von Ihnen definierten Einstellungen 1, 2 oder 3 eingestellt werden.



1 Wählen Sie [Parameter] aus.

- Wählen Sie die Registerkarte <📷> aus.
- Drücken Sie die Tasten <▲▼>, um [Parameter] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <Ⓢ>.

2 Wählen Sie den Bearbeitungsparameter aus.

- Drücken Sie die Tasten <▲▼>, um den gewünschten Parameter auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <Ⓢ>. (Die jeweiligen Einstellungen werden nachstehend angezeigt.)

Bildbearbeitungsparameter

Parameter	Beschreibung
Parameter 1	Die Aufnahme hat lebhaftere und frischere Farben. In den Motivbereichen werden alle Aufnahmen mit diesem Parameter gemacht.
Parameter 2	Die Farben sind gedämpfter im Vergleich zu Parameter 1.
Adobe RGB	Dieser Parameter wird hauptsächlich für kommerziellen Druck verwendet. Da die Aufnahme sehr gedämpft aussieht, ist eine Bildbearbeitung erforderlich. Diese Einstellung wird für Benutzer, die mit Bildbearbeitung und Adobe RGB nicht vertraut sind, nicht empfohlen. * Das ICC-Profil ist nicht angehängt. Zur Konvertierung des Profils muss Adobe RGB eingestellt sein.
Einstellungen 1, 2, 3	Legen Sie zunächst die Parameter mit [Einstel.] fest. (S. 56)
Einstellung	Wählt die Einstellung 1, 2 oder 3 aus.

* sRGB wird als Farbraum für alle Parameter außer Adobe RGB eingestellt.

MENU Einstellen von Bearbeitungsparametern

Ihre Aufnahmen können automatisch von der Kamera entsprechend der gewählten Parametereinstellung bearbeitet werden (jeweils fünf Einstellungen für **[Kontrast]**, **[Schärfe]**, **[Farbsättigung]** und **[Farbton]**). Sie können bis zu drei Gruppen von Bearbeitungsparametern speichern.

Parameter	- (Minus)	+ (Plus)
Kontrast	Geringer Kontrast	Hoher Kontrast
Schärfe	Weniger scharfe Umrisse	Scharfe Umrisse
Farbsättigung	Geringe Farbsättigung	Hohe Farbsättigung
Farbton	Rötlich wirkender Hautton	Gelblich wirkender Hautton



1 Wählen Sie [Parameter] aus.

- Wählen Sie die Registerkarte <📷> aus.
- Drücken Sie die Tasten <▲▼>, um **[Parameter]** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <ⓈET>.



2 Wählen Sie [Einstel.].

- Drücken Sie die Tasten <▲▼>, um **[Einstel.]** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <ⓈET>.
- Die Standardparametereinstellung für **[Einst. 1]**, **[Einst. 2]** und **[Einst. 3]** ist **[0]** (Standard).



3 Wählen Sie den gewünschten Einstellungssatz aus.

- Drücken Sie die Tasten <▲▼>, um **[1]**, **[2]**, oder **[3]** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <ⓈET>.



4 Wählen Sie den Parameter aus.

- Drücken Sie die Tasten <▲▼>, um den Parameter auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.



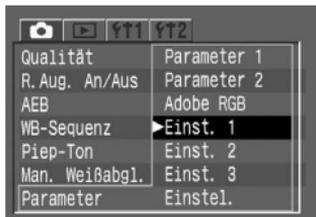
5 Stellen Sie den Parameter ein.

- Drücken Sie die Tasten <◀▶>, um den Parameter einzustellen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.



6 Kehren Sie wieder zum Menü [Parameter] zurück.

- Drücken Sie zwei Mal die Taste <MENU>, um zu Schritt 1 zurückzukehren. Drücken Sie anschließend die Taste <SET>.



7 Wählen Sie den gewünschten Einstellungssatz aus.

- Drücken Sie die Tasten <▲▼>, um [Einst. 1], [Einst. 2] oder [Einst. 3] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.



[Parameter 1] stellt den Kontrast, die Schärfe und die Farbsättigung um jeweils eine Stufe höher ein. [Parameter 2] setzt alle Parameter auf 0.

MENU Datei-Nummer

Ihren Bildern wird automatisch eine Dateinummer zwischen 0001 und 9999 zugewiesen und in einem (automatisch erstellten) Ordner gespeichert, in dem bis zu 100 Bilder abgelegt werden können. Die Dateinummer entspricht in etwa der Bildnummer auf dem Rand eines Films. Die automatische Dateinummerierung kann auf die Optionen [Reihenauf.] oder [Autom. Rückst.] eingestellt werden.

1 Wählen Sie [Datei-Nummer] aus.

- Wählen Sie die Registerkarte < **1** > aus.
- Drücken Sie die Tasten < **▲** >, um [Datei-Nummer] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste < **SET** >.



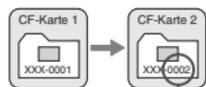
2 Wählen Sie die Methode zur Dateinummerierung aus.

- Drücken Sie die Tasten < **▲** >, um [Reihenauf.] oder [Autom. Rückst.] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste < **SET** >.

Fortlaufende Nummerierung

Die Dateinummerierung erfolgt auch nach Auswechseln der CF-Karte fortlaufend. Dadurch wird zum einen verhindert, dass Bilder die gleiche Dateinummer aufweisen, und zum andern wird die Verwaltung der Bilder mit einem PC vereinfacht.

Dateinummerierung nach CF-Kartenwechsel

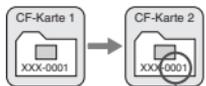


Nächste fortlaufende
Dateinummer

Automatisches Rückstellen

Bei jedem Austausch der CF-Karte wird die Dateinummerierung auf die erste Dateinummer (XXX-0001) zurückgesetzt. Da die Dateinummerierung auf jeder CF-Karte bei 0001 beginnt, können Sie Aufnahmen entsprechend der CF-Karte organisieren.

Dateinummerierung nach CF-Kartenwechsel



Dateinummer
wird zurückgesetzt

Wenn der Ordner Nr. 999 erstellt wird, wird [Verzeichnis-Nr. Voll] auf dem LCD-Monitor angezeigt. Wenn dann die Datei Nr. 9999 erstellt wird, wird „Err F“ auf der LCD-Anzeige und im Sucher angezeigt. Ersetzen Sie die CF-Karte durch eine neue CF-Karte.

MENU Einstellen des automatischen Drehens

Aufnahmen im Hochformat können automatisch gedreht werden, so dass sie während der Bildwiedergabe vertikal angezeigt werden.

Die Funktion zum automatischen Drehen funktioniert nur bei Aufnahmen im Hochformat, während die Einstellung [Autom. Drehen] auf [An] gesetzt ist. Sie funktioniert nicht, wenn Aufnahmen im Hochformat gemacht werden und wenn die Einstellung [Autom. Drehen] auf [Aus] gesetzt ist.



1 Wählen Sie [Autom. Drehen] aus.

- Wählen Sie die Registerkarte <f1> aus.
- Drücken Sie die Tasten <▲▼>, um [Autom. Drehen] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.

2 Legen Sie Einstellungen zum automatischen Drehen fest.

- Drücken Sie die Tasten <▲▼>, um [An] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.

3 Nehmen Sie ein Bild im Hochformat auf.

- Das Bild wird zur Wiedergabe sofort nach der Aufnahme nicht im Hochformat im LCD-Monitor angezeigt.



4 Geben Sie das Bild wieder.

- Drücken Sie die Taste <▶>.
- ▶ Das Bild im Hochformat wird wie links in der Abbildung im Hochformat angezeigt.



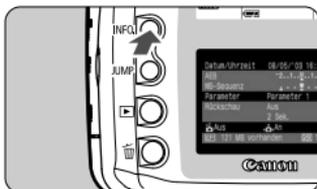
Wird die Kamera während der Aufnahme im Hochformat nach oben oder unten gerichtet, wird das Bild u. U. nicht automatisch zur Bildwiedergabe gedreht.



Wenn die Kameraausrichtung von horizontal auf vertikal geändert wird, gibt der Orientierungssensor einen leisen Ton von sich. Dies deutet nicht auf einen Defekt der Kamera hin.

INFO. Prüfen der Kameraeinstellungen

Wenn die Kamera aufnahmebereit ist, drücken Sie die Taste <INFO.>. Daraufhin werden die aktuellen Einstellungen auf dem LCD-Monitor angezeigt.



Zeigen Sie die Kameraeinstellungen an.

- Drücken Sie die Taste <INFO.>.
- ▶ Auf dem LCD-Monitor werden die aktuellen Kameraeinstellungen angezeigt.
- Drücken Sie die Taste <INFO.> erneut, um den LCD-Monitor zu löschen.

Informationen zu den Kameraeinstellungen

Datum/Uhrzeit	08/05/'03 16:43	Datum/Uhrzeit (S. 32)
AEB	-2..1..0..1..2+	AEB-Streuwert (S. 76)
WB-Sequenz	WB-Sequenzwert (S. 53)
Parameter	Parameter 1	Einstellung der Bearbeitungsparameter (S. 55)
Rückschau	Aus	Rückschau (S. 42)
	2 Sek.	Rückschauzeit (S. 43)
Aus	An	Automatisches Drehen (S. 59)
121 MB vorhanden	ISO 100	ISO-Empfindlichkeit (S. 50)

Restkapazität auf der CF-Karte

Zeit bis zur automatischen Abschaltung (S. 30)

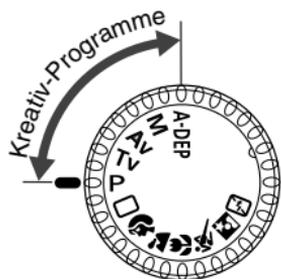


Weitere Informationen zur Bildanzeige mit Aufnahmeinformationen während der Bildwiedergabe finden Sie unter „Bild mit Aufnahmeinformationen“ (S. 86).

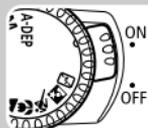
4

Erweiterte Funktionen

In den Aufnahmemodi der Kreativ-Programme können Sie die gewünschte Verschlusszeit oder den gewünschten Blendenwert so einstellen, dass Sie die geeignete Belichtung erzielen. Sie bestimmen die Funktionsweise der Kamera.



- Schärfentiefenprüfung, Belichtungskorrektur, AEB, AE-Messwertspeicherung, Langzeitbelichtung und Weißabgleichreihe sind nur in den Modi der Kreativ-Programme möglich.



Bevor Sie beginnen, stellen Sie den POWER-Schalter auf <ON>.

Auswählen von AF-Messfeldern

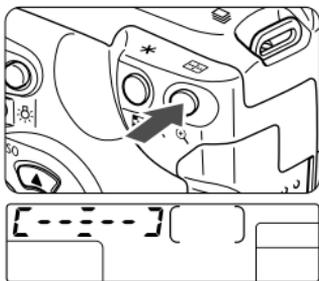
Das AF-Messfeld wird zur Fokussierung verwendet. Es kann automatisch von der Kamera oder manuell von Ihnen selbst ausgewählt werden. In den Modi der Motivbereiche und im Modus <A-DEP> erfolgt die Auswahl des AF-Messfelds nur automatisch. In den Modi <P>, <Tv>, <Av> und <M> kann das AF-Messfeld entweder automatisch oder manuell ausgewählt werden.

Automatische AF-Messfeldauswahl

Die Kamera wählt das AF-Messfeld automatisch je nach Aufnahmesituation aus.

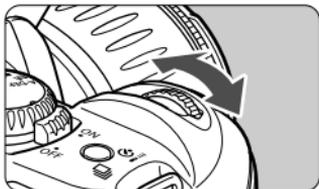
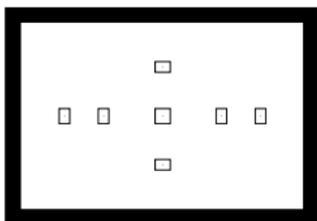
Manuelle AF-Messfeldauswahl

Sie können eines der sieben AF-Messfelder manuell auswählen. Diese Funktion ist ideal zur Fokussierung eines bestimmten Motivs, oder für schnelle Aufnahmen mithilfe der AF-Funktion.



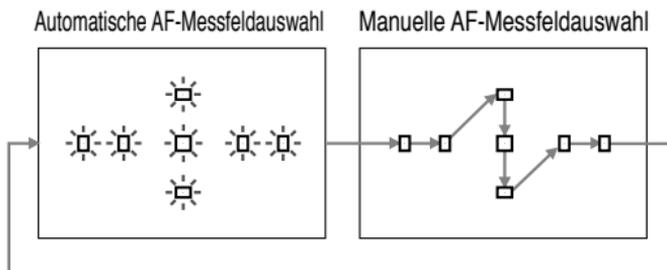
1 Drücken Sie die Taste <AF-Modus>. (ⓘ6)

► Das aktuelle AF-Messfeld leuchtet auf.



2 Wählen Sie das gewünschte AF-Messfeld aus.

- Schauen Sie auf das Messfeld auf der LCD-Anzeige oder im Sucher, und wählen Sie mit dem Haupt-Wahrad <Wahrad> das gewünschte AF-Messfeld aus.
- Nach Auswahl des AF-Messfelds tippen Sie den Auslöser an. Die Kamera ist jetzt aufnahmebereit.



Schärfenspeicher

Nach dem Erreichen der Fokussierung können Sie die Schärfe auf ein Motiv speichern und das Bild nochmals aufnehmen. Diese Funktion wird als **Schärfenspeicher** bezeichnet.

- 1 **Stellen Sie die Kamera auf ein Kreativ-Programm ein.**
 - Stellen Sie ein beliebiges Kreativ-Programm außer <A-DEP> ein.
- 2 **Wählen Sie das gewünschte AF-Messfeld aus.**
- 3 **Richten Sie das AF-Messfeld auf das Motiv, und tippen Sie den Auslöser an.**
- 4 **Halten Sie den Auslöser angetippt, und schwenken Sie auf den endgültigen Ausschnitt.**
- 5 **Lösen Sie aus.**

AF-Hilfslicht mit eingebautem Blitzgerät

Bei dunklen Lichtverhältnissen zündet das eingebaute Blitzgerät eine kurze Serie von Blitzen, wenn Sie den Auslöser antippen. Auf diese Weise wird das Motiv ausgeleuchtet, um die automatische Scharfeinstellung zu erleichtern.



- Das AF-Hilfslicht ist in den Betriebsarten <🏔️>, <🏹> und <📷> deaktiviert.
- Das AF-Hilfslicht des eingebauten Blitzgeräts hat eine Reichweite von bis zu 4 Metern.
- Das AF-Hilfslicht kann in den Kreativ-Programmen verwendet werden, wenn das eingebaute Blitzgerät mit der Taste <⚡> ausgeklappt wird.

Für Autofokus ungeeignete Motive (manuelle Fokussierung) ■

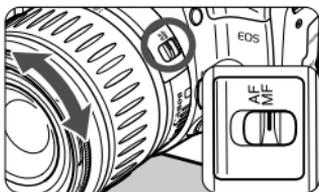
Bei gewissen Motiven kann die automatische Scharfeinstellung unmöglich sein (der Schärfenindikator <●> blinkt):

- bei geringem Kontrast (blauer Himmel, einfarbige Wände usw.);
- bei schwachem Licht;
- bei extremem Gegenlicht oder starker Reflektierung (Autolack usw.);
- bei Überschneidung von nahen und fernen Objekten (Tier in Käfig usw.).

Verfahren Sie in einem solchen Fall wie folgt:

- Fokussieren Sie auf ein Ersatzobjekt in gleichem Abstand, und speichern Sie die Schärfe, bevor Sie auf den endgültigen Ausschnitt schwenken.
- Stellen Sie den Fokussierschalter des Objektivs auf <MF>, und stellen Sie manuell scharf.

Manuelle Fokussierung



Entfernungsring

1 Stellen Sie den Fokussierschalter des Objektivs auf <MF>.

2 Stellen Sie scharf.

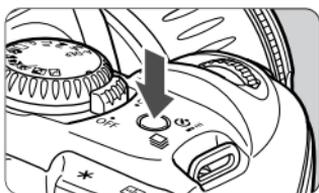
- Fokussieren Sie durch Drehen des Entfernungsrings, bis das Motiv im Sucher scharf angezeigt wird.



- Wenn Sie den Auslöser während der manuellen Fokussierung halb durchdrücken, leuchten das aktive AF-Messfeld und der Schärfenindikator <●> im Sucher auf, sobald die Scharfeinstellung erfolgt ist.
- Wenn die Fokussierung mit dem externen Hilfslicht eines Speedlite nicht möglich ist, aktivieren Sie das zentrale Messfeld. Mit einem außermittigen Messfeld kann die Fokussierung in einem solchen Fall Schwierigkeiten bereiten.
- <AF> steht für Autofokus.
- <MF> steht für manuelle Fokussierung.

Auswählen der Bildfrequenz

Sie können die Bildfrequenzen **Einzelbild** oder **Reihenaufnahme** (2,5 Bilder pro Sek.) einstellen.



Drücken Sie die Taste    **>** ()

- ▶ Mit der Taste schalten Sie zwischen den beiden Bildfrequenzen hin und her.
- Die Bildfrequenz **Reihenaufnahme** kann in den Kreativ-Programmen ausgewählt werden.

 : Einzelbild

 : Reihenaufnahmen

 : Selbstauslöser/Fernbedienung



- Bei Reihenaufnahmen werden die Aufnahmen zuerst im internen Speicher der Kamera gespeichert und anschließend nacheinander auf die CF-Karte übertragen. Wenn der interne Speicher während der Aufnahme von Serienbildern voll wird, wird auf der LCD-Anzeige und im Sucher die Meldung „bu55“ angezeigt, und es können keine weiteren Aufnahmen gemacht werden. Sobald die Bilder auf die CF-Karte übertragen wurden, können Sie weitere Aufnahmen machen. Drücken Sie den Auslöser bis zum Druckpunkt halb durch, um die maximale Anzahl der verbleibenden Aufnahmen für Reihenaufnahmen (4 bis 2) im Sucher zu überprüfen. Wenn sich keine CF-Karte in der Kamera befindet, wird die maximale Anzahl der Aufnahmen nicht angezeigt.
- Wenn Sie den Auslöser bis zum Druckpunkt halb durchdrücken, bevor alle Aufnahmen im internen Speicher auf die CF-Karte übertragen wurden (während die Zugriffsleuchte blinkt), wird die Übertragung der Aufnahmen auf die CF-Karte vorübergehend unterbrochen.
- Warten Sie bei der Anzeige von „FULL [F]“ im Sucher und auf der LCD-Anzeige, bis die Zugriffsleuchte nicht mehr blinkt, und wechseln Sie dann die CF-Karte.



- Die Anzeige „4“ - „2“ links neben dem Schärfenindikator <●> gibt die maximale Anzahl der Aufnahmen an, die gemacht werden können.
- Bei Weißabgleichreihen (S. 53) können die vier Aufnahmen fortlaufend gemacht werden.

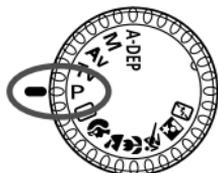
P Programmautomatik



Wie das Programm <□> (Vollautomatik) ist auch dies ein Allzweck-Aufnahmeprogramm. Die Kamera wählt Verschlusszeit und Blendenwert automatisch entsprechend der Helligkeit des Motivs. Dieser Modus wird als Programmautomatik bezeichnet.

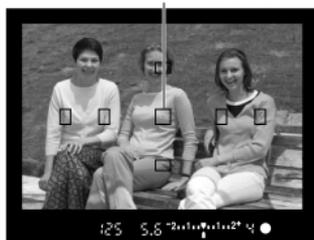
* **P** steht für Programm.

* **AE** steht für Auto Exposure (Belichtungsautomatik).



1 Stellen Sie das Modus-Wahrad auf <P>.

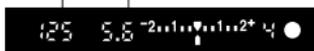
AF-Messfeld



2 Stellen Sie scharf.

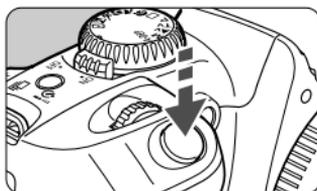
- Schauen Sie durch den Sucher, und richten Sie das AF-Messfeld auf das Objekt. Tippen Sie dann den Auslöser an.

Verschlusszeit
Blendenwert



3 Überprüfen Sie die Anzeige.

- ▶ Die Verschlusszeit und der Blendenwert werden automatisch eingestellt und im Sucher und auf der LCD-Anzeige angezeigt.
- Eine einwandfreie Belichtung wird erzielt, solange die Verschlusszeit- und Blendenwertanzeige nicht aufleuchten.



4 Lösen Sie aus.

- Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt, und drücken Sie den Auslöser ganz nach unten.



- Wenn „30“ und die größte Blendenöffnung aufleuchten, ist dies eine Warnung vor Unterbelichtung. Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, oder verwenden Sie ein Blitzgerät.
- Wenn „4000“ und die kleinste Blendenöffnung aufleuchten, ist dies eine Warnung vor Überbelichtung. Verringern Sie die ISO-Empfindlichkeit, oder verwenden Sie einen ND-Filter, um die in das Objektiv einfallende Lichtmenge zu verringern.



- Die Unterschiede zwischen den Modi der Kreativ-Programme und der Motivbereiche finden Sie in der „Tabelle der verfügbaren Funktionen“ (S. 120).

Programmverschiebung

- Im Modus Programautomatik können Sie die von der Kamera gewählte Kombination aus Verschlusszeit und Blendenwert (Belichtungsprogramm) beliebig ändern, ohne dass sich dabei der Belichtungswert ändert. Dies wird als Programmverschiebung bezeichnet.
- Drücken Sie hierfür den Auslöser halb durch, und drehen Sie dann das Haupt-Wahlrad , bis die gewünschte Verschlusszeit bzw. der gewünschte Blendenwert angezeigt wird.
- Die Programmverschiebung wird automatisch nach der Aufnahme deaktiviert.
- Bei Blitzlichtaufnahmen ist keine Programmverschiebung möglich.

Tv Blendenautomatik

Bei diesem Programm wählen Sie die Verschlusszeit aus, während die Kamera entsprechend der Helligkeit des Motivs den geeigneten Blendenwert ermittelt. Diese Funktion wird als Blendenautomatik bezeichnet.

Mit kurzen Verschlusszeiten lässt sich die Bewegung eines sich schnell bewegenden Objekts „einfrieren“. Andererseits können Sie mit längeren Verschlusszeiten eine gewisse Bewegungsunschärfe erzielen, wodurch das Bild etwas dynamischer wirkt.

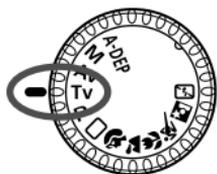
* **Tv** steht für „Time Value“ (Zeitwert).



Kurze Verschlusszeit



Lange Verschlusszeit



1 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf < Tv >.

2 Wählen Sie die gewünschte Verschlusszeit aus.

- Schauen Sie auf die LCD-Anzeige, und wählen Sie mit dem Haupt-Wahlrad <  > die gewünschte Verschlusszeit aus.

3 Stellen Sie scharf.

- Drücken Sie den Auslöser bis zum Druckpunkt halb durch.
- ▶ Der entsprechende Blendenwert wird automatisch ermittelt.



4 Überprüfen Sie die Anzeige im Sucher, und lösen Sie aus.

- Wenn der Blendenwert nicht blinkt, ist die Belichtung richtig eingestellt.



- Wenn die größte Blendenöffnung aufleuchtet, ist dies eine Warnung vor Unterbelichtung. Stellen Sie mit dem Haupt-Wahlrad  eine längere Verschlusszeit ein, bis die Anzeige nicht mehr aufleuchtet. Erhöhen Sie alternativ die ISO-Empfindlichkeit.



- Wenn die kleinste Öffnung aufleuchtet, ist dies eine Warnung vor Überbelichtung. Stellen Sie mit dem Haupt-Wahlrad  eine kürzere Verschlusszeit ein, bis die Anzeige nicht mehr aufleuchtet. Verringern Sie alternativ die ISO-Empfindlichkeit.



Verschlusszeitanzeige

Die Verschlusszeiten von „4000“ bis „4“ stellen den Nenner der Bruchzahl angegebenen Verschlusszeit dar. So stehen beispielsweise „125“ für 1/125 Sek, „0'5“ für 0,5 Sek. und „15'“ für 15 Sek.

Av Zeitautomatik

In dieser Betriebsart wählen Sie den gewünschten Blendenwert, und die Kamera stellt eine für die Motivhelligkeit geeignete Verschlusszeit ein. Je höher bzw. heller der Blendenwert (niedrigere Blendenzahl f), um so unschärfer wird der Hintergrund. Dieser Effekt eignet sich u. a. für Porträts. Je geringer bzw. dunkler der Blendenwert (höhere Blendenzahl f), um so größer ist die Schärfentiefe für nahe und entfernte Motive.

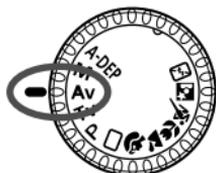
* **Av** steht für Aperture value (Blendenwert).



Mit hohem Blendenwert



Mit geringem Blendenwert



1 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf <Av>.

2 Wählen Sie den gewünschten Blendenwert.

- Schauen Sie auf die LCD-Anzeige, und wählen Sie mit dem Haupt-Wahlrad  den gewünschten Blendenwert aus.

3 Stellen Sie scharf.

- Drücken Sie den Auslöser bis zum Druckpunkt halb durch.
- ▶ Die Verschlusszeit wird automatisch ermittelt.

4 Überprüfen Sie die Anzeige im Sucher und lösen Sie aus.

- Wenn die Verschlusszeit nicht blinkt, ist die Belichtung korrekt eingestellt.





- Blinkt die Verschlusszeit „30“, so ist dies eine Warnung vor Unterbelichtung. Stellen Sie mit dem Haupt-Wahlrad einen höheren Blendenwert (niedrigere Blendenzahl f) ein, bis die Verschlusszeit nicht mehr blinkt. Erhöhen Sie alternativ die ISO-Empfindlichkeit.



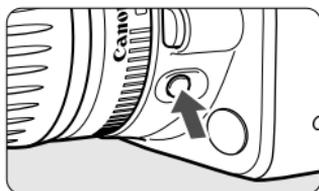
- Blinkt die Verschlusszeit „4000“, so ist dies eine Warnung vor Überbelichtung. Stellen Sie mit dem Haupt-Wahlrad einen niedrigeren Blendenwert (höhere Blendenzahl f) ein, bis die Verschlusszeit nicht mehr blinkt. Verringern Sie alternativ die ISO-Empfindlichkeit.



Blendenwertanzeige

Je höher die Blendenzahl f, umso kleiner ist die Blende. Die Blendenanzeige variiert je nach Objektiv. Wenn kein Objektiv angesetzt ist, wird für den Blendenwert „00“ angezeigt.

Schärfentiefenprüfung



Drücken Sie die Schärfentiefenprüfungstaste, um mit der aktuellen Blendeneinstellung abzublenden. Die Blende im Objektiv wird auf die aktuelle Blendeneinstellung festgelegt, so dass Sie die Schärfentiefe (annehmbare Autofokusbereich) durch den Sucher überprüfen können.



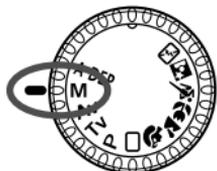
- Diese Funktion kann in den Kreativ-Programmen eingesetzt werden.
- Tippen Sie zur Scharfstellung im Modus <A-DEP> den Auslöser an, und drücken Sie währenddessen die Schärfentiefenprüfungstaste.
- Die Belichtungseinstellung bleibt unverändert (Messwertspeicherung), wenn Sie die Schärfentiefenprüfungstaste drücken.

M Manuelle Belichtungssteuerung

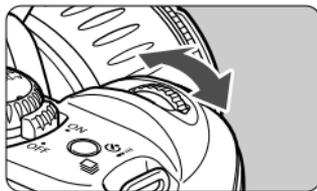


In diesem Modus wählen Sie die gewünschte Verschlusszeit und den gewünschten Blendenwert aus. Stellen Sie die Belichtung mit Hilfe der Belichtungsstufenanzeige im Sucher oder mit einem Handbelichtungsmesser ein. Dieses Verfahren wird manuelle Belichtungssteuerung genannt.

*M steht für manuell.

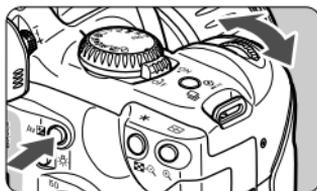


1 Stellen Sie das Modus-Wahrad auf <M>.



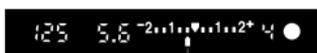
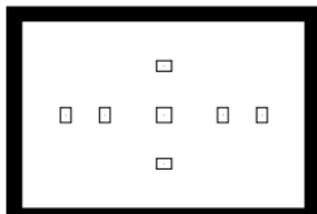
2 Wählen Sie die gewünschte Verschlusszeit aus.

- Stellen Sie die gewünschte Verschlusszeit mit dem Haupt-Wahrad <  > ein.



3 Wählen Sie den gewünschten Blendenwert.

- Halten Sie die Taste <Av  > gedrückt, und stellen Sie mit dem Haupt-Wahrad <  > den gewünschten Blendenwert ein.



Belichtungsstufenmarkierung

4 Stellen Sie scharf.

- Drücken Sie den Auslöser bis zum Druckpunkt halb durch.
- ▶ Die Belichtungseinstellung wird angezeigt.
- An der Position des Belichtungsstufensymbols <  > können Sie die Abweichung von der Standardbelichtungsstufe erkennen.

5 Bestimmen Sie die Belichtung.

- Überprüfen Sie den Belichtungswert, und stellen Sie die gewünschte Verschlusszeit und den gewünschten Blendenwert ein.

6 Lösen Sie aus.

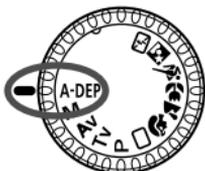


Wenn die Belichtungswertmarkierung \blacktriangle bei den Werten $\langle -2 \rangle$ oder $\langle 2+ \rangle$ aufleuchtet, ist dies ein Zeichen dafür, dass die Abweichung von der Standardbelichtung ± 2 Stufen überschreitet.

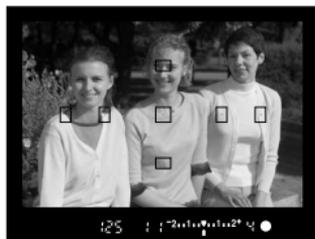
A-DEP Schärfentiefenautomatik

In diesem Modus erzielen Sie automatisch einen großen Schärfentiefenbereich zwischen einem nahen und weiter entfernten Motiv. Dieser Modus eignet sich am besten für Gruppen- und Landschaftsaufnahmen. Die Kamera ermittelt mit Hilfe der sieben AF-Messfelder die am nächsten zur Kamera befindlichen als auch die am weitesten entfernten zu fokussierenden Motive.

* **A-DEP** steht für „Auto-Depth of Field“ (Schärfentiefenautomatik).



1 Stellen Sie das Modus-Wahrad auf <A-DEP>.



2 Stellen Sie scharf.

- Richten Sie das AF-Messfeld auf das Motiv, und drücken Sie den Auslöser bis zum Druckpunkt halb durch. ()
- Alle von den rot aufleuchtenden AF-Messfeldern abgedeckten Motive werden fokussiert.

3 Lösen Sie aus.



- Wenn der AF-Betriebsartschalter des Objektivs auf <MF> gestellt ist, kann der Modus <A-DEP> nicht eingesetzt werden.
- Blinkt die Verschlusszeit „30““, so ist dies eine Warnung vor Unterbelichtung. Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit.
- Blinkt die Verschlusszeit „4000““, so ist dies eine Warnung vor Überbelichtung. Verringern Sie die ISO-Empfindlichkeit.



- Wenn der Blendenwert blinkt, ist die Belichtungsstufe richtig eingestellt, aber die gewünschte Schärfentiefe kann nicht erreicht werden. Verwenden Sie in diesem Fall ein Weitwinkelobjektiv, oder fotografieren Sie aus größerer Entfernung.
- In diesem Aufnahmemodus können Sie die Verschlusszeit und den Blendenwert nicht beliebig ändern. Halten Sie die Kamera ruhig bzw. verwenden ein Stativ, wenn die Kamera eine längere Verschlusszeit einstellt.
- Wenn Sie ein Blitzgerät verwenden, ist das Ergebnis dasselbe wie bei der Verwendung des Programms <P> (Programmautomatik) mit Blitzgerät.

Einstellen der Belichtungskorrektur

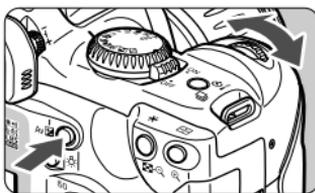
Die Belichtungskorrektur gestattet eine Beeinflussung der Standard-Belichtungseinstellung. Sie können das Bild aufhellen (Überbelichtung) oder abdunkeln (Unterbelichtung). Der Belichtungskorrekturwert kann im Bereich von ± 2 in Drittelstufen festgelegt werden.

1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf ein beliebiges Kreativ-Programm mit Ausnahme des Programms <M>.



2 Überprüfen Sie die Belichtungseinstellung.

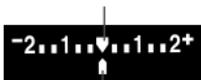
- Tippen Sie den Auslöser an, und prüfen Sie die Anzeige.



Standardbelichtungsindex

3 Stellen Sie den gewünschten Belichtungskorrekturwert ein.

- Halten Sie die Taste <Av []> gedrückt, und stellen Sie mit dem Haupt-Wahlrad < []> den gewünschten Belichtungskorrekturwert ein.
- Zur Löschung des Belichtungskorrekturwerts stellen Sie den Belichtungskorrekturwert auf < []>.



Unterbelichtung ← → Überbelichtung

4 Lösen Sie aus.

Belichtungsstufenmarkierung



- Der Belichtungskorrekturwert bleibt auch nach Einstellen des POWER-Schalters auf <OFF>.
- Wenn das Modus-Wahlrad auf einen Motivbereich eingestellt ist, wird der Belichtungskorrekturwert automatisch gelöscht.
- Wenn die standardmäßige Belichtungseinstellung $1/125$ Sek. und $F/5,6$ beträgt, ist die Einstellung des Belichtungskorrekturwerts auf ± 1 identisch mit folgenden Einstellungen der Verschlusszeit und des Blendenwerts:

	-1 Stufe ←	0	→ +1 Stufe
Verschlusszeit	250 ←	125	→ 60
Blendenwert	8,0 ←	5,6	→ 4,0

MENU Belichtungsreihenautomatik

Mit der Belichtungsreihenautomatik (AEB) ändert die Kamera automatisch die Belichtungsstufe dreier aufeinander folgenden Aufnahmen automatisch auf +/-2 Belichtungsstufen in Drittelstufen.



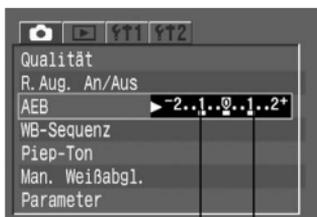
Standardbelichtung



Unterbelichtung



Überbelichtung



AEB-Bereich

1 Wählen Sie [AEB] aus.

- Wählen Sie die Registerkarte <CAM> aus.
- Drücken Sie die Tasten <▲▼>, um [AEB] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.

2 Stellen Sie den AEB-Streuwert ein.

- Drücken Sie die Tasten <◀▶>, um den gewünschten AEB-Streuwert auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Das Symbol <AEB> und die Belichtungsreihenstufe werden auf der LCD-Anzeige angezeigt.



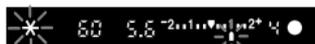
Standardbelichtung



Unterbelichtung



Überbelichtung



3 Lösen Sie aus.

- ▶ Die drei Serienaufnahmen werden in folgender Reihenfolge ausgeführt: Standardbelichtung, Unterbelichtung und Überbelichtung.
- ▶ Der jeweilige Streuwert wird nach jeder Aufnahme wie links in der Abbildung angezeigt.
- ▶ Die aktuelle Bildfrequenz wird für die Belichtungsreihe verwendet.



Im AEB-Modus können Sie weder mit Blitzlicht fotografieren noch Aufnahmen mit Langzeitbelichtung erstellen.



- Wenn die Bildfrequenz auf Reihenaufnahme eingestellt ist, werden die drei Serienaufnahmen fortlaufend gemacht, und die Aufnahme wird beendet. Wenn die Bildfrequenz auf Einzelaufnahme eingestellt ist, müssen Sie den Auslöser dreimal durchdrücken.
- Wenn die Selbstauslöser- bzw. Fernbedienungsfunktion eingestellt ist, werden die drei Serienaufnahmen fortlaufend gemacht.
- Die Belichtungsreihenautomatik kann mit der Belichtungskorrektur kombiniert werden.

Deaktivieren der Belichtungsreihenautomatik



- Folgen Sie den Schritten **1** und **2**, um den AEB-Streuwert auf **<-2.1.0.1.2+>** einzustellen.
- Die AEB-Belichtungsreihe wird auch automatisch deaktiviert, wenn Sie den POWER-Schalter auf **<OFF>** stellen, das Objektiv, den Akku bzw. die CF-Karte auswechseln oder die Kamera blitzbereit ist.

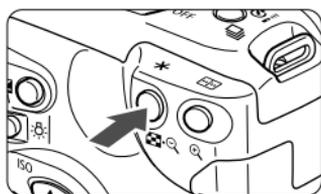
* Belichtungsmesswertspeicher

Mit dieser Funktion kann die Belichtungseinstellung von der Fokussierung getrennt eingestellt werden. Nach der Speicherung bleibt die Belichtung trotz des Schwenks auf einen anderen Ausschnitt unverändert. Nützlich ist dies zum Beispiel bei Gegenlicht oder bei Objekten in einem Lichtkegel.

In den Kreativ-Programmen wird für den Belichtungsmesswertspeicher automatisch die Selektivmessung eingesetzt.

1 Stellen Sie scharf.

- ▶ Die Belichtungseinstellung wird im Sucher angezeigt.



2 Drücken Sie die Taste < * >. (\odot 4)

- ▶ Das Symbol < * > leuchtet im Sucher auf, um anzuzeigen, dass die Belichtungseinstellung gespeichert wurde (Belichtungsmesswertspeicher).
- Richten Sie die Mitte des Suchers auf das Motiv, für das die Belichtung gespeichert werden soll, und drücken Sie dann die Taste < * >.
- Bei jedem Druck auf die Taste < * > wird die aktuelle Belichtungseinstellung gespeichert.



Symbol für
Belichtungsmesswertspeicher

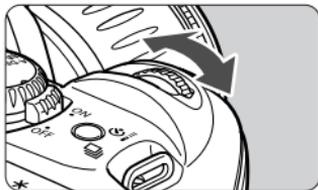
3 Wählen Sie den Ausschnitt, und lösen Sie aus.

- Wenn Sie den Belichtungsmesswertspeicher für weitere Aufnahmen beibehalten möchten, halten Sie die Taste < * > gedrückt und drücken Sie den Auslöser für die nächste Aufnahme durch.

Aufnahmen mit Langzeitbelichtung

Bei Einstellung von Langzeitbelichtungen bleibt der Verschluss geöffnet, solange der Auslöser voll durchgedrückt ist. Damit werden längere Belichtungen möglich, wie sie für Nachtaufnahmen, Feuerwerksaufnahmen usw. erforderlich sind.

1 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf <M>.



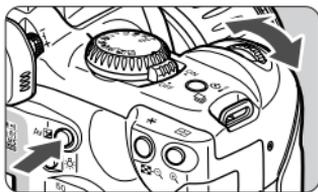
2 Stellen Sie die Verschlusszeit auf „bulb“.

- Schauen Sie auf die LCD-Anzeige, und wählen Sie mit dem Haupt-Wahlrad <MAIN> „bulb“ aus.
- „30“ ist die auf „bulb“ folgende Einstellung.



3 Stellen Sie den Blendenwert ein.

- Halten Sie die Taste <Av []> gedrückt, und stellen Sie mit dem Haupt-Wahlrad <MAIN> den gewünschten Blendenwert ein.



4 Lösen Sie aus.

- Drücken Sie den Auslöser ganz nach unten, und halten Sie ihn gedrückt.
- Die Belichtung wird fortgesetzt, solange Sie den Auslöser gedrückt halten.
* Auf der LCD-Anzeige wird die verstrichene Belichtungszeit in Sekunden angezeigt.



Langzeitbelichtungen wirken aufgrund von Bildrauschen unter Umständen grobkörnig oder rauh.



- Für Langzeitbelichtungen wird die Verwendung des Auslösekabels RS-60E3 (optional) empfohlen.
- Das Auslösekabel RC-1 oder RC-5 (optional) kann ebenfalls für Langzeitbelichtungen verwendet werden. Wenn Sie die Sendetaste drücken, wird die Belichtung 2 Sek. später gestartet. Drücken Sie zum Beenden der Belichtung die Taste erneut.
- Bei vollständig aufgeladenem Akku kann die Zeit für eine Aufnahme bei Langzeitbelichtung bis zu 2,5 Stunden betragen.

Aufnahmen mit dem eingebauten Blitzgerät

Aufnahmen mit dem eingebauten Blitzgerät

In den Modi der Motivbereiche (mit Ausnahme der Programme <  > <  > und <  >) wird das eingebaute Blitzgerät bei dunklen Lichtverhältnissen und Gegenlicht automatisch ausgeklappt und ausgelöst.

Aufnahmen mit dem eingebauten Blitzgerät in den Kreativ-Programmen

Drücken Sie in den Kreativ-Programmen die Taste <  >, um das eingebaute Blitzgerät auszuklappen.

P	Wählen Sie den Modus < P > für vollautomatische Blitzaufnahmen aus. Wie im Modus <  > (Vollautomatik) werden Verschlusszeit und Blendenwert automatisch ermittelt.
Tv	Wählen Sie den Modus < Tv > aus, um manuell eine längere Verschlusszeit als 1/200 Sekunde einzustellen. Die Kamera stellt dann automatisch den der Verschlusszeit entsprechenden Blendenwert ein.
Av	Wählen Sie den Modus < Av > aus, um den Blendenwert manuell einzustellen. Vor einem dunklen Hintergrund wie etwa dem Nachthimmel wird die Aufnahme mit langer Blitzsynchronzeit eingestellt, so dass sowohl das Motiv als auch der Hintergrund richtig belichtet werden. Das Hauptmotiv wird vom Blitz, der Hintergrund von einer Langzeitbelichtung mit langer Verschlusszeit erfasst. <ul style="list-style-type: none">• Da bei Aufnahmen mit langer Blitzsynchronzeit eine lange Verschlusszeit verwendet wird, sollten Sie hierfür stets ein Stativ benutzen.
M	Wählen Sie den Modus < M > aus, um Verschlusszeit und Blendenwert manuell einzustellen. Das Hauptmotiv wird durch den Blitz richtig belichtet. Die Hintergrundbelichtung richtet sich nach Verschlusszeit und Blendenwert.
A-DEP	Der Effekt entspricht dem aus der Verwendung des Blitzlichts im Modus < P >.

Reichweite des eingebauten Blitzgeräts

(bei Verwendung eines EF-S18-55 mm F/3,5-5,6-Objektivs)

ISO-Empfindlichkeit	Weitwinkel: 18 mm	Teleobjektiv: 55 mm
100	Ca. 0,7 bis 3,7 m	Ca. 0,7 bis 2,3 m
200	Ca. 0,7 bis 5,3 m	Ca. 0,7 bis 3,3 m
400	Ca. 0,7 bis 7,4 m	Ca. 0,7 bis 4,6 m
800	Ca. 0,7 bis 10,5 m	Ca. 0,7 bis 6,6 m
1600	Ca. 0,7 bis 14,9 m	Ca. 0,7 bis 9,2 m

Blitzsynchronisationsgeschwindigkeit und Blendeneinstellung

Modus	Verschlusszeiteinstellung	Blendeneinstellung
P	Automatisch (1/60 bis 1/200 Sek.)	Automatisch
Tv	Manuell (30 bis 1/200 Sek.)	Automatisch
Av	Automatisch (30 bis 1/200 Sek.)	Manuell
M	Manuell (Langzeitbelichtung bis 1/200 Sek.)	Manuell
A-DEP	Automatisch (1/60 bis 1/200 Sek.)	Automatisch



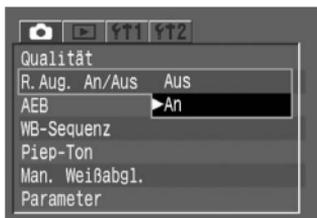
- Wenn Sie mit einem externen Speedlite arbeiten möchten, verwenden Sie ein Speedlite der EX-Serie. Der Blitz kann mit einem Speedlite der Serie EZ-, E-, EG-, ML- oder TL in den Blitzautomatikmodi TTL oder A-TTL nicht gezündet werden. Verwenden Sie stattdessen den manuellen Blitz-Modus des Speedlite-Geräts (falls vorhanden).
- Wenn Sie mit einem Speedlite der EX-Serie arbeiten möchten, drücken Sie das eingebaute Blitzgerät in die Kamera zurück, bevor Sie das externe Blitzgerät aufsetzen.
- Verwenden Sie das eingebaute Blitzgerät mit einem Mindestabstand von 1 m zum Motiv. Bei geringerem Abstand wird der Blitz teilweise abgeschattet.
- Bei Verwendung des eingebauten Blitzgeräts sollten Sie etwaige Gegenlichtblenden abnehmen. Eine Gegenlichtblende kann den Leuchtwinkel teilweise abschatten.
- Wenn ein Superteleobjektiv oder Objektiv mit großer Blende und kurzer Verschlusszeit verwendet wird, kann der Leuchtwinkel des eingebauten Blitzgeräts abgeschattet werden.
- Der Leuchtwinkel des eingebauten Blitzgeräts eignet sich für Objektive mit einer Mindestbrennweite von 18 mm.

Verwenden der Funktion zur Verringerung roter Augen

Wenn das Blitzgerät in einer Umgebung mit dunklen Lichtverhältnissen verwendet wird, können die Augen der fotografierten Personen in der Aufnahme rot erscheinen. Der „Rote-Augen-Effekt“ entsteht, wenn das Blitzlicht auf der Netzhaut des Auges reflektiert wird. Die Funktion zur Verringerung des Rote-Augen-Effekts schaltet eine Lampe ein, die ein sanftes Licht auf die Augen der fotografierten Personen wirft, damit sich deren Pupillen verengen. Verengte Pupillen verringern die Wahrscheinlichkeit des Rote-Augen-Effekts. Die Funktion zur Verringerung roter Augen kann in allen Aufnahmemodi mit Ausnahme der Modi ,  und  verwendet werden.

1 Wählen Sie R. Aug. An/Aus aus.

- Wählen Sie die Registerkarte  aus.
- Drücken Sie die Tasten , um [R. Aug. An/Aus] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste .



2 Schalten Sie die Funktion zur Verringerung roter Augen ein.

- Drücken Sie die Tasten , um [An] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste .



- Wenn Sie den Auslöser bis zum Druckpunkt halb nach unten drücken, wird die Anzeige für die Lampe zur Verringerung roter Augen im Sucher angezeigt.
- Die Funktion zur Verringerung roter Augen ist nur wirksam, wenn die fotografierten Personen auf diese Lampe schauen. Weisen Sie die fotografierten Personen darauf hin.
- Zur Optimierung der Verringerung roter Augen empfehlen wir, den Auslöser erst dann ganz nach unten zu drücken, wenn die Lampe zur Verringerung roter Augen (die etwa 1,5 Sekunden lang aufleuchtet) erloschen ist.

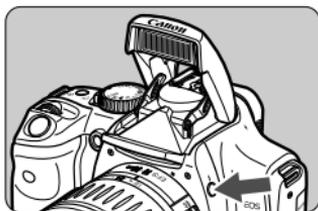


Lampe zur Verringerung roter Augen

- Auch wenn die Lampe zur Verringerung roter Augen noch leuchtet, können Sie jederzeit ein Foto aufnehmen, indem Sie den Auslöser ganz nach unten drücken.
- Die Wirksamkeit der Funktion ist von Person zu Person unterschiedlich.
- Die Funktion zur Verringerung roter Augen ist in hellen Räumen wirksamer, in denen der Abstand zwischen Kamera und Motiv geringer ist.

✳ FE-Blitzbelichtungsspeicherung

Bei der Blitzbelichtungsspeicherung wird der richtige Blitzbelichtungswert für einen beliebigen Teil des Motivs gemessen und gespeichert. Die FE-Blitzbelichtungsspeicherung kann in den Kreativ-Programmen eingesetzt werden.



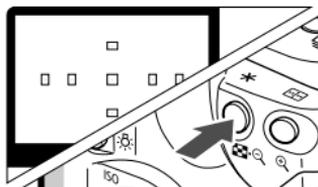
1 Vergewissern Sie sich, dass das Symbol <⚡> leuchtet.

- Drücken Sie die Taste <⚡>, um das eingebaute Blitzgerät auszuklappen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Symbol <⚡> im Sucher leuchtet.



2 Stellen Sie scharf.

- Tippen Sie den Auslöser an. Halten Sie den Auslöser bis Schritt 4 angetippt.



3 Drücken Sie die Taste <✳>. (Ⓜ16)

- Richten Sie das Selektivmessfeld über das Objekt, anhand dessen Sie die Blitzbelichtung speichern möchten, und drücken Sie dann die Taste <✳>.
- ▶ Ein Vorblitz wird gezündet, und das Symbol <✳> leuchtet im Sucher auf.
- Halten Sie die Taste <✳> gedrückt.

4 Lösen Sie aus.

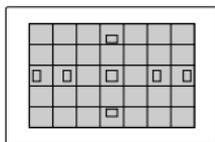
- Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt, und drücken Sie den Auslöser ganz nach unten.



Wenn das Motiv zu weit entfernt ist und sich außerhalb des Wirkungsbereichs des Blitzgeräts befindet, blinkt das Symbol <⚡>. Treten Sie näher an das Motiv heran, und wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4.

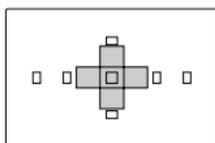
Messmodi

Die Kamera bietet drei Messmodi: Mehrfeldmessung, Selektivmessung und mittenbetonte Integralmessung.



Mehrfeldmessung

Dies ist der in der Kamera standardmäßig eingestellte Messmodus. Er eignet sich für die meisten Motive, selbst für Motive im Gegenlicht. Die Kamera stellt die Belichtung nach Position, Helligkeit, Hintergrund sowie Lichtverhältnissen und Kameraausrichtung (horizontal oder vertikal) usw. ein.

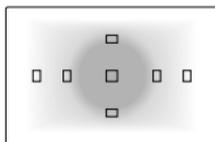


Selektivmessung

Dieser Modus wird während des Belichtungsmesswertspeichers in den Kreativ-Programmen automatisch eingestellt.

Dieser Messmodus bewährt sich, wenn der Hintergrund wesentlich heller ist als das Hauptobjekt (z. B. durch Gegenlicht usw.). Dieses Verfahren konzentriert sich auf einen zentralen Bereich von ca. 9 % des Bildschirms.

- Der von der Selektivmessung erfasste Bereich ist links dargestellt.

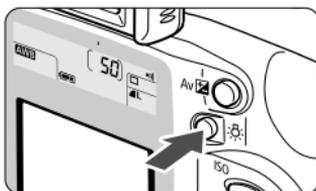


Mittenbetonte Integralmessung

Dieser Messmodus wird im Modus <M> automatisch eingestellt.

Hier liegt der Messschwerpunkt in einem zentralen Bereich, während der Rest des Bildfeldes integral ausgemessen wird.

☀ Beleuchtung der LCD-Anzeige



Zur Beleuchtung der LCD-Anzeige drücken Sie die Taste <☀>. Drücken Sie die Taste noch einmal, um die Beleuchtung auszuschalten. Die Beleuchtung wird ausgeschaltet, wenn Sie den Auslöser antippen.

5

Bildwiedergabe

Im folgenden Kapitel erfahren Sie, wie Sie Bilder anzeigen und löschen und wie Sie die Kamera an einen Fernsehbildschirm anschließen können.

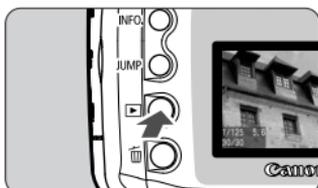
Wiedergabe von Bildern, die nicht mit der Kamera aufgenommen wurden:

Die Kamera kann unter Umständen Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen, mit einem PC bearbeitet wurden oder deren Dateinamen geändert wurden, nicht einwandfrei anzeigen.

Bildwiedergabe

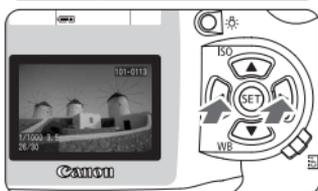
Sie können jedes Bild zur Anzeige auswählen. Sie können ein Einzelbild, die Bildinformationen, eine Übersichtswiedergabe oder eine vergrößerte Ansicht anzeigen.

▶ Einzelbild



1 Geben Sie das Bild wieder.

- Drücken Sie die Taste <▶>.
- ▶ Das zuletzt aufgenommene Bild wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.



2 Wechseln Sie zu einem anderen Bild.

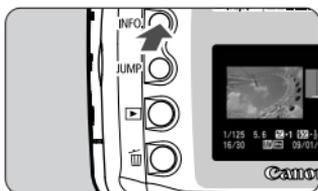
- Drücken Sie die Taste <◀>, um die Bildanzeige beim zuletzt aufgenommenen Bild zu beginnen.
- Drücken Sie die Taste <▶>, um die Bildanzeige beim zuerst aufgenommenen Bild zu beginnen.
- Drücken Sie die Taste <▶>, um den Wiedergabemodus zu beenden. Der LCD-Monitor wird ausgeschaltet.



Sie können in allen Bildanzeigemodi das Haupt-Wahlrad <🌀> drehen, um ein anderes Bild anzuzeigen.

INFO. Bild mit Informationen zur Aufnahme

Wenn auf dem LCD-Monitor ein Bild angezeigt wird, können Sie mit der Taste <INFO.> Aufnahmeinformationen zu dem Bild aufrufen.



Drücken Sie die Taste <INFO.>.

- Ebenso wie im oben erklärten Einzelbildanzeigemodus können Sie die Pfeiltasten zur Anzeige eines anderen Bilds verwenden.
- Drücken Sie die Taste <INFO.>, um zwischen der Einzelbildanzeige und der Anzeige des Bilds mit den Aufnahmeinformationen hin- und herzuwechseln.

Bildinformationen

Labels for the image information overlay:

- Bild
- Blitzbelichtungs-Korrekturwert
- Blendenwert
- Verschlusszeit
- Aufgenommene Bilder/Gesamtzahl der aufgenommenen Bilder
- Bildaufnahmequalität
- Bildschutz
- Belichtungskorrekturwert
- 101-0103 (Datei-Nr.)
- Histogramm
- Messmodus
- Aufnahmemodus
- ISO 100 (ISO-Empfindlichkeit)
- WB-Sequenz
- Aufnahmezeit
- Weißabgleich
- Tonhinweis (Die Kamera verfügt über kein Tonaufnahmesystem.)
- Aufnahmedatum

Histogramm

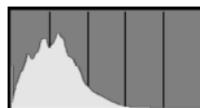
Ein Histogramm ist ein Diagramm, in dem die Helligkeit der Aufnahme dargestellt ist. Die horizontale Achse weist auf den Helligkeitsgrad hin (links dunkler, rechts heller), und die vertikale Achse stellt die Anzahl der Pixel für jeden Helligkeitsgrad dar.

Je mehr Pixel auf der linken Hälfte angezeigt werden, desto dunkler ist die Aufnahme. Je mehr Pixel auf der rechten Hälfte angezeigt werden, desto heller ist die Aufnahme.

Wenn auf der linken Seite zu viele Pixel vorliegen, verlieren die Schattenbereiche an Detail. Wenn auf der rechten Seite zu viele Pixel vorliegen, wirken die Überbelichtungen verwaschen. Die Farbtöne dazwischen werden wiedergegeben.

Durch Überprüfen des Bilds und seines Histogramms erkennen Sie das Belichtungswertmuster und die allgemeinen Farbtönwiedergabebedingungen.

Beispielhistogramm



Dunkles Bild



Normales Bild



Helles Bild

Überbelichtungswarnung

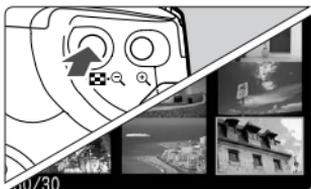
Wenn die Bildinformationen angezeigt werden, leuchten alle überbelichteten Bereiche des Bilds auf. Stellen Sie für mehr Bilddetails in den überbelichteten Bereichen die Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert ein, und lösen Sie erneut aus.

Übersichtswiedergabe

Es werden neun Miniaturbilder auf dem LCD-Monitor angezeigt.

1 Schalten Sie die Kamera in den Wiedergabemodus.

- Drücken Sie die Taste .
- ▶ Das zuletzt aufgenommene Bild wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.



2 Zeigen Sie die Übersicht an.

- Drücken Sie die Taste .
- ▶ Das ausgewählte Miniaturbild wird durch einen grünen Rahmen markiert.

3 Wählen Sie ein Bild aus.

- Verschieben Sie mit den Pfeiltasten den grünen Rahmen in die gewünschte Richtung.



Wechseln von der Übersichtswiedergabe in einen anderen Anzeigemodus

- Drücken Sie die Taste , um ein Einzelbild anzuzeigen.
- Drücken Sie die Taste , um das Bild mit Aufnahmeinformationen anzuzeigen.
- Mit der Taste  können Sie zwischen der Einzelbildanzeige und der vergrößerten Ansicht hin- und herschalten.



Wenn Sie im Übersichtsmodus die Taste  sowie die Tasten   drücken, springen Sie um neun Bilder vor bzw. zurück (S. 90).

🔍/🔍 Vergrößerte Ansicht

Das ausgewählte Bild kann auf dem LCD-Monitor um den Faktor 1,5 bis 10 vergrößert dargestellt werden.

1 Zeigen Sie das zu vergrößernde Bild an.

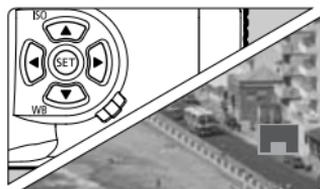
- Zeigen Sie das Bild im Einzelbildwiedergabemodus oder im Anzeigemodus mit Aufnahmeinformationen an.



Vergrößerter Bereich

2 Vergrößern Sie das Bild.

- Drücken Sie die Taste <🔍 >.
- ▶ Die Bildmitte wird vergrößert.
- Halten Sie die Taste <🔍 > gedrückt, um den Vergrößerungsfaktor zu erhöhen.
- Drücken Sie die Taste <🔍 <🔍 >, um den Vergrößerungsfaktor zu verringern. Halten Sie die Taste gedrückt, um den Vergrößerungsfaktor weiter zu verringern, bis er den Wert aus Schritt 1 erreicht hat.



3 Verwenden Sie den Bildlauf, um andere Bereiche des Bildes zu sehen.

- Drücken Sie die Pfeiltasten, um den Bildlauf in die jeweilige Richtung zu verwenden.
- Drücken Sie die Taste <▶ >, um die vergrößerte Anzeige zu beenden.



Während der vergrößerten Anzeige können Sie die Position des vergrößerten Bereichs und den Vergrößerungsfaktor beibehalten, wenn Sie das Haupt-Wahlrad <🔧 > drehen, um ein anderes Bild anzuzeigen.

JUMP Bildwechsel

Während der Anzeige von Einzelbildern, Bildern mit Aufnahmeinformationen, Übersichten und vergrößerten Bildern können Sie zu neueren oder älteren Bildern wechseln.

1 Schalten Sie die Kamera in den Wiedergabemodus.

- Zeigen Sie ein Einzelbild, ein Bild mit Aufnahmeinformationen, eine Übersicht oder ein vergrößertes Bild an.



Sprungbalken

2 Wechseln Sie zur Bildwechsellanzeige.

- Drücken Sie die Taste < JUMP >.
- ▶ Der Sprungbalken wird am unteren Bildschirmrand angezeigt.



3 Wechseln Sie zu einem neueren oder älteren Bild.

- Drücken Sie die Tasten << ◀ ▶ >>.
- Drehen Sie in der vergrößerten Ansicht das Haupt-Wahlrad <  >.
- Drücken Sie die Taste < JUMP >, um den Bildwechselmodus zu beenden. Der Sprungbalken wird ausgeblendet.

Wechseln zwischen der Einzelbildansicht, der Anzeige mit Bildinformationen und der vergrößerten Ansicht:

Drücken Sie die Taste < ◀ >, um zehn Bilder zurück bzw. die Taste < ▶ >, um zehn Bilder weiter zu gelangen. Im Vergrößerungsmodus werden der vergrößerte Bereich und der Vergrößerungsfaktor beim Bildwechsel beibehalten.

Wechseln zur Übersichtswiedergabe:

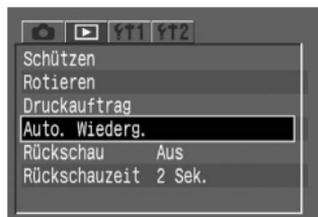
Drücken Sie die Taste < ◀ >, um neun Bilder zurück bzw. die Taste < ▶ >, um neun Bilder weiter zu gelangen.



Ein Bildwechsel ist auch beim Schützen und Rotieren von Bildern möglich.

MENU Automatische Wiedergabe von Bildern (Auto. Wiederg.)

Diese Funktion zeigt sämtliche auf der CF-Karte gespeicherten Bilder automatisch und fortlaufend an. Jedes Bild wird für etwa 3 Sekunden angezeigt.



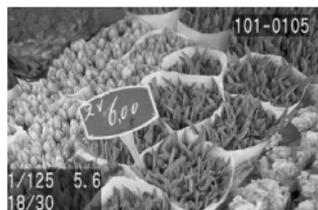
1 Wählen Sie [Auto. Wiederg.] aus.

- Wählen Sie die Registerkarte <▶> aus.
- Drücken Sie die Tasten <▲▼>, um [Auto. Wiederg.] auszuwählen.



2 Starten Sie die automatische Wiedergabe.

- Drücken Sie die Taste <SET>.
- ▶ Nachdem für einige Sekunden [Bild ... Laden] angezeigt wird, wird die automatische Wiedergabe gestartet.
- Wenn Sie die automatische Wiedergabe anhalten möchten, drücken Sie die Taste <SET>.
- Während der Wiedergabepause wird oben links im Bild das Pausensymbol [||] angezeigt. Drücken Sie die Taste <SET> erneut, um die automatische Wiedergabe fortzusetzen.



3 Beenden Sie die automatische Wiedergabe.

- Drücken Sie die Taste <MENU>, um die automatische Wiedergabe zu beenden und zur Menüanzeige zurückzukehren.



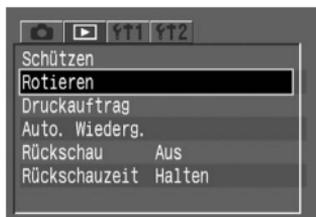
- Während der automatischen Wiedergabe ist die automatische Abschaltung deaktiviert.
- Die Anzeigezeit kann von Bild zu Bild verschieden sein.



- Wenn Sie während der automatischen Wiedergabe die Taste <INFO.> drücken, werden für die automatische Wiedergabe die Bildinformationen angezeigt. Um zur Einzelbildanzeige zurückzukehren, drücken Sie die Taste <INFO.> erneut.
- Während der Wiedergabepause können Sie mit den Tasten <◀▶> ein anderes Bild anzeigen.

MENU Drehen von Bildern

Mit der Drehfunktion können Sie ein Bild um 90 bzw. 270 Grad im Uhrzeigersinn drehen. So können die Bilder jederzeit in der richtigen Ausrichtung angezeigt werden.

**1 Wählen Sie die Option [Rotieren] aus.**

- Wählen Sie die Registerkarte <[▶]> aus.
- Drücken Sie die Tasten <▲▼>, um **[Rotieren]** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <[SET]>.
- ▶ Der Bildschirm für das Drehen von Bildern wird angezeigt.

**2 Drehen Sie das Bild.**

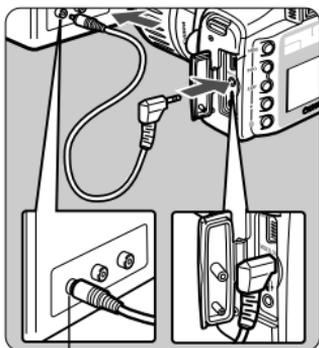
- Drücken Sie die Tasten <◀▶>, um das zu drehende Bild auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <[SET]>.
- ▶ Bei jedem Druck auf die Taste <[SET]> wird das Bild im Uhrzeigersinn gedreht.
- Zum Drehen eines weiteren Bildes wiederholen Sie Schritt **2**.
- Drücken Sie die Taste <[MENU]>, um den Modus zum Drehen von Bildern zu beenden. Das Menü wird erneut angezeigt.



- Wenn Sie vor Aufnahmen im Hochformat die Option **[Autom. Drehen]** auf **[An]** gestellt haben (S. 59), müssen Sie das Bild nicht wie oben beschrieben drehen.
- Das Drehen von Bildern ist ebenfalls in der Anzeige mit Bildinformationen, in der vergrößerten Ansicht und in der Übersichtswiedergabe möglich.

Anschluss an ein Fernsehgerät

Wenn Sie die Kamera mit dem beigelegten Videokabel an ein Fernsehgerät anschließen, können Sie die aufgenommenen Bilder auf einem Fernsehgerät anzeigen. Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät stets aus, bevor Sie die Verbindung herstellen oder trennen. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera auf das mit dem Fernsehgerät kompatible Videosystem (NTSC- oder PAL-Format) eingestellt ist. Stellen Sie gegebenenfalls die Einstellung [Videosystem] auf [NTSC] oder [PAL] ein. Wenn die Kamera auf das falsche Videosystem eingestellt ist, wird das Bild nicht richtig angezeigt.



Videoeingang

1 Schließen Sie die Kamera an das Fernsehgerät an.

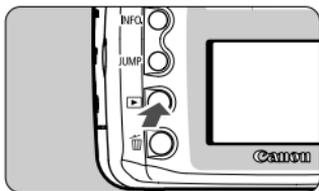
- Öffnen Sie die Kontaktabdeckung der Kamera.
- Verwenden Sie das mitgelieferte Videokabel, um den Videoausgang der Kamera < VIDEO^{OUT} > mit dem Videoeingang des Fernsehgeräts zu verbinden.
- Stecken Sie den Videokabelstecker fest in die Buchse.

2 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und stellen Sie den Eingangsschalter auf „Video In“.

3 Stellen Sie den POWER-Schalter an der Kamera auf <ON>.

4 Drücken Sie die Taste <▶>.

- ▶ Das Bild wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt. (Auf dem LCD-Monitor der Kamera wird kein Bild angezeigt.)
- Stellen Sie den POWER-Schalter anschließend auf <OFF>, schalten Sie das Fernsehgerät aus, und ziehen Sie dann das Videokabel ab.



- Sie können die Bilder auf dem Fernsehbildschirm anzeigen und wie mit dem LCD-Monitor Menüeinstellungen vornehmen.
- Je nach Fernsehbildschirm werden die Bildränder möglicherweise nicht angezeigt.

Sie können Bilder vor versehentlichem Löschen schützen.



1 Wählen Sie [Schützen] aus.

- Wählen Sie die Registerkarte < [] > aus.
- Drücken Sie die Tasten < ▲▼ >, um [Schützen] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste < (SET) >.
- ▶ Der Bildschirm mit den Schutzeinstellungen wird angezeigt.



Bildschutzsymbolsymbol

2 Stellen Sie den Bildschutz ein.

- Drücken Sie die Tasten < ◀▶ >, um das zu schützende Bild auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste < (SET) >.
- ▶ Bei geschützten Bildern wird das Symbol < [] > unter dem Bild angezeigt.
- Drücken Sie die Taste < (SET) > erneut, um den Bildschutz zu deaktivieren. Das Symbol < [] > wird ausgeblendet.
- Zum Schützen eines weiteren Bildes wiederholen Sie Schritt 2.
- Drücken Sie die Taste < MENU >, um den Modus zum Schützen von Bildern zu beenden. Das Menü wird erneut angezeigt.



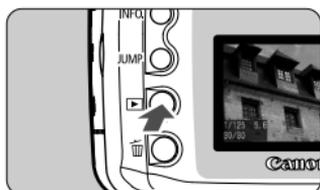
- Ein geschütztes Bild kann nicht durch die Löschfunktion entfernt werden. Um ein geschütztes Bild zu entfernen, müssen Sie zuerst dessen Schutz aufheben.
- **Wenn Sie alle Bilder löschen (S. 96), werden alle, mit Ausnahme der geschützten Bilder, entfernt. Auf diese Weise können Sie problemlos alle nicht mehr erforderlichen Bilder in einem Schritt löschen.**
- Das Schützen von Bildern kann ebenfalls in der Anzeige mit Bildinformationen, in der vergrößerten Ansicht und in der Übersichtswiedergabe eingestellt werden.

Löschen von Bildern

Sie können die Bilder auf der CF-Karte einzeln nacheinander oder zusammen in einem Schritt löschen. Nur geschützte Bilder werden nicht gelöscht.

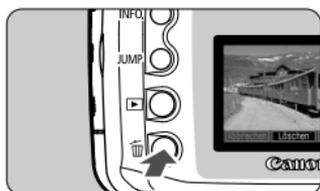
 **Eine gelöschte Aufnahme kann nicht wiederhergestellt werden. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern vorsichtig vor. Schützen Sie wichtige Bilder, damit sie nicht versehentlich gelöscht werden.**

Löschen einzelner Bilder



1 Wählen Sie im Wiedergabemodus das zu löschende Bild aus.

- Drücken Sie die Taste <  >.
- Wählen Sie das zu löschende Bild mit den Tasten <   > aus.



2 Zeigen Sie das Löschenmenü an.

- Drücken Sie die Taste <  >.
- ▶ Das Löschenmenü wird am unteren Bildschirmrand angezeigt.



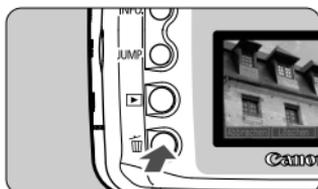
3 Löschen Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie die Tasten <   >, um [Löschen] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <  >.
- ▶ Die Zugriffsleuchte blinkt, und das Bild wird gelöscht.
- Zum Löschen eines weiteren Bilds wählen Sie das zu löschende Bild aus und wiederholen die Schritte **2** und **3**.

Löschen aller Bilder

1 Schalten Sie die Kamera in den Wiedergabemodus.

- Drücken Sie die Taste <▶>.



2 Zeigen Sie das Löschenmenü an.

- Drücken Sie die Taste <🗑️>.
- ▶ Das Löschenmenü wird am unteren Bildschirmrand angezeigt.



3 Wählen Sie [Alle...] aus.

- Drücken Sie die Tasten <◀▶>, um [Alle...] auszuwählen, und drücken Sie anschließend auf <SET>.
- ▶ Das Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.



4 Löschen Sie die Bilder.

- Drücken Sie die Tasten <◀▶>, um [OK] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Alle ungeschützten Bilder werden gelöscht.
- Während die Bilder gelöscht werden, können Sie den Löschvorgang durch Druck auf die Taste <SET> abbrechen.

⚠️ Eine gelöschte Aufnahme kann nicht wiederhergestellt werden. Prüfen Sie daher vor jedem Löschvorgang, ob Sie das Bild wirklich nicht mehr benötigen.

MENU Formatieren der CF-Karte

Formatieren Sie die CF-Karte vor der Verwendung in der Kamera.

! Das Formatieren einer CF-Karte löscht alle auf der Karte gespeicherten Informationen. Das gilt auch für geschützte Aufnahmen. Vergewissern Sie sich vor dem Formatieren einer Karte, dass sich keine Bilder auf der Karte befinden, die Sie bewahren möchten. Übertragen Sie gegebenenfalls die Bilder auf einen PC, bevor Sie die Karte formatieren.



1 Wählen Sie [Formatieren] aus.

- Wählen Sie die Registerkarte <F1> aus.
- Drücken Sie die Tasten <▲▼>, um [Formatieren] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Das Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.



2 Formatieren Sie die CF-Karte.

- Drücken Sie die Tasten <◀▶>, um [OK] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Die CF-Karte wird formatiert (initialisiert).
- ▶ Wenn Sie die CF-Karte formatiert haben, wird das Menü wieder angezeigt.



- Eine CF-Karte eines Drittanbieters oder eine CF-Karte, die mit einer anderen Kamera oder einem PC formatiert wurde, kann unter Umständen nicht in der Kamera verwendet werden. Formatieren Sie die CF-Karte in diesem Fall zuerst in der Kamera. Dann kann sie auch mit der Kamera verwendet werden.
- Die auf dem Formatierbildschirm angezeigte Kapazität der CF-Karte ist unter Umständen geringer als die auf der Karte angegebene Kapazität.



Informationen zur Fehlermeldung „Err EF“

Wenn die Meldung „Err EF“ (CF-Fehler) auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, ist dies ein Hinweis auf ein Problem mit der CF-Karte, wodurch die Bilddaten nicht aufgenommen oder gelesen werden können. Tauschen Sie die CF-Karte aus.

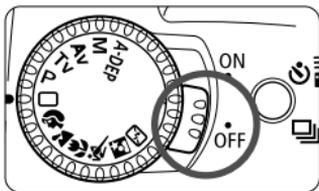
Wenn Sie einen handelsüblichen CF-Kartenleser besitzen, der die CF-Karte lesen kann, übertragen Sie mit diesem die Bilder der Karte auf einen PC. Nachdem Sie alle Bilder auf einen PC übertragen und dort gespeichert haben, formatieren Sie die Karte. Die Karte funktioniert dann unter Umständen richtig.

6

Direktes Drucken von der Kamera

Wenn Sie die Kamera mit dem vorgesehenen Kabel an einen Canon Drucker anschließen, der für direktes Drucken verwendet werden kann, können Sie auf einfache Weise Bilder direkt von der Kamera drucken. Die Vorgänge, die zum direkten Drucken erforderlich sind, können mit der Kamera ausgeführt werden.

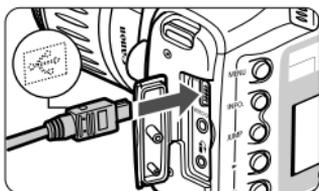
Anschließen der Kamera an einen Drucker



- 1 Stellen Sie den Schalter auf <OFF>.**

- 2 Richten Sie den Drucker ein.**

- Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Druckers.

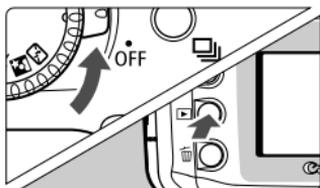


- 3 Schließen Sie die Kamera an einen Drucker an.**

- Weitere Informationen zu den zu verwendenden Kabeln und deren Anschluss an den Drucker finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers.
- Wenn Sie das Kabel an den Anschluss <DIGITAL> der Kamera anschließen, achten Sie darauf, dass das Symbol <↔> auf dem Steckverbinder zur Vorderseite der Kamera zeigt.

- 4 Schalten Sie den Drucker ein.**

- Einige Drucker werden bei Anschluss des Netzkabels eingeschaltet.



5 Stellen Sie den POWER-Schalter an der Kamera auf <ON>, und drücken Sie dann die Taste <▶>.

- ▶ Das Bild wird mit dem Symbol <☑> bzw. <☒> in der oberen linken Ecke angezeigt.

Zeigt an, dass ein Card Photo Printer angeschlossen ist.



Symbol für den angeschlossenen BJ-Drucker



- Es wird empfohlen, beim direkten Drucken die Netzteilgarnitur ACK-E2 (optional) für die Stromversorgung der Kamera zu verwenden.
- Falls Sie für die Stromversorgung der Kamera einen Akku verwenden möchten, laden Sie diesen zuerst vollständig auf. Überwachen Sie während des Druckens den Ladezustand des Akkus.
- Schalten Sie sowohl die Kamera als auch den Drucker aus, bevor Sie das Kabel vom Anschluss <DIGITAL> der Kamera trennen. Halten Sie den Stecker fest, und ziehen Sie ihn heraus (ziehen Sie nicht am Kabel).
- Verwenden Sie zum Anschließen der Kamera an den Drucker immer nur das vorgesehene Schnittstellenkabel.



Wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist und etwa sechs Minuten lang nicht bedient wurde, wird sie automatisch abgeschaltet. Wenn die für die automatische Abschaltung (S. 30) eingestellte Zeit länger als 8 Minuten beträgt, wird stattdessen diese Einstellung wirksam.

Drucken

Sie können den Druckstil (Rand aktiviert/deaktiviert, Datum aktiviert/deaktiviert usw.), die Druckqualität und die Bildbeschneidung festlegen. Alle Druckvorgänge werden mit der Kamera ausgeführt.

Bilder im Format RAW können nicht direkt von der Kamera aus gedruckt werden.

Symbol für den angeschlossenen Drucker



1 Wählen Sie das zu druckende Bild aus.

- Vergewissern Sie sich, dass das Symbol  bzw.  links oben auf dem LCD-Monitor der Kamera angezeigt wird.
- Wählen Sie das zu druckende Bild mit den  -Tasten aus.

2 Drücken Sie die Taste .

- ▶ Der Bildschirm mit den Druckeinstellungen wird angezeigt.

Bildschirm für die Druckeinstellungen

Zuschneiderahmen: Wird beim Zuschneiden von Bildern angezeigt.



Startet den Druckvorgang.

Die Einstellungen für das Druckformat werden angezeigt.

 ist das Datumssymbol.

Stellt das Druckformat ein.

Stellt die Anzahl der zu druckenden Bilder ein.

Legt den Zuschneidebereich fest.

Keht zu Schritt 1 zurück.

Sie können dazu auch die Taste  drücken.

3 Wählen Sie [Format].

- Stellen Sie die gewünschten Einstellungen für [Ränder], [Datum] und das Papierformat des BJ-Druckers ein.
- Weitere Informationen zur Vorgehensweise beim Festlegen der Einstellungen finden Sie unter „Einstellen des Druckstils“ auf der nächsten Seite.



4 Drucken Sie das Bild.

- Wählen Sie mit den Tasten <▲▼> die Einstellung [**Drucken**] aus, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Der Druck wird gestartet.
- Wenn der Druck korrekt abgeschlossen wurde, wird wieder der Bildschirm aus Schritt 1 angezeigt.

Einstellen des Druckstils



1 Wählen Sie [Format].

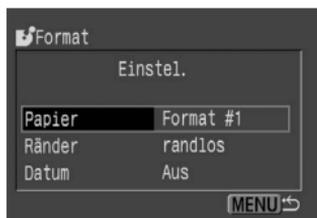
- Wählen Sie mit den Tasten <▲▼> die Einstellung **[Format]** aus, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Das Einstellmenü für **[Format]** wird angezeigt.

2 Wählen Sie die Formatoption aus.

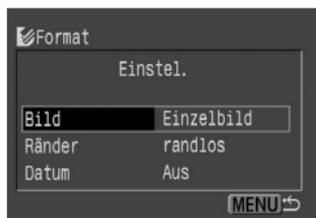
- Wählen Sie mit den Tasten <▲▼> die Option aus, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Die verfügbaren Einstellungen werden angezeigt.

Einstellbildschirm für das Format

BJ-Drucker

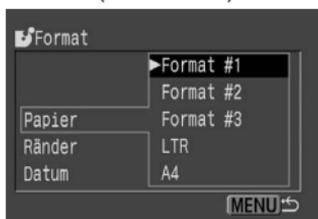


Card Photo Printer

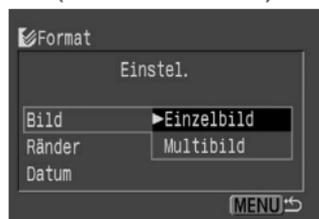


- Bei BJ-Druckern muss **[Papier]** auf das verwendete Papierformat eingestellt werden.
- Bei Verwendung eines Card Photo Printer wird **[Bild]** statt **[Papier]** angezeigt. Mit der Einstellung **[Bild]** können Sie ein Bild oder acht identische, kleinere Bilder auf einem Blatt drucken. Diese Auswahlmöglichkeit steht bei Papier im Postkartenformat zur Verfügung.
- **[Ränder]** und **[Datum]** können bei allen Druckern auf gleiche Weise eingestellt werden.

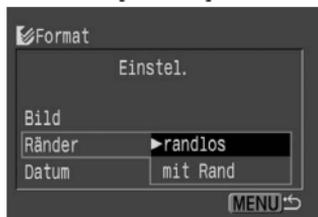
[Papier] (BJ-Drucker)



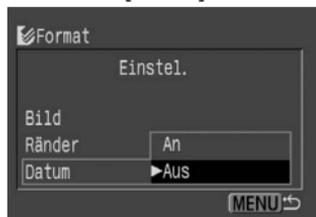
[Bild] (Card Photo Printer)



[Ränder]



[Datum]



3 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.

- Wählen Sie mit den Tasten <▲▼> die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie anschließend die Taste <Ⓢ>.
- ▶ Die ausgewählte Einstellung wird angewendet.
- Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Taste <MENU>, um zum Druckeinstellungsbildschirm zurückzukehren.



Wenn Sie **Mit Rand** einstellen, wird bei einigen Druckern das Datum unter Umständen auf dem Rand gedruckt. Das Datum ist auf hellem Hintergrund bzw. auf dem Rand nur schwer zu erkennen.



- Wenn die Option **[Datum]** auf **[Ein]** gestellt ist, wird das Aufnahmedatum des Bilds auf dem Druck angezeigt.
- Das Datum wird in der unteren rechten Ecke des Bilds angezeigt.
- Wenn Sie einen Card Photo Printer verwenden und **[Multibild]** auswählen, können Sie die Optionen **[Ränder]** und **[Datum]** nicht einstellen. Der Ausdruck ist randlos und zeigt kein Datum. Das Bild wird darüber hinaus an allen Seiten zugeschnitten.

Einstellen der Kopienanzahl



Stellen Sie die Anzahl der Kopien ein.

- Wählen Sie mit den Tasten <▲▼> die Einstellung [**Drucke**] aus.
- Drücken Sie die Tasten <◀▶>, um die Anzahl der Drucke auszuwählen.
- Legen Sie eine Zahl zwischen 1 und 99 fest.

Festlegen der Zuschneideeinstellungen

Sie können das Bild zurechtschneiden und nur den zurechtgeschnittenen Teil ausdrucken.

Bevor Sie beginnen, müssen Sie die Einstellungen für [**Format**] festlegen. Wenn Sie die Einstellungen für [**Format**]/[**Ränder**] nach dem Festlegen der Zuschneideeinstellungen ändern, geht die Zuschneideeinstellung verloren.



1 Wählen Sie [**Beschneid.**] aus.

- Wählen Sie mit den Tasten <▲▼> die Einstellung [**Beschneid.**] aus, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Der Bildschirm für das Zuschneiden wird angezeigt.



2 Schneiden Sie das Bild zu.

- Der Bildbereich innerhalb des Zuschneiderahmens wird gedruckt.

Ändern der Größe des Zuschneiderahmens

Drücken Sie die Taste <Q> oder <■•Q>, um die Größe des Zuschneiderahmens zu ändern.

Verschieben des Zuschneiderahmens

Verschieben Sie mit den Pfeiltasten den Zuschneiderahmen in die gewünschte Richtung.

Drehen des Zuschneiderahmens

Drücken Sie die Taste <INFO.>, um den Zuschneiderahmen zu drehen. Mit der Taste schalten Sie zwischen der vertikalen und der horizontalen Ausrichtung hin und her.

Aufnahmen im Querformat können auch im Hochformat ausgedruckt werden.

- Die Kurzanleitung wird ausgeblendet, während Sie das Bild zuschneiden. Sie wird wieder angezeigt, wenn ca. 5 Sekunden lang keine Bedienung erfolgt.



3 Beenden Sie das Zuschneiden.

- Drücken Sie die Taste <SET>, um zum Druckeinstellungsbildschirm zurückzukehren.

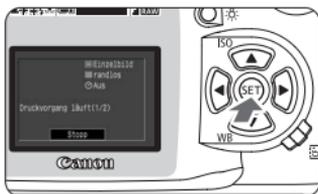


- Wenn [**Randlos**] eingestellt ist, können einige Drucker das zurechtgeschnittene Bild unter Umständen nicht richtig drucken.
- Je kleiner der Zuschneiderahmen, desto grobkörniger die Bildqualität. Wenn Sie einen Card Photo Printer verwenden und die Bildqualität aufgrund des Zuschneidens zu grobkörnig ausfällt, wird der Zuschneiderahmen rot angezeigt.
- Wenn Sie [**Beschneid.**] auswählen und dann die Einstellung [**Format**]/ [**Ränder**] ändern, wird die Meldung [**Beschneidung ändern**] angezeigt. Nehmen Sie erneut die entsprechenden Einstellungen unter [**Beschneid.**] vor, oder setzen Sie die Einstellungen unter [**Ränder**] zurück. Anderenfalls wird das Zuschneiden nicht auf das gedruckte Bild angewendet.
- Verwenden Sie den LCD-Monitor der Kamera zum Einstellen der Option [**Beschneid.**]. Wenn Sie einen Fernsehbildschirm (S. 93) zum Zuschneiden des Bilds verwenden, wird der Zuschneiderahmen unter Umständen nicht richtig angezeigt.



Die Einstellung [**Beschneid.**] wird verworfen, nachdem der Druckvorgang abgeschlossen ist bzw. wenn Sie [**Abbrechen**] wählen.

Anhalten des Druckvorgangs



Drücken Sie die Taste < **SET** >, wenn auf dem LCD-Monitor die Option [Stop] angezeigt wird.

- ▶ Der Druckvorgang wird angehalten.
- ▶ Wenn das Bestätigungsfeld angezeigt wird, drücken Sie die Tasten < **◀▶** >, um die Option [OK] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste < **SET** >.



Anhalten des Druckvorgangs

Card Photo Printer:

Wenn nur ein Ausdruck erstellt wird, kann der Druckvorgang nicht angehalten werden. Wenn mehrere Ausdrücke erstellt werden, stoppt der Druckvorgang, nachdem der aktuelle Ausdruck beendet wurde.

BJ-Drucker:

Der Druckvorgang wird angehalten, und das bedruckte Blatt wird ausgegeben.

Beheben von Fehlern beim Drucken

Wenn beim Drucken ein Fehler auftritt, wird auf dem LCD-Monitor eine Fehlermeldung angezeigt.

- Wenn [Weiter] angezeigt wird, beheben Sie den Fehler, wählen Sie dann [Weiter] aus, und drücken Sie die Taste < **SET** >. Wenn Sie die Taste < **SET** > drücken und daraufhin die Meldung „Druck stoppen?“ angezeigt wird, wählen Sie [Abbrechen], und drücken Sie die Taste < **SET** >. Der Druckvorgang wird fortgesetzt. Bei einigen Druckern wird der Druckvorgang automatisch fortgesetzt.
- Wenn lediglich [Stopp] angezeigt wird, drücken Sie die Taste < **SET** >. Beheben Sie das Problem, und starten Sie den Druckvorgang neu.

7

DPOF: Digitales Druckauftragsformat

Über DPOF (*Digital Print Order Format*; Digitales Druckauftragsformat) können Sie sowohl die Nummer der Bilder auf der CF-Karte für den Druck als auch die Anzahl der Druckexemplare festlegen. Diese Funktion ist äußerst praktisch, wenn Sie Aufnahmen auf einem DPOF-kompatiblen Drucker ausdrucken oder bei einem Fotolabor davon Abzüge bestellen.

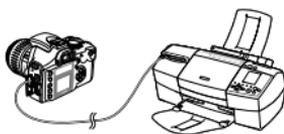
DPOF

DPOF ist ein Standard bei Digitalkameras zur Speicherung der Bildauswahl, Kopienanzahl und anderer Druckeinstellungen auf einer CF-Karte oder anderen Speichermedien.

Mit den Druckeinstellungen bei einer DPOF-kompatiblen digitalen Kamera stehen Ihnen die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung:

- Wenn Sie die CF-Karte in einen DPOF-kompatiblen Drucker einsetzen, können Sie Bilder wie angegeben drucken.
- Wenn Sie bei einem Fotolabor Abzüge bestellen, müssen Sie kein Auftragsformular zur Angabe der Bildauswahl, Kopienanzahl usw. ausfüllen.
- Sie können die durch DPOF angegebenen Bilder mithilfe von Druckern drucken, die für direktes Drucken von der Kamera verwendet werden können.

* Die Kamera verwendet DPOF Version 1.1.



MENU Druckauftrag

Stellen Sie zunächst die Druckoptionen ein, und wählen Sie die zu druckenden Bilder aus. Bei den Druckoptionen haben Sie die Möglichkeit, einen Übersichtsdruck zu erstellen (mehrere Miniaturbilder auf einem Ausdruck), wobei das Datum und die Bilddatei-Nr. aufgedruckt wird. Die Druckoptionen gelten für alle für den Druck ausgewählten Bilder. (Sie können nicht individuell für jedes Bild eingestellt werden.) Sie können die Bilder entweder einzeln oder alle Bilder für den Druck auswählen.

Wenn Sie zunächst nur einzelne Bilder, dann jedoch alle Bilder auswählen, wird die Bildauswahl auf [Alle] gesetzt.

RAW-Bilder können für den Druck nicht ausgewählt werden.

Druckoptionen

Legen Sie Drucklayout, Datum und Datei-Nr. fest.

Drucklayout	 Standard	Druckt ein Bild auf das Blatt Papier.
	 Übersicht	Mehrere Miniaturbilder werden auf das Blatt Papier gedruckt.
	 Beide	Druckt Bilder im Standard- und Übersichtsformat.
Datum	An	Bei [An] wird das gespeicherte Datum aufgedruckt
	Aus	
Datei-Nr.	An	Bei [An] wird die Datei-Nr. aufgedruckt.
	Aus	



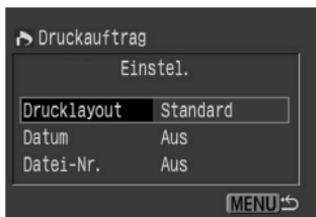
1 Wählen Sie [Druckauftrag] aus.

- Wählen Sie die Registerkarte <▶> aus.
- Wählen Sie mit den Tasten <▲▼> die Option [Druckauftrag] aus, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Der Bildschirm für den Druckauftrag wird angezeigt.

2 Wählen Sie [Einstel.] aus.

- Wählen Sie mit den Tasten <◀▶> die Option [Einstel.] aus, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Der Bildschirm für die Einstellungen wird angezeigt.





3 Wählen Sie die gewünschte Einstellungsoption aus.

- Wählen Sie mit den Tasten <▲▼> die Option aus, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Der Bildschirm für die Einstellungen wird angezeigt.

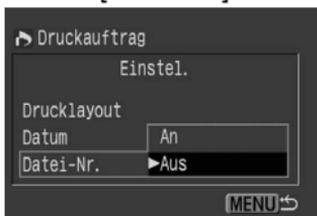
[Drucklayout]



[Datum]



[Datei-Nr.]



4 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.

- Wählen Sie mit den Tasten <▲▼> die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.

5 Schließen Sie den Bildschirm für die Einstellungen.

- Drücken Sie die Taste <MENU>. Der Bildschirm für den Druckauftrag wird erneut angezeigt.
- Wählen Sie als nächstes die Option [Auftrag] oder [Alle] aus, um die zu druckenden Bilder auszuwählen (S. 113).



- Auch wenn die Optionen **[Datum]** und **[Datei-Nr.]** auf **[An]** gesetzt sind, werden das Datum bzw. die Datei-Nr. je nach Druckertypeneinstellungen und Druckertyp unter Umständen nicht aufgedruckt (siehe nachstehende Tabelle).

Drucklayout		Datum	Datei-Nr.
Standard		Ja	Nein
Übersicht*		Nein	Ja
Beide	Standard	Ja	Nein
	Übersicht*	Nein	Ja

* Bei BJ-Druckern werden Datum und Datei-Nr. nicht aufgedruckt.

- Bei Ausdrucken mit der Option **[Übersicht]** können die Optionen **[Datum]** und **[Datei-Nr.]** nicht gleichzeitig auf **[An]** gesetzt werden. Außerdem wird das **[Datum]** nicht aufgedruckt, auch wenn diese Option auf **[An]** gesetzt ist. Nur die **[Datei-Nr.]** kann auf **[An]** gesetzt und aufgedruckt werden.
- Beim Drucken mit DPOF müssen Sie die CF-Karte verwenden, deren Druckauftragsspezifikationen eingestellt sind. DPOF funktioniert nicht bei Bildern, die ohne DPOF-Spezifikation von der CF-Karte gelöscht wurden.
- Je nach DPOF-kompatiblen Drucker und Fotolabor haben bestimmte DPOF-Spezifikationen u. U. keine Auswirkung auf den Ausdruck. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers bzw. erhalten Sie beim Fotolabor.
- Legen Sie keine DPOF-Spezifikationen auf einer CF-Karte fest, die mit einer anderen Kamera aufgenommene Bilder enthält. Dadurch können alle vorhandenen DPOF-Spezifikationen überschrieben werden. Außerdem sind bestimmte Bildtypen u. U. nicht mit DPOF kompatibel.

Auswählen einzelner Bilder

Wenn als Drucklayout **[Standard]** oder **[Beide]** eingestellt ist, können Sie die zu druckende Anzahl an Kopien für jeden Standarddruck festlegen. Wenn **[Übersicht]** eingestellt ist, können Sie das Bild in den Übersichtsdruck ein- bzw. vom Übersichtsdruck ausschließen.



1 Wählen Sie **[Auftrag]** aus.

- Wählen Sie mit den Tasten <◀▶> die Einstellung **[Auftrag]** aus, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Der Bildschirm für den Druckauftrag wird angezeigt.



2 Wählen Sie das zu druckende Bild aus.

- Wählen Sie das gewünschte Bild mit den <◀▶>-Tasten aus.
- Drücken Sie für eine Dreibildanzeige die Taste <☐·Q>. Um zur Einzelbildanzeige zurückzukehren, drücken Sie die Taste <Q>.



3 Legen Sie die Druckeinstellungen fest.

- Die Einstellungen sind je nach [Drucklayout] verschieden (siehe „Druckoptionen“ auf S. 110).

Anzeige bei Auswahl von [Standard] oder [Beide].



Anzeige bei Auswahl von [Übersicht.]



Drücken Sie die Tasten <▲▼>, um die Kopienanzahl auf 1 bis 99 einzustellen.

Wenn Sie das Bild in den Übersichtsdruck einschließen möchten, drücken Sie die Tasten <▲▼>, um das Kontrollkästchen für den Übersichtsdruck oben links zu aktivieren. Wenn Sie das Bild vom Übersichtsdruck ausschließen möchten, lassen Sie das Kontrollkästchen deaktiviert.

- Zur Auswahl eines weiteren Bilds wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.

4 Schließen Sie den Bildschirm für den Auftrag.

- Drücken Sie die Taste <MENU>, um zum Bildschirm für den Druckauftrag zurückzukehren.
Drücken Sie die Taste <MENU> erneut, um die Einstellungen auf der CF-Karte zu speichern, und kehren Sie zum Hauptmenü zurück.

Alle Bilder auswählen

Sie können alle Bilder auf der CF-Karte (mit Ausnahme der **RAW**-Bilder) für den Druck auswählen oder die Auswahl [**Alle**] löschen. Bei Standarddrucken ist für jedes Bild nur ein Einzeldruck möglich.



1 Wählen Sie [**Alle**] aus.

- Wählen Sie mit den Tasten <◀▶> die Einstellung [**Alle**] aus, und drücken Sie anschließend die Taste <Ⓢ>.
- ▶ Der Bildschirm zur Gesamtauswahl wird angezeigt.



2 Wählen Sie [**Alle markieren**] aus.

- Wählen Sie mit den Tasten <▲▼> die Einstellung [**Alle markieren**] aus, und drücken Sie anschließend die Taste <Ⓢ>.
- ▶ Es wird ein Ausdruck für jedes Bild festgelegt, und der Bildschirm für den Druckauftrag wird erneut angezeigt.
- Wenn Sie [**Alle löschen**] auswählen, wird die Auswahl der für den Druck bestimmten Bilder aufgehoben.
- Wenn Sie [**Abbrechen**] auswählen, wird der Bildschirm für den Druckauftrag erneut angezeigt.

3 Schließen Sie den Bildschirm für den Druckauftrag.

- Drücken Sie auf dem Bildschirm für den Druckauftrag die Taste <MENU>, um die Einstellungen auf der CF-Karte zu speichern. Sie kehren zum Hauptmenü zurück.



- Der Druck wird ab dem Bild mit dem ältesten Datum gestartet.
- Es können bis zu 998 Bilder für den Druck ausgewählt werden.

Direktes Drucken mit DPOF

Sie können Bilder über einen optionalen Drucker, der für direktes Drucken verwendet werden kann, gemäß den DPOF-Einstellungen drucken.

1 Schließen Sie die Kamera an einen Drucker an (S. 100).



2 Wählen Sie [Druckauftrag] aus.

- Wählen Sie die Registerkarte <[▶]> aus.
- Wählen Sie mit den Tasten <▲▼> die Einstellung [Druckauftrag] aus, und drücken Sie anschließend die Taste <[SET]>.



3 Wählen Sie [Drucken] aus.

- Wählen Sie mit den Tasten <▲▼> die Einstellung [Drucken] aus, und drücken Sie anschließend die Taste <[SET]>.
- [Drucken] wird nur angezeigt, wenn die Kamera an den Drucker angeschlossen und das Drucken möglich ist.

Druckformateinstellungen



4 Stellen Sie das Druckformat ein.

- ① Wählen Sie mit den Tasten <▲▼> die Einstellung [Format] aus, und drücken Sie anschließend die Taste <[SET]>. Der Bildschirm [Format] wird angezeigt.
 - ② Wählen Sie mit den Tasten <▲▼> eine Option aus, und drücken Sie anschließend die Taste <[SET]>. Daraufhin werden die verfügbaren Einstellungen angezeigt.
* Die angezeigten Optionen sind je nach Druck- und Druckertyp verschieden. Optionen, die nicht eingestellt werden können, werden ausgegraut angezeigt.
 - ③ Wählen Sie mit den Tasten <▲▼> die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie anschließend die Taste <[SET]>. Die Einstellung wird daraufhin wirksam.
 - ④ Drücken Sie die Taste <[MENU]>, um den Bildschirm für das Druckformat zu verlassen.
- Wenn Sie einen BJ-Drucker verwenden, geben Sie das Papierformat an.

Druckauftragseinstellungen



5 Starten Sie den Druckvorgang.

- Überprüfen Sie die Druckoptionen, die oben links im Bildschirm angezeigt werden.
- Wählen Sie mit den Tasten <▲▼> die Einstellung [OK] aus, und drücken Sie anschließend die Taste <ⓈET>.
- ▶ Der Druckvorgang wird gestartet.
- Wenn der Druckvorgang beendet ist, wird der Bildschirm aus Schritt 3 erneut angezeigt.

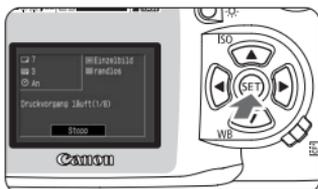


Wenn Sie **Mit Rand** einstellen, wird bei einigen Druckern das Datum unter Umständen auf dem Rand gedruckt. Das Datum ist auf hellem Hintergrund bzw. auf dem Rand nur schwer zu erkennen.



- Wenn für das [Drucklayout] die Option [Übersicht] eingestellt ist, hängt die Anzahl der Miniaturbilder von der Papiergröße ab:
Papier im Kreditkartenformat: 20 Bilder, im L-Größe-Format: 42 und im Postkartenformat: 63.
Informationen zur Anzahl der Miniaturbilder bei einem BJ-Drucker finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers.
- Bei Standarddrucken wird das Datum unten rechts aufgedruckt. Bei Übersichtsdrucken wird die Datei-Nr. unten in der Mitte aufgedruckt.

Anhalten des Druckvorgangs



Drücken Sie die Taste **< SET >**, wenn auf dem LCD-Monitor die Option **[Stopp]** angezeigt wird.

- ▶ Der Druckvorgang wird angehalten. Wenn das Bestätigungsdialogfeld angezeigt wird, wählen Sie mit den Tasten **< ◀ ▶ >** die Option **[OK]** aus, und drücken Sie dann die Taste **< SET >**.



Anhalten des Druckvorgangs

Card Photo Printer:

Wenn nur ein Ausdruck erstellt wird, kann der Druckvorgang nicht angehalten werden. Wenn zwei oder mehrere Ausdrücke erstellt werden, wird der Druckvorgang beim nächsten Ausdruck angehalten.

BJ-Drucker:

Der Druckvorgang wird angehalten, und das bedruckte Blatt wird ausgegeben.

Wiederaufnahmen des Druckvorgangs

- Drücken Sie nach dem Anhalten des Druckvorgangs im Bildschirm für direktes Drucken die Taste **< ▲ ▼ >**, um die Option **[Weiter]** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **< SET >**.
- Der Druckvorgang kann in den folgenden Fällen nicht wieder aufgenommen werden:
 - Die Druckoptionen wurden geändert, bevor der Druck wieder aufgenommen wurde.
 - Das zu druckende Bild wurde gelöscht, bevor der Druck wieder aufgenommen wurde.
 - Die Restkapazität der CF-Karte war beim Anhalten des Druckvorgangs niedrig.

Beheben von Fehlern beim Drucken

Wenn beim Drucken ein Fehler auftritt, wird auf dem LCD-Monitor eine Fehlermeldung angezeigt.

- Wenn **[Weiter]** angezeigt wird, beheben Sie den Fehler, wählen Sie dann **[Weiter]** aus, und drücken Sie die Taste **< SET >**. Wenn Sie **< SET >** drücken und daraufhin die Meldung „Druck stoppen?“ angezeigt wird, wählen Sie **[Abbrechen]**, und drücken Sie die Taste **< SET >**. Der Druckvorgang wird fortgesetzt. Bei einigen Druckern wird der Druckvorgang automatisch fortgesetzt.
- Wenn lediglich **[Stopp]** angezeigt wird, drücken Sie die Taste **< SET >**. Beheben Sie das Problem, und starten Sie den Druckvorgang neu.

8

Referenzmaterial

Dieses Kapitel hilft Ihnen, die Kamerafunktionen besser zu verstehen. Sie finden hier grundlegende fotografische Zusammenhänge, Kameraspezifikationen, Systemzubehör und andere Referenzinformationen.

Tabelle der verfügbaren Funktionen

● : Automatische Einstellung ○ : Auswahl möglich *Mit Belichtungsmesswertspeicher

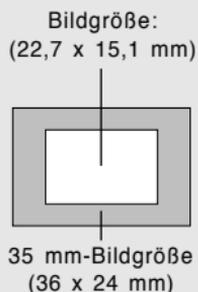
Modus-Wahrad		Motivbereich						Kreativ-Programme					
								P	Tv	Av	M	A-DEP	
Qualität	JPEG	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
	RAW							○	○	○	○	○	
ISO-Empfindl.	Automatisch	●	●	●	●	●	●						
	Manuell							○	○	○	○	○	
Weißabgleich	Auto WB	●	●	●	●	●	●	○	○	○	○	○	
	Voreingest. Weißabgl.							○	○	○	○	○	
	Man. Weißabgl. WB-Sequenz												
Parameter								○	○	○	○	○	
AF	One Shot		●	●	●		●					●	
	AI-Servo					●						—	
	AI-Focus	●					●	●	●	●	●	—	
	AF-Messfeldwahl	Automatisch	●	●	●	●	●	●	○	○	○	○	●
	Manuell							○	○	○	○		
Belichtung	Programmverschiebung							○					
	Belichtungskorrektur							○	○	○		○	
	AEB							○	○	○	○	○	
	Belichtungsmesswertspeicher							○	○	○	○	○	
	Schärfentiefeprüfung							○	○	○	○	○	
Messmodus	Mehrfeldmessung	●	●	●	●	●	●	●	●	●		●	
	Selektivmessung							●*	●*	●*	●*	●*	
	Mittenbetonte Integralmessung										●		
Bildfrequenz	Einzelbild	●		●	●		●	○	○	○	○	○	
	Reihenaufnahme		●			●		○	○	○	○	○	
Eingebautes Blitzgerät	Automatisch	●	●		●		●						
	Manuell							○	○	○	○	○	
	Blitz aus			●		●		●	○	○	○	○	○
	Verringerung roter Augen	○	○		○		○	○	○	○	○	○	
	FE-Blitzbelichtungsspeicherung							●*	●*	●*	●*	●*	
Zurücksetzen der Kameraeinstellungen								●	●	●	●	●	
Reinigen des Bildsensors								●	●	●	●	●	

AF-Modus und Bildfrequenz

Bildfrequenz	AF-ONE SHOT	AI-Servo-AF	AI-Focus-AF
Einzelbild	Bilder können nur bei erreichter Fokussierung aufgenommen werden. Die Fokussierung wird gespeichert. Bei der Mehrfeldmessung wird die Belichtungseinstellung ebenfalls gespeichert. (Die Belichtungseinstellung wird vor der Aufnahme im Speicher gespeichert.)	Das sich bewegende Motiv wird mit Schärfennachführung verfolgt. Die Belichtung wird zum Zeitpunkt der Auslösung eingestellt.	Schaltet je nach Objektstatus automatisch zwischen AF-ONE SHOT und AI-Servo-AF um.
Reihenaufnahme	Die genannten Bedingungen gelten auch für Reihenaufnahmen. (Ca. 2,5 Bilder pro Sekunde bis maximal 4 Bilder.)	Die genannten Bedingungen gelten auch für Reihenaufnahmen. Die Autofokusfunktion wird bei Reihenaufnahmen kontinuierlich angewandt. (Ca. 2,5 Bilder pro Sekunde bis maximal 4 Bilder.)	



Da die Bildgröße kleiner als das 35-mm-Filmformat ist, wird die äquivalente Objektiv-Brennweite um das 1,6fache erhöht.



Fehlerbehebung

Ziehen Sie bei Schwierigkeiten bitte stets erst diese Aufstellung zu Rate.

Spannungsquelle

„Der Akku kann nicht aufgeladen werden.“

- **Sie verwenden einen falschen Akku.**
 - ▶ Verwenden Sie den BP-511- bzw. BP-512-Akku.
- **Der Akku ist nicht korrekt an das Ladegerät angeschlossen.**
 - ▶ Schließen Sie den Akku korrekt an das Ladegerät an. (S. 18).

„Die Kamera funktioniert nicht, auch wenn der POWER-Schalter auf <ON> gestellt ist.“

- **Der Akku ist leer.**
 - ▶ Wechseln Sie den Akku (S. 18).
- **Der Akku ist falsch eingesetzt.**
 - ▶ Setzen Sie den Akku korrekt ein (S. 20).
- **Die Akkufachabdeckung ist nicht geschlossen.**
 - ▶ Schließen Sie die Abdeckung ordnungsgemäß (S. 20).
- **Die Abdeckung für den CF-Kartensteckplatz ist nicht geschlossen.**
 - ▶ Drücken Sie die CF-Karte in den Steckplatz, bis die Ausgabetaste herauspringt, und schließen Sie die Abdeckung dann richtig (S. 24).

„Die Zugriffsleuchte blinkt, auch wenn der POWER-Schalter auf <OFF> gestellt ist.“

- **Wenn Sie direkt nach der Aufnahme den POWER-Schalter auf <OFF> umschalten, blinkt die Zugriffsleuchte einige Sekunden lang, während die CF-Karte die Bilddatei speichert.**
 - ▶ Sobald die Bilddatei auf der CF-Karte gespeichert wurde, blinkt die Zugriffsleuchte nicht mehr, und die Kamera schaltet sich aus.

„Der Akku wird schnell leer.“

- **Der Akku wurde nicht vollständig aufgeladen.**
 - ▶ Laden Sie den Akku vollständig auf (S. 18).
- **Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht.**
 - ▶ Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen.

„Die Kamera schaltet sich von selbst aus.“

- **Die automatische Abschaltung ist aktiviert.**
 - ▶ Stellen Sie den POWER-Schalter erneut auf <ON>, oder stellen Sie die automatische Abschaltung auf [Aus] (S. 30).

„Es wird nur das Symbol <☐> auf der LCD-Anzeige angezeigt.“

- **Der Akku ist fast leer.**
 - ▶ Laden Sie den Akku auf (S. 18).

Aufnahme

„**Es können keine Bilder aufgenommen oder gespeichert werden.**“

- **Die CF-Karte ist falsch eingesetzt.**
 - ▶ Legen Sie die CF-Karte korrekt ein (S. 24).
- **Die CF-Karte ist voll.**
 - ▶ Verwenden Sie eine neue CF-Karte, oder löschen Sie nicht mehr benötigte Aufnahmen (S. 24, 95).
- **Der Akku ist leer.**
 - ▶ Laden Sie den Akku auf (S. 18).
- **Sie haben nicht scharf gestellt. (Der Schärfenindikator im Sucher blinkt.)**
 - ▶ Tippen Sie den Auslöser zur Fokussierung an. Wenn auch damit keine Fokussierung möglich ist, stellen Sie manuell scharf (S. 26, 64).

„**Auf dem LCD-Monitor wird keine klare Aufnahme angezeigt.**“

- **Der LCD-Monitor ist verschmutzt.**
 - ▶ Reinigen Sie den LCD-Monitor mit einem weichen Tuch.
- **Die Lebensdauer des LCD-Monitors ist abgelaufen.**
 - ▶ Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Canon Kundendienst in Ihrer Nähe.

„**Das Bild ist unscharf.**“

- **Der Fokussierschalter des Objektivs steht auf <MF> oder <M>.**
 - ▶ Stellen Sie den Fokussierschalter des Objektivs auf <AF> (S. 23).
- **Die Kamera hat gewackelt, als Sie den Auslöser gedrückt haben.**
 - ▶ Um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden, halten Sie die Kamera ruhig, und drücken Sie sanft den Auslöser (S. 26, 36).

„**Die CF-Karte kann nicht verwendet werden.**“

- **Auf der LCD-Anzeige wird die Fehlermeldung [Err **] angezeigt.**
 - ▶ Informationen zu [Err EF] finden Sie auf Seite 98.
 - ▶ Informationen zu [Err 02] finden Sie auf Seite 125.
- **Sie verwenden eine CF-Karte von einem anderen Hersteller als Canon.**
 - ▶ Wir empfehlen Ihnen CF-Karten von Canon (S. 2, 127).

„**Die Meldung [bL wird auf der LCD-Anzeige angezeigt.**“

- **Die Datum-/Uhrzeitbatterie ist leer.**
 - ▶ Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen (S. 33).

Rückschau

„Die Aufnahme kann nicht gelöscht werden.“

- Die Aufnahme ist geschützt.
- ▶ Heben Sie zuerst den Schutz auf (S. 94).

„Die Datums- und Uhrzeitangaben sind falsch.“

- Die korrekten Datums- und Uhrzeitangaben wurden nicht eingestellt.
- ▶ Stellen Sie das korrekte Datum und die korrekte Uhrzeit ein (S. 32).

„Auf dem Fernschirmschirm wird kein Bild angezeigt.“

- Das Videokabel ist nicht richtig angeschlossen.
- ▶ Stecken Sie die Videokabelstecker fest und bis zum Anschlag in die Buchse (S. 93).
- Es wurde nicht das richtige Videoformat (NTSC oder PAL) eingestellt.
- ▶ Stellen Sie die Kamera auf das dem Fernsehgerät entsprechende Videoformat ein (S. 30).

Fehlercodes

Bei einem Kamerafehler wird die Meldung „Err xx“ auf der LCD-Anzeige angezeigt. Befolgen Sie je nach Fehlercode die nachfolgend aufgeführten Anweisungen.

Wenn derselbe Fehler mehrmals auftritt, ist die Kamera unter Umständen defekt. Notieren Sie sich den „xx“-Fehlercode, und bringen Sie Ihre Kamera zum Canon Kundendienst in Ihrer Nähe.

Wenn ein Fehler nach der Aufnahme auftritt, hat die Kamera unter Umständen das Bild nicht aufgenommen. Drücken Sie die Taste <▶>, um zu prüfen, ob die Aufnahme auf dem LCD-Monitor angezeigt wird.

Fehlercodes	Gegenmaßnahmen
Err 01	Reinigen Sie die Objektivkontakte (S. 9).
Err 02	Es liegt ein Problem mit der CF-Karte vor. Führen Sie folgende Schritte aus: Nehmen Sie die CF-Karte heraus, und legen Sie sie wieder ein, formatieren Sie die CF-Karte, oder verwenden Sie eine andere.
Err 04	Da die CF-Karte voll ist, können keine weiteren Bilder gespeichert werden. Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder, oder tauschen Sie die CF-Karte aus.
Err 05	Das Ausklappen des eingebauten Blitzgeräts wurde behindert. Stellen Sie den POWER-Schalter auf <OFF> und dann wieder auf <ON>.
Err 99	Es ist ein anderer, oben nicht aufgeführter Fehler aufgetreten. Nehmen Sie den Akku heraus, und setzen Sie ihn wieder ein.

Das wichtigste Zubehör (optional)



Akku BP-511

Leistungsstarker, wiederaufladbarer Lithium-Ion-Akku. Bei vollständig aufgeladenem Akku können ca. 400 Bilder aufgenommen werden (bei 20 °C sowie 50 % Blitzaufnahmen).



Netzteilgarnitur ACK-E2

Stromversorgungsgarnitur (Netzteil, DC-Kuppler, Netzkabel) für die Stromversorgung der Kamera über eine haushaltsübliche Netzsteckdose. Kompatibel mit 100 – 240 V WS.



Kompakt-Netzteil CA-PS400

Schnellladegerät für die Akkus BP-511 und BP-512. Das Wiederaufladen eines Akkus dauert ungefähr 90 Minuten. Es können zwei Akkus gleichzeitig angeschlossen werden. Der DC-Kuppler DR-400 (optional) kann ebenfalls an das Netzteil CA-PS400 angeschlossen werden. Kompatibel mit 100 – 240 V WS.



Batteriehandgriff BG-E1

Kann zwei Akkus vom Typ BP-511 oder BP-512 aufnehmen. Verfügt über einen Hochformat-Auslöser, ein Haupt-Wahlrad, eine Belichtungsmesswertspeicher-/FE-Belichtungsspeicherungstaste, einen AF-Messfeld-Wahlschalter sowie über eine Belichtungskorrektur-/Blendeneinstellungstaste.



Tragetasche EH-16L

Zum Schutz der Kamera entwickelte Tasche. Sie kann die Kamera mit dem EF-S18-55 mm F/3,5-5,6-Objektiv aufnehmen.



Augenkorrekturlinsen E

Zur Erweiterung des korrigierbaren Dioptrienbereichs kann eine von zehn Augenkorrekturlinsen E (–4 bis +3 dpt) auf das Sucherokular gesetzt werden.



Speedlites 550EX, 380EX und 220EX

Ein Speedlite der EX-Serie kann an den Zubehörschuh der Kamera angebracht werden. Das Speedlite bietet einen Hochleistungsblitz und Funktionen wie Kurzzeitsynchronisation (FP-Blitz) und FE-Blitzbelichtungsspeicherung. Blitzlichtaufnahmen sind so unkompliziert wie normale Automatikaufnahmen.



Ringblitzleuchte

Die Ringblitzleuchten der EX-Serie sind hervorragend für Makroblitzaufnahmen geeignet. Sie können die Blitzröhre einzeln zünden oder das Beleuchtungsverhältnis so einstellen, dass anspruchsvolle Beleuchtungseffekte erzielt werden.



RC-1

RC-5

Fernbedienung RC-1, RC-5

Dies ist ein Fernbedienungs-Sender, mit dem Sie Aufnahmen in einer Entfernung von 5 m zur Kamera machen können.



Auslösekabel RS-60E3

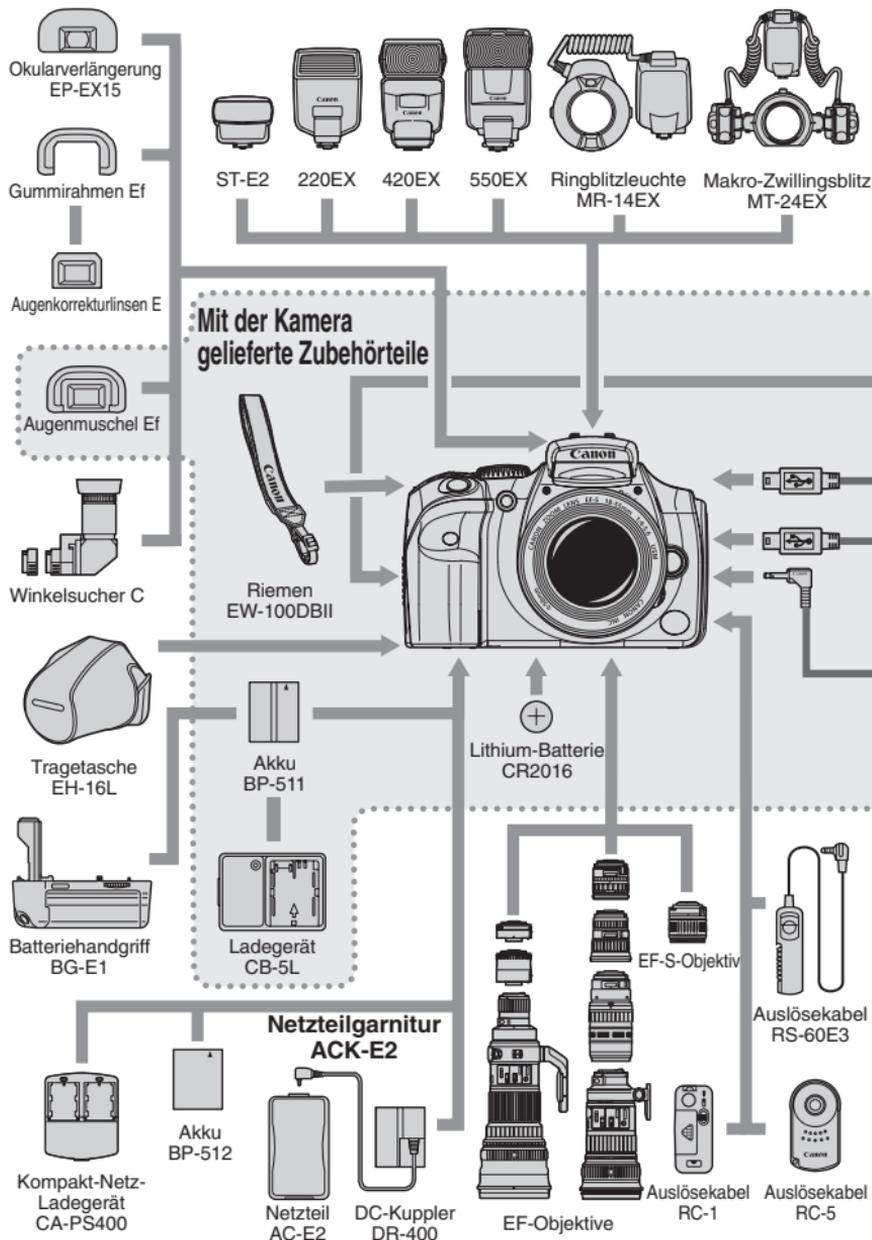
Dieses 60 cm lange Kabel verhindert Verwackelungsunschärfe bei Aufnahmen mit Superteleobjektiven, Makroaufnahmen und Langzeitbelichtungen. Mit diesem Kabel wird derselbe Effekt erzielt wie beim Drücken bzw. Antippen des Auslösers. Das Kabel verfügt ebenfalls über eine Auslösesperre.

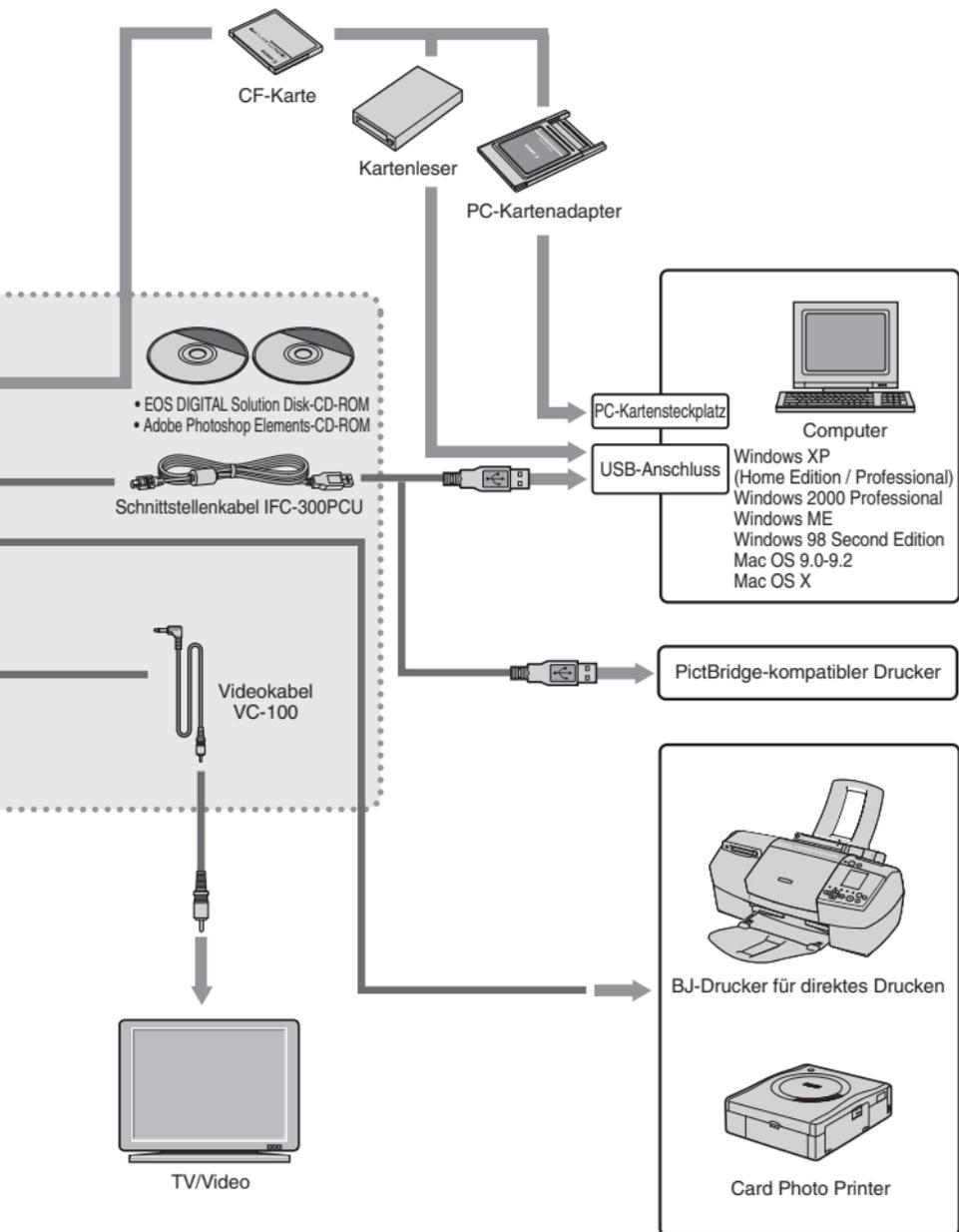


CF-Karte

Datenspeichermedium zum Speichern von aufgenommenen Bildern. Wir empfehlen Ihnen CF-Karten von Canon.

Systemübersicht





Technische Daten

• Typ

Typ:	Digitale Autofokus/AE-Spiegelreflexkamera mit eingebautem Blitzgerät
Aufnahmemedium:	CF-Karte der Typen I bzw. II
Bildgröße:	22,7 mm x 15,1 mm
Geeignete Objektive:	Canon EF-Objektive (einschließlich EF-S-Objektiv) (Die dem 35-mm-Format äquivalente Brennweite entspricht ungefähr dem 1,6fachen der angegebenen Brennweite.)
Kamerabajonett:	Canon EF-Bajonett

• Bildsensor

Typ:	Hochempfindlicher, hochauflösender großformatiger CMOS-Sensor
Pixel:	Effektive Pixel: Ca. 6,30 Megapixel (3088 x 2056)
Gesamte Pixel:	Ca. 6,50 Megapixel (3152 x 2068)
Seitenverhältnis:	3:2
Farbfiltersystem:	RGB-Grundfarbenfilter
Tiefpassfilter:	Fest eingebaut vor dem Bildsensor. Kann nicht ausgetauscht werden.

• Aufnahmesystem

Aufnahmeformat:	JPEG unterstützt Design rule for Camera System (außer bei Einstellung von Adobe RGB) und RAW (JPEG und Canon-Raw (12 Bit))
Bildformat:	(1) Groß/fein: Ca. 3,1 MB (3072 x 2048 Pixel)
Dateigröße:	(2) Groß/normal Ca. 1,8 MB (3072 x 2048 Pixel)
	(3) Mittel/fein: Ca. 1,8 MB (2048 x 1360 Pixel)
	(4) Mittel/normal: Ca. 1,2 MB (2048 x 1360 Pixel)
	(5) Klein/fein: Ca. 1,4 MB (1536 x 1024 Pixel)
	(6) Klein/normal: Ca. 0,9 MB (1536 x 1024 Pixel)
	(7) RAW: Ca. 7 MB (3072 x 2048 Pixel)
	* Die genaue Dateigröße hängt vom Objekt und der ISO-Empfindlichkeit ab.
Dateinummerierung:	Aufeinanderfolgend, automatisches Zurücksetzen
Bildbearbeitungsparameter:	Es können die Parameter 1 und 2, Adobe RGB und drei Sätze von individuellen Bearbeitungsparametern (4 Parameter mit je 5 verfügbaren Einstellungen) eingestellt werden.
Schnittstelle:	USB (Standard/PTP) Videoausgang (NTSC/PAL)

• Weißabgleich

Einstellungen:	Automatisch, Tageslicht, Schatten, Bewölkt, Kunstlicht, Weiße Leuchtstoffröhre, Blitz und Benutzerdefiniert
Automatischer Weißabgleich:	Automatischer Weißabgleich mit dem Bildsensor
Farbtemperaturkorrektur:	Weißabgleichreihen: +/-3 Stufen in ganzen Stufen

• Sucher

Typ:	Dachkant-Spiegelprismensucher
Gesichtsfeld:	95 % vertikal und horizontal in Bezug auf die effektiven Pixel
Vergrößerung:	0,8fach (-1 dpt mit 50 mm-Objektiv in Unendlich-Einstellung)
Austrittspupille:	21 mm
Dioptrieneinstellungsbereich:	-3,0 bis +1,0 dpt
Mattscheibe:	Fest eingebaute, mattierte Einstellscheibe
Spiegel:	Teilverspiegelter Schnellrücklaufspiegel (40 Durchlässigkeit, 60 Reflexion); keine Vignettierung selbst mit EF 600mm 1:4 oder einem kürzeren Objektiv)
Sucheranzeige:	AF-Informationen (AF-Messfelder, Schärfenindikator), Belichtungsinformationen (Verschlusszeit, Blendenwert, manuelle Belichtung, Belichtungsmesswertspeicher, Belichtungsstufenanzeige), Blitzinformationen (Blitzbereitschaftsanzeige, Anzeige der Lampe zur Verringerung roter Augen, Kurzzeitsynchronisation, FE-Blitzbelichtungsspeicherung), verbleibende Aufnahmen, CF-Karten-Informationen
Schärfentiefenprüfung:	Mit Schärfentiefenprüfungstaste aktiviert

• Autofokus

Typ:	TTL-CT-SIR mit CMOS-Sensor (TTL-sekundäre Bildregistrierung, Phasenerkennung)
AF-Messfelder:	7
AF-Arbeitsbereich:	Belichtungswert 0,5 - 18 (bei 20 °C, ISO 100)
AF-Betriebsarten:	AF-One Shot AF, AI-Servo-AF, AI-Focus-AF, Manuelle Scharfeinstellung (MF)
AF-Messfeldwahl:	Automatische Auswahl, manuelle Auswahl
Aktiver AF-Messfeldindikator:	Im Sucher und auf der LCD-Anzeige
AF-Hilfslicht:	Stroboskopblitz Effektiver Bereich: Ca. 4,0 m in der Mitte, ca. 3,5 m außerhalb der Mitte

• Belichtungssteuerung

Messsystem:	TTL-Offenblendenmessung mit Silizium-Fotozelle mit 35 Messsektoren <ul style="list-style-type: none"> • Mehrfeldmessung (mit jedem AF-Messfeld verknüpfbar) • Selektivmessung (über ca. 9 % des Sucherfeldes) • Mittenbetonte Integralmessung (Im manuellen Belichtungsmodus automatisch eingestellt.)
Messbereich:	Belichtungswert 1 - 20 (bei 20 °C und ISO 100, mit Objektiv 50 mm 1:1,4)
Belichtungsfunktionen:	Programmautomatik (Vollautomatik, Portrait, Landschaft, Nahaufnahme, Sport, Nachtporträt, Blitz aus, Programm), Blendenautomatik, Zeitautomatik, Schärfentiefenautomatik, manuelle Belichtung, E-TTL-Blitzautomatik

ISO-Empfindlichkeit:	Motivbereiche: Automatisch Kreativ-Programme: Entsprechend ISO 100, 200, 400, 800, 1600
Belichtungskorrektur:	Belichtungsreihenautomatik (AEB): +/-2 Stufen in Drittelstufen Manuell: +/-2 Stufen in Drittelstufen (kann mit AEB kombiniert werden)
Belichtungsmesswertspeicher:	Automatisch: Nach Fokussierung im AF-One Shot-Modus bei Mehrfeldmessung. Manuell: Mit Belichtungsmesswertspeicher-Taste

• Verschluss

Typ:	Elektronisch gesteuerter Schlitzverschluss
Verschlusszeitenbereich:	1/4000 bis 30 Sekunden in Drittelstufen, Langzeitbelichtung, X-Synchronzeit 1/200 Sekunde
Auslöser:	Elektromagnetischer Sanftauslöser
Selbstausröser:	Vorlaufzeit 10 Sekunden
Fernbedienung:	Kompatibel mit: Auslösekabel RS-60E3 Fernbedienung RC-5/RC-1

• Eingebautes Blitzgerät

Typ:	Automatisch ausklappender Blitz mit E-TTL-Blitzautomatik
Leitzahl:	13 (ISO 100)
Wiederaufladezeit:	Ca. 3 Sek.
Blitzbereitschaftsanzeige:	Blitzbereitschafts-Symbol leuchtet im Sucher
Leuchtwinkel:	Entsprechend 18 mm Objektivbrennweite
Blitzmesssystem:	E-TTL-Blitzautomatik (verbunden mit allen AF-Messfeldern)

• Externes Speedlite

Spezial-EOS-Speedlites:	E-TTL-Blitzautomatik mit Speedlites der EX-Serie
-------------------------	--

• Betriebsarten

Bildfrequenz:	Einzelbildaufnahme, Reihenaufnahme, Selbstausröser/Fernbedienung
Anzahl an Reihenaufnahmen:	Ca. 2,5 Bilder pro Sekunde (bei Verschlusszeiten von 1/250 Sek. oder höher) Maximale Anzahl an Reihenaufnahmen: 4 Bilder

• LCD-Monitor

Typ:	TFT-LCD-Farbmonitor
Bildschirmgröße:	4,57 cm
Pixel:	Ca. 118.000
Bildgröße:	Ca. 100 % in Bezug auf die effektiven Pixel
Helligkeitssteuerung:	5 Stufen

• Wiedergabe

- Bildanzeigeformat: Einzelbild, Einzelbild mit Informationen, vergrößerte Ansicht (von 1,5x bis 10x), Übersicht mit 9 Bildern, Lupenfunktion, automatische Wiedergabe, Drehen von Bildern und Bildwechsel
- Überbelichtungswarnung: Bei Einzelbildern und Einzelbildern mit Informationen blinken überbelichtete Bildbereiche ohne Bildinformationen auf.

• Aufnahmeschutz und -löschung

- Schutz: Der Schutz kann für einzelne Bilder aktiviert oder deaktiviert werden.
- Löschen: Einzelne Bilder oder alle Bilder auf der CF-Karte können gelöscht werden (mit Ausnahme der geschützten Bilder).

• Direktes Drucken

- Kompatible Drucker: CP Direct-, Bubble Jet Direct- und PictBridge-kompatible Drucker
- Druckbare Bilder: Bilder im JPEG-Format

• Menü

- Menükategorien: Aufnahmemenü, Wiedergabemenü, Einstellmenü
- Sprachenauswahl für LCD-Monitor: 12 Sprachen verfügbar (Englisch, Deutsch, Französisch, Niederländisch, Dänisch, Finnisch, Italienisch, Norwegisch, Schwedisch, Spanisch, Chinesisch [vereinfacht] und Japanisch).

• Stromversorgung

- Akku: BP-511- bzw. BP-512-Akku
* Netzbetrieb über DC-Kuppler möglich.
- Akkukapazität: Aufnahmen

Temperatur	Aufnahmebedingungen	
	Kein Blitz	50 % Blitz
Bei 20 °C	600	400
Bei 0 °C	450	350

* Die obigen Angaben gelten bei der Verwendung eines vollständig aufgeladenen BP-511- bzw. BP-512-Akkus.

- Akkuprüfung: Automatisch
- Energiesparmodus: Vorhanden. Die Kamera schaltet sich nach 1, 2, 4, 8, 15 oder 30 Minuten aus.
- Datum-/Uhrzeit-Speicherbatterie: Eine Lithium-Batterie CR2016

● **Abmessungen und Gewicht**

Abmessungen (B x H x T): 142 x 99 x 72,4 mm
Gewicht: 560 g (nur Gehäuse)

● **Betriebsumgebung**

Betriebstemperaturbereich: 0 °C – 40 °C
Betriebsfeuchtigkeitsbereich: 85 % oder niedriger

● **Ladegerät CB-5L**

Kompatible Akkus: BP-511- bzw. BP-512-Akku
Akkuanschluss: 1
Netzkabellänge: Ca. 1,8 m
Aufladungszeit: Ca. 90 Min.
Nenneingang: 100 - 240 V WS (50/60 Hz)
Nennausgang: 8,4 V GS
Betriebstemperaturbereich: 0 °C – 40 °C
Betriebsfeuchtigkeitsbereich: 85 % oder niedriger
Abmessungen (B x H x T): 91,0 x 32,3 x 67,0 mm
Gewicht: 105 g (ohne Stromkabel)

● **EF-S18-55 mm F/3,5-5,6-Objektiv**

Bildwinkel: Diagonal: 74°20' - 27°50'
Horizontal: 64°30' - 23°20'
Vertikal: 45°30' - 15°40'
Konstruktion: 11 Linsen in 9 Gruppen
Kleinste Öffnung: F/22-36
Vergrößerung und Gesichtsfeld: 18mm: 0,1x (248 x 161 mm)
55mm: 0,28x (81 x 54 mm)

Mindestabstand bei Fokussierung: 0,28 m
Filtergröße: 58 mm
Gegenlichtblende: EW-60C
Maximaler Durchmesser x maximale Länge: 69 x 66,2 mm
Gewicht: 190 g
Tasche: LP814

- Sämtliche technische Daten basieren auf der Canon Prüfnorm.
- Änderungen der technischen Daten und des Designs jederzeit im Sinne des technischen Fortschritts vorbehalten.

Hinweise für Deutschland

Batterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll! Im Interesse des Umweltschutzes sind Sie als Endverbraucher gesetzlich verpflichtet (Batterieverordnung), alte und gebrauchte Batterien und Akkumulatoren zurückzugeben. Sie können die gebrauchten Batterien an den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Die Batterien werden unentgeltlich für den Verbraucher zurückgenommen



Das **CE** -Zeichen bestätigt die Konformität mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft.

Übersicht

A

Adobe RGB	55
AEB (Belichtungsreihenautomatik)	76
AF-Betriebsart	121
AF-Hilfslicht	63
AF-Messfeld	62
AF-One Shot	121
AI-Focus-AF	121
AI-Servo-AF	121
Akku	18
Akkukapazität	21
Alle Kameraeinstell. löschen	31
Anbringen des Riemens	17
Ändern der Rückschauzeit	43
Antippen des Auslösers	26
Anzahl der Kopien	106
Anzeigesymbole für den Akku- Ladezustand	20
Aufladen des Akkus	18, 20, 126
Aufnahme von Einzelbildern	65
Aufnahmen mit Langzeitbelichtung	79
Aufnahmemodi	14
Auslöser	26
Auslösung	26
Austauschen der Batterie für Datum und Uhrzeit	33
Automatische Ausschaltung	30
Automatische Schärfentiefe (A-DEP)	74
Automatische Weißabgleichreihe	53
Automatische Wiedergabe	91
Automatisches Drehen	59

B

Beleuchtung der LCD-Anzeige ...	84
Belichtungskorrektur	75
Belichtungsmesswertspeicher ...	78
Beschneiden	106
Bildaufnahmequalität	48

Bildfrequenz	65
Bildinformationen	86
Bildsensor	34
Bildwechsel	90
Blendenwert	70
Blitz aus	41

C

CF-Karte	9, 24, 127
CF-Karten-Formatierung	97

D

Dateinummerierung	58
Datum/Uhrzeit	32
Dioptrieneinstellung	36
Direktes Drucken	99, 116
DPOF	109
Drahtlose Fernbedienung	45
Drehen von Aufnahmen	92
Druckauftrag	110
Druckformat	104
Drucklayout	110
Druckoptionen	110

E

Einzelbild	86
------------------	----

F

FE-Blitzbelichtungsspeicherung ..	83
Fehlercodes	125

G

Geräteprüfliste	3
-----------------------	---

H

Haupt-Wahlrad	16, 27
Histogramm	87

I

Individuelles Anpassen des Weißabgleichs	52
ISO-Empfindlichkeit	50